

VERBAND

Sperren von Vereinen und ihren Mitgliedern nach §15 Nr.5 der Satzung des SVW

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

wie jedes Jahr stehen wir vor der leidigen Situation, daß einigen Vereinen mit allen Ihren Spielern zu allen offiziellen Turnieren eine Sperre droht, weil die zuständigen Vereinsführer die zum 31.3. fälligen Verbandsbeiträge trotz Mahnungen im Juli und August nicht bis 31.8. bezahlt haben.

In Ausübung meiner Amtspflichten erkläre ich nachfolgend aufgeführte Schachvereine/ Schachabteilungen bis auf weiteres für den gesamten SVW-Spielbetrieb für gesperrt:

SF Blaustein (OS), SV Oberkochen (OA), Vardar Sindelfingen (S)

Die Sperren sind automatisch aufgehoben, sobald der Schatzmeister des SVW den vollständigen Zahlungseingang feststellt und bestätigt.

Dies wurde den Vereinen mit Schreiben vom 11.9.99 mitgeteilt. Die jeweils zuständigen Bezirksleiter habe ich im Interesse der betroffenen Spieler gebeten, Kontakt mit den jeweiligen Vereinsführungen aufzunehmen und den Ausgleich der gestellten Rechnungen zu veranlassen. Dies gilt natürlich gleichermaßen für die Beiträge an den SVW und den DSchach13.

Soweit vom Schatzmeister der Zahlungseingang bis 17.9.99 festgestellt werden konnte, wurde die Veröffentlichung an dieser Stelle aufgehoben.

Eine Quelle der verzögerten bzw unvollständigen Zahlung liegt in dem Versäumnis der Vereine Ihre Mitgliederveränderungen rechtzeitig (im Dez.) für die Passchreibung im Januar anzugeben. Letztere ist für die Beitragsrechnungen maßgeblich. Im übrigen ist es eine fahrlässige Gefährdung des sportlichen Erfolges der Spieler dieser Vereine und eine unnötige 'Arbeitsbeschaffung' für verschiedene ehrenamtliche Funktionäre, die eigentlich leicht zu vermeiden wäre?

Die überwiegende Mehrzahl der Vereine und Spieler ist erfreulicherweise von zuverlässigen Funktionären betreut und kann unbeschwert in die neue Saison starten. Dabei wünsche ich allen sportliche Erfolge und kameradschaftliche Erlebnisse bei unserem schönen Schachspiel.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Präsident Hanna Dürr

Wichtige Informationen zum Buchprojekt

"Schach in Württemberg"

Es gilt die folgenden Formate **unbedingt** einzuhalten (Abweichungen führen zu zusätzlichen Kosten in Höhe von 150 DM/Seite):

- *Buchformat C5 229 x 162mm*
- *Satzspiegel (ausnutzbare Fläche) 180 x 125mm (zentriert)*
- *Die auf Druckerfilm oder Diskette (PDF-Format) gelieferte Seite wird nur mit einer Seitenzahl versehen und in keiner Weise redigiert!*

Alle übrigen, im Anschreiben an die Vereine und in der Septemberausgabe der Rochade Württemberg (Regionalteil Seite 3), gemachten Angaben behalten ihre Gültigkeit!

Benötigen Sie Hilfe beim Erstellen des Dokumentes (150 DM/ Seite), so wenden Sie sich bitte an:

TZKom, Jörg Hickl, Tel.: 0711 — 460 99 47,

E-Mail: joerg.hickl@tzkom.de

Satzung des SVW:

Finanzordnung u. Reisekostenordnung:

Schiedsordnung:

Spielerpaßordnung:

Ehrenordnung:

WTO

Neuester Stand

im

Handbuch

des SVW

in 9/99

gesamte WTO in 8199

Rechts und Links vom Neckar

die Riesen-Freizeit-Schach-Aktion -- 4000 an 1 Tag -

Gesucht werden Vereine / Ausrichter für diesen Rekordversuch 111

Mehr Infos im Internet unter www.neckar2001.de

Zielsetzung: Damit soll der bisherige Rekord (lt. Guinness Buch der Rekorde, 39.Ausgabe 1993) vom 24.2.1988 von 3616 Schachspieler aus Hamburg übertroffen werden.

Veranstalter: Schachverband Württemberg - Württemb. Schachjugend

Termin: 7. oder 8.Juli 2001 (genauer Termin demnächst)

Spielort: ca. 30 Orte entlang des Neckars

Modus: 1 oder 2 Partien mit oder ohne Schachuhr

Teilnehmerkreis: jede und jeder, die eine Schachpartie spielen können !!!
z.B. Schulschachgruppen, Hobbyschachspieler, lokale Prominenz
aktive und passive Vereinspieler, Finnenschachgruppen etc.

Startgeld: KEINES

Rahmenprogramm: von jedem Veranstalter frei gestalteter Schachtreff
z.B. Blitz- / Schnell-Schachturnier, Simultan,

Tombola, Schachrätsel, Ehrungen verdienter Mitglieder,

Vergleichskämpfe Schulschachmannschaften,

Beiwirtung mit oder ohne Musik, Beiprogramm für die ganze Familie

Mindestanforderung: Versorgung von ca. 150 - 250 Teilnehmern mit
Tischen, Stühlen, Spielmaterial, Essen und Trinken,
Flächen zur Präsentation für Sponsoren

Informationen / Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart

Anmeldungen: Tel: 0111-486190 (p) Fax: 0711-461760

Email: info@omt2000.de Internet: www.omt2000.de/neckar

Neckarverlauf: Villingen-Schwenningen / Rottweil / Oberndorf / Sulz /
Horb / Rottenburg / Tübingen / Reutlingen / Metzingen / Neckartenzlingen /
Nürtingen / Wendungen / Wemau / Plochingen / Deizisau / Esslingen /
Stuttgart! Ludwigsburg / Marbach / Bietigheim / Besigheim / Lauffen /
Heilbronn / Neckarsulm / Bad Friedrichshall / Bad Wimpfen / Bad Rappenau /
Mosbach / Eberbach / Neekargtmund / Heidelberg / Mannheim

Checkliste Ausrichter

Möglichkeiten für 150/200 Teilnehmer

Zuschussmöglichkeiten (Sportkreis, Kommunen,)

Anmeldungen bei Gewerbeaufsichtsamt, Rotes Kreuz, Stadtverwaltung

Gewerbeerlaubnis für Ausschank und Essen

Besorgung Spielmaterial, Tische, Stühle, Sanitäre Anlagen,

Spielorte - gut frequentiert, in Verbindung mit anderen Festen

Halle oder Open-Air mit Möglichkeit der Überdachung (regensichere Alternative)

Ausreichend Helfer, Spielmaterial, Tische und Stühle (Bänke)

Rechtzeitige Reservierung Spielart

Kontaktmöglichkeit Telefon (Handy) schaffen

Einladung von Partnervereinen, Schurschach-, Firmenschachgruppen, lokale

Prominenz, Städtepartnerschaften

Beschallung/Durchsagemöglichkeit,

Dokumentierung der Spieler und Partien

Organisation der Partien

Abstimmung Rahmenprogramm mit zentralen Koordinator.

Wegweiser i-Punkt

Suche nach Förderer und Sponsoren

Sportversicherung - wird vom Vize-Präsidenten Walter Pungartnik erledigt

Bekanntmachung bei der lokalen Presse

Vorbereitung Rahmenprogramm, z.B. Blitz oder Schnellturnier, Kinder-

sehachtturnier, Simultanveranstaltungen,

Ehrungen, Schachrätsel, Schulschachkämpfe - Kooperation Schule / Verein,

Schachsportabzeichen, Musikband, Tombola, Vergleichskampf Partnerstadt

Programm für die ganze Familie.

Es besteht natürlich die Möglichkeit, dass sich mehrere Vereine zusammenschließen.

Sponsoring

Logos auf Internet-Seite, Logo auf Plakat für Überregionale Sponsoren, Erwähnung auf Plakat bei lokalen Sponsoren (bei rechtzeitiger Bekanntgabe an zentralen Koordinator)
Anzeigenwerbung in Informationsheft
Werbematerialien am Spieltag z.B. Kugelschreiber, Aufkleber
Gebrauchsmaterial von Sponsoren aufstellen z.B. Sonnenschirme usw.

Jürgen Lenz

Württ. Meisterturnier 1999

Ein spannendes Meisterturnier 99 ist am 5. September in Illertissen zu Ende gegangen. Eigentlich gab es zwei Sieger, aber letztlich konnte sich Frank Zeller mit einem halben Buchholzpunkt Vorsprung vor Mathias Holzhäuser erneut den Titel sichern und den Otto-Stolz-Wanderpokal verteidigen. Herzlichen Glückwunsch! Den dritten Platz errang mit gewohntem sicherem Spiel (lediglich in der Partie gegen den späteren Turniersieger lagen mit einer Mehrfigur die Nerven blank) Igor Berezovsky von den Stuttgarter Schachfreunden. Um Platz 4, der noch zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft berechtigt, gab es noch ein Gerangel, hier lag

1Schachverband Württemberg:(Internet-Adresse: <http://www.schachverband-wuerttemberg.de>)

Geschäftsstelle: Albert Roth, Hauptstr.30, 88480 Achstetten 2 07392 / 912922, Fax: 07392/912923, Internet: schachverband-wuerttemberg.de, Email: geschaeftsstelle@schachverband-wuerttemberg.de **Präsident:** Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 70599 Stuttgart, 2 0711/4581103; Ehrenpräsident: Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str.92, 71065 Sindelfingen, 2 07031/812724; Vizepräsidenten: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, +Fax 07042-12508; Eugen Röttinger, Weiherbachstr.11, 78628 Rottweil V(0741-12160 p) Fax 0741-22194, Email: EugenE.Roettinger@t-online.de **Schatzmeister:** Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, 07123-33305; **Verbandsspielleiter:** Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlat, 2 07161/811799 p, Fax: 07161/821955, Email: Thomas.Wiedmann@t-online.de **Jugendleiter:** Klaus Lindörfer, Birkäckerstr. 19, 72226 Simmersfeld, 2 07484-355; **Pressereferent:** Uwe Rogowski, Tilsiter Weg 28, 72116 Mössingen, ltr 07473-1247; **Referent für Damenschach:** Erich Heck, Augsburgstr.171, 70327 Stuttgart +Fax 0711-339283; **Referent für Seniorenschach:** Hajo Gnirk, Neckarstr. 31, 73529 Schwäbisch Gmünd, 07171/85871, Fax 85605 **Rechtsberater:** Josef Kruck, Emmanuël Geibel Weg 3, 74189 Weinsberg, ltr 07134-4374 p Fax 07131-995421; **Verbandsschiedsgericht:** Vors. Dr.Rolf Gutmann, Zeppelinstr. 6, 73614 Schorndorf, ltr 07181-63545, **Referent für Ausbildung:** Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, 2 07152/71665; **Ref.f.Freizeit- u.Breitenschach:** Walter Pungartnik, (s. Vizepräz.); **Wertungsreferent:** Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, ltr 07031-809827, Fax: 0711-8149123 (g), Email: svwmapdwz@stb-citynet.de; **Paßbeauftragter:** Siegfried Schlierf, Linzer Str.16, 71522 Backnang (07191-61552); **Ref. für Leistungssport:** Oskar Erler, Stauffeneckstr. 10, 70469 Stuttgart, 2+Fax: 0711-851412 Bankverbindung (SVW): Kto. 146 5840 (BLZ 640 500 00) **Kreissparkasse Reutlingen:** kto. 4400 636 83 (BLZ 614 500 50) **Kreissparkasse Ostalb**

Württ. Schachjugend:

1.Vors. Klaus Lindörfer, Birkäckerstr. 19, 72226 Simmersfeld, +Fax: 07484/355
2.Vors. Ivlar Nestl, Am Hopfenrain 3, 70563 Stgt-Vaihingen, 0711 / 7356526, Mobil 88888171/1967401, Email marc.nestl@gmx.net **Kassenwart:** Erich Beck, Augsburgstr.171, 70327 Stuttgart, 0711 / 339283 **Spielleiter:** Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, 07023/4091Ret für Ausbildung: Erich Beck, Augsburgstr.171, 70327 Stuttgart, 0711/339283 **Br+Freizeitsport:** Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Wirmenden, 07195/67480; **Schulschach:** Bernhard Pröll, Franz-Lehar-Str.44, 74078 Heilbronn, 07131/901840 Jugendsprechen Sebastian Wagner, Hessestr.30, 71263 Weil der Stadt, 07033/691600 Fax 691601 (nach Rücksprache), Email: SebasdanWagner@hotmail.com; **Mädchenschach:** Gerald Fix, Werast.6, 89075 Ulm, 0731-9609713; **Schriftführer:** Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str.16, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142 / 64088
Kontoverbindung: Konto 688 71 31, BLZ 600 501 01 LG Stuttgart

Bezirk Stuttgart:

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str.17, 70736 Fellbach-Oeffingen, 07011 / 51 2269, Fax 0711 / 516349, Email: Wolfgang.Tcclg@t-online.de **Spielleiter:** Bernhard Kronbach, Postfach 602, 71364 Winnenden, 07195/62110 **Kasse:** Arnd Heinze, Onstmettinger Weg 11, 70567 Stuttgart, 0711/714288 **Ref.Breitenschach:** Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Winnenden 207195/67480, **Bankverbindung:** LG Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 5010)

Bezirksjugend Stuttgart

Jugendleiter: Michael Meier, Cheruskerstr.38, 70435 Stuttgart, 0711/8790886, **Spielleiter:** Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, Tel: 0711/8620802, Fax, A13: 0711/8620803 email: Y.Mutschelknaus@t-online.de **Kassier:** Oskar Etter, Stauffeneckstr.10, 70469 Stuttgart, 0711/851412
Bankverbindung: LG Stuttgart, Konto 29 243 42, BLZ 60050101

Bezirk Neckar/JH

Bezirkskr: Tobias Straub, Karl-Adam-Str.26, 72076 Tübingen, 07071/600968 tobias.straub@studentuni-tuebingen.de **Stellv.Bezirksleiter:** Reinhard Krämer, Hohenheimerstr.58, 73770 Denkendorf, 0711/344735 (p), 0711/1722388 (d), Email reinhard.kraemer@t-online.de **Spielleiter:** Udo Ruprich, Mozartstr.15, 71384 Weinstadt, ltr 07151/65259, Email: Udo.Ruprich@t-online.de **Pressewart:** N.N., **Ref.Breitenschach:** Franz Kindermann, Bürgerseeweg 5, 72622 Nürtingen 0702218517, **Kassier:** Rolf Ambacher, Herdfeldstr.49, 73274 Notzingen, 07021/43651,

zum Schluß Bernd Sorg aus Ravensburg vorne. Ebenfalls mit 5,5 Punkten ein starkes Ergebnis konnten noch Harald Keilhack und Holger Namyslo erzielen. Die Schachfreunde bis Platz 12 sind vorberechtigt für das Meisterturnier 2001, wobei man in diesem Feld den 9. Platz des Leinfeldener Bezirksligaspielers Markus Kottke nicht unbedingt erwartet hatte. Alle Partien verliefen in sportlich fairem Geist, so daß der Turnierleiter wieder einmal arbeitslos war.

Der Dank des Schachverbandes gilt der Schachabteilung des SV Jedesheim, die das Turnier in der angenehmen und räumlich großzügigen Atmosphäre der Illertisser Schranne ganz hervorragend ausrichtete. Hierzu gehörte auch das attraktive Beiprogramm, so die Besichtigung des Bienenmuseums Eiern ssen, der Ausflug ins Ulmer Fischerviertel, das Blitzturnier und natürlich ganz besonders der Auftritt von GM Vlastimil Hort am Samstag, der jede Menge Schachfreunde aus nah und fern anlockte. Hervorzuheben ist natürlich auch noch die hervorragende Bewirtung durch das Jedesheimer Team. In den heutigen Zeiten ist es beileibe nicht mehr selbstverständlich, für einen Zeitraum über 9 Tage von mittags bis in die späte Nacht ehrenamtliche Helfer zu finden. Umso erfreulicher ist es, daß dies bei allen württembergischen Turnieren immer wieder so gut klappt. Ich denke, hier darf der Schachverband Württemberg auf seine Vereine durchaus etwas stolz sein! Dem SV Jedesheim wünsche ich, daß die Hoffnung des Abteilungsleiters Hans Haustein bald in Erfüllung geht, in Illertissen einmal ein noch höherrangiges Turnier ausrichten zu können.

Bankverbindung: Ksk Kirchheim/T., Konto 30 800 108, BLZ 611 500 20**Bezirksjugend Neekar/Fils****Jugendleiter:** Thorsten Fischer, 73230 Kirchheim, Pfaffenhalde. 38, 07021/54816, **Schachkreis Esslingen-Nürtingen**

Kreisspielleiter: Stefan Auch, Ludwigstr.6, 73240 Wendlingen, W07024/51395, E-mail:StefanAuch@aol.com, **Pressewart:** Frank Ruprich, Silcherstr.41, 72622 Nürtingen, 07022/51239 Email: Frank_Ruprich@t-online.de

Schachkreis Reutlingen-Tübingen**Kreisspielleiter:** Daniel Hügl, Auchttertgassee 8,72810 Gomaringen, 07072/2625**Schachkreis Filstal****Kreisspielleiter:** Klaus Hötlinger, Beethovenstr.11, 73117 Wangen, 07161 / 14936**Pressewart:** Frank Reutter, Jurastr.27/1,72072 Tübingen, 07071/760667E-mail:frankreutter@studentuni-tuebingen.de**Bezirk Ostalb:****Internet:** <http://schachverband-wuerttemberg.de/ostalb/sboa/>

Bez.leiter: Wernfried Tannhäuser, Staufenstr. 17, 73575 Leinzell, Tel 07175 / 8340, Fax: 07175 / 4595 **Spielleiter:** Dr. Ole Wartlicic, Blockgasse 1, 74523 Schwäb.Hall, lk 0791-499 2725 **Presseref:** Erhard Reckziegel, Flindenburgstr.27, 73054 Eisingen, Tel: 07161/819808 **Kassierer:** Gerhard Friedrich, Im Löhle 23, 73527 Schw. Gmünd, 07171/77375

Ref.Breitenschach: Johann Fischer, Achalmstr. 17, 73553 Alfdorf V07172/31633**Bezirks-Konto:** Lorch Bank, KtoNr. 17 800 005, BLZ 613 612 89**Bezirksjugend Ostalb****Jugendleiter:** Dieter Hahn, 73540 Heubach, Rechbergstr. 45, Tel: 07173 / 5409**bezirk Unterland:**

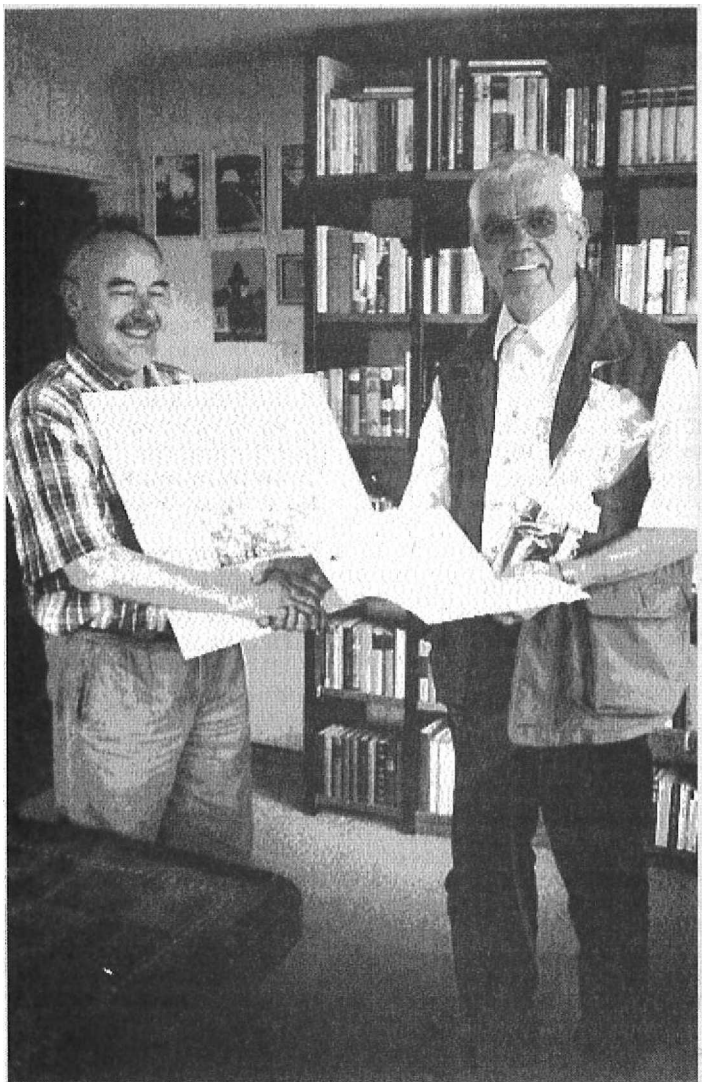
Bezirksleiter: Gottfried Düsen, Brückenstr, 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel.: 07142/3921, Fax: 07142/3931 **Spielleiter:** Dr.Stefan Hamm, Alleenstr. 21, 71679 Asperg, 07141-660112, Email StefanHamm@aol.com **Presseret:** Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9, 71638 Ludwigsburg, 07141-928167 **Ref.Breiterischach:** Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen/Enz lit+Fax 07042/12508 **Konto-Nr. 4666, Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 620 500 00**

Bezirksjugend Unterland

Jugendleiter: Parashidis Konstantinos, Rechbergstr.45, 70806 Kornwestheim, Tel: 07154 / 26134, **Spielleiter:** Karl-Friedrich Nicke, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen, Tel: 07133 / 12863, LG Stgt (BLZ 600 501 01), Konto-Nr: 8100139

Kreis Unterland-Hohenlohe**Kreisspielleiter:** Andreas Heag, Karlsruers tack 28, 74613 Öhringen, 07941/36158**Kreisjugendhr:** Andr. Warsitz, .1.-Haspel-Str.35, 74078 Heilbronn, 07131/24947**Kreis Ludwigsburg****Kreisspielleiter:** Bruno Wagner, s. Bezirkspressereferent**ICreisjugenditr:** Wolfram Riedel, Birkenweg 3,74366 IGrchheim, 11:07143-94533**Bezirk Alb/Schwarzwald:****Bezirksltr:** Eugen Röttinger, Weiherbachstr.11, 78628 Rottweil, 2 0741 12160**Spielleiter:** Thomas Lakay, Buchenstr.3, 72411 Bodelshausen, 07471-71846**Fresserei:** Thomas Schenk, Crammertinger Str. 37/1,72379 Hechingen 07471-6885**Kassierer:** Lothar Geiger, Uhländstr. 48, 72336 Balingen, 07433-20992, **Ref,Breitenschach:** Gerhard Hengstrer, Hirschweg 6,78554 Aldingen 207424/8142**Bezirksjugend Alb/Schwarzwald****Beziugenditr:** Herbert Elstner, Hauptstr. 7/1, 78554 Aldingen-Aixheim, 07424/84757**Bezirk Oberschwaben:****Bezirksleiter:** Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89079 Ulm, 2 (p),07311**9756116 (g)Spielleiter:** Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm,**0731/67008 Jugendlitr:** Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str.25, 89231 Neu-Ulm, 0731 /**9807677Kassieren** Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333/364**Ref.Breiltenschach:** Bernd Jehle, Von-Thürheim Str.72, 89264 Weißenhom**lie** 07309 / 7999 **Bez.-Konto:** Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 91300)

Ehrung für Herbert Nufer



Der Verbandstag des Schachverbandes Württemberg hat seinen früheren Präsidenten Herbert Nufer (r) am 12.6.99 zum Ehrenmitglied ernannt.

Ende Juli konnte ihm sein Nachfolger Hanno Dürr (l) die Urkunde und die Erinnerungsgabe, eine Grafik des Künstlers David Tzur; mit einem freien Schachmotiv und zusätzlicher persönlicher Zeichnung, überreichen.

Hanno Dürr

Forts. "Wurttb. Meisterturnier 1999

Schlussstabelle nach 9 Runden:

		Pkt.	Buchh	verf.Bu'
1.Zeller Frank	VFL Sindelfingen	61/2	48	408
2.1.lolzhäuer Mathias	SK Schmiden	61/2	471/2	406
3.Berezovsky Igor	Stuttgarter SF	6	471/2	3901/2
4.Sorg Bernd	SF Ravensburg	51/2	47	402
5.Keilhack Harald	Spvgg Feuerbach	51/2	46	3851/2
6.Namyslo Holger	TO Biberach	51/2	441/2	3831/2
7.Duppel Matthias	VFL Sindelfingen	5	471/2	3931/2
8.1..atzke Boris	SK Bebenhausen	5	47	391
9.Kottke Markus	SC Leinfelden	5	401/2	378
10.Längl Jürgen	SC Tettnang	41/2	43	367
11.Beyer Christian	TSF Ditzingen	41/2	401/2	3581/2
12.Hann Stefan	SC Asperg	41/2	391/2	3781/2
13.Heinl Thomas	SC HP Böblingen	41/2	38	3661/2
14.Rtmer Ulrich	Post-SV Ulm	41/2	36	346
15.Melcher Wolfgang	SO Kirchheim/T.	4	411/2	3581/2
16.Lutzenberger Reimund	SV Jedisheim	4	36	3321/2
17.Oritsch Gabriel	TSF Ditzingen	4	331/2	3341/2
18.Stiller Patrick	Post-SV Ulm	31/2	33	335
19.Jäschke Armin	TSV Berkheim	31/2	33	330
20.Gerhardt Peter-Michael	SC Tamm	31/2	23	241/2
21.Werner Bernd-Michael	SC HP Böblingen	3	331/2	3301/2
22.Ziegler Michael	SV Jedisheim	1/2	36	319

Bruno Jerratsch

Pok. einzelmeisterschaft 1999 (Dähne-Pokal)

Ergebnisse der Runde 1 (bis 11. 9. 99)

K. D. Templin (Neckar/Fils 3 - Holger Namyslo (Oberschwaben 1)	0:1
Antonio Florio (Unterland 2) - Josef Wöll (Neckar/fils 2)	0:1
M. Franitza (Unterland 3) - Thomas Baur (Ostalb 3)	1:0
Th.Kaufmann (Ostalb 2) - Andreas Weiß (Ostalb 1)	0:1
Rainer Braun (Alb/Schwarzwald 1) - P-M Gerhardt (Unterland 1)	1/2

Blitzentscheid 1:2

Frank Reutter (Neckar/Fils 1) - Andreas Ryba (Stuttgart 2)	1:0
Jürgen Weis (Stuttgart 3) - B.M.Wemer (Stuttgart 1)	0:1
A.Engelhart(Oberschwaben 2) - K-H Müller (Alb/Schwarzwald 2)	1:0

Paarungen der Runde 2 (Viertelfinale, bis 25. 9. 99)

Holger Namyslo - Josef Wöll; Andreas Weiß - M.Franitza
P.M. Gerhardt - Frank Reutter; B-M Werner - .Engelhardt.

Hans Ziegler

Startschreiben der Oberliga 1999/00

Hinweise:

- (1) Spielbeginn ist jeweils um 9.00 Uhr. Bitte beginnen Sie unbedingt pünktlich!
- (2) Spieler, die nachgemeldet werden, sind erst dann spielberechtigt, wenn
 - a) sie im Besitz eines gültigen Spielerpasses oder einer numerierten Bescheinigung sind und
 - b) die Nachmeldung in einem Rundschreiben veröffentlicht wurde und
 - c) eine Nachmeldegebühr in Höhe von DM 30 auf das Konto Nr. 1465840 bei Kreissparkasse Reutlingen (BLZ 64050000) des Schachverbandes Württemberg bezahlt wurde.
- (3) Die Oberligabegegnungen werden in der Saison 1999/00 wieder von neutralen Schiedsrichtern geleitet. Für die Oberliga wird daher ein Startgeld in Höhe von DM 100 erhoben, mit dem anteilig die Schiedsrichterkosten finanziert werden. Bitte überweisen Sie daher vor der ersten Runde (10.10.99) das Startgeld auf das Konto des Schachverbandes Württemberg (siehe oben). Der Schachverband gibt pro Verein einen zusätzlichen Schiedsrichterkostenzuschuß in Höhe von ca. DM 150.
- (4) Spielleiter, an den Nachmeldeanträge und etwaige Proteste zu richten sind, ist:

Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, Tel.: 0731/67008

- (5) Hinweise an die Kollegen Schiedsrichter:
 - a) Spielleiter, an den die Ergebnismeldungen, Spielberichtsarten, Partienotationen, zu richten sind, ist:
Reinhard Nuber Anschrift siehe oben
 - b) Wie schon in den früheren Jahren sind die Originale der Partieaufzeichnungen (von allen Spielern sowohl der Heim- als auch der Gastmannschaft!) ebenso wie die von den Mannschaftsführern und dem Schiedsrichter unterschriebenen Spielberichtsarten unmittelbar nach Ende des Mannschaftskampfes an den Spielleiter zu schicken (Bulletinerstellung durch??? — Interessenten bitte melden!).
 - c) Bitte melden Sie das Ergebnis des Mannschaftskampfes telefonisch am Spieltag zwischen 16.15 Uhr und 16.45 Uhr (bitte diese Zeitspanne unbedingt einhalten) an Schachfreund Nuber!
 - d) Ihre Kostenabrechnung richten Sie bitte nach Ihrem letzten Einsatz in dieser Saison mittels beiliegendem Formular direkt an den Verbandsspielleiter des Schachverbandes Württemberg:

Thomas Wiedmann, E-Mail.: Thomas.Wiedmann@t-online.de
Eichenstr. 1,73114 Schlatt, Tel.: 07161/811799, Fax.: 07161/821955

Sie haben Anspruch auf Erstattung der Fahrtkosten (Bundesbahn 2. Klasse oder 0,38 DM pro PkW-km), der wettkampfbezogenen Auslagen (Porto, Telefonkosten etc.) und eines Tageldes in Höhe von DM 23.

e) Falls Sie nicht im Besitz der FIDE-Regeln in der Fassung von Juli 1997 sind, bitte ich um kurze Mitteilung, dann werden Sie Ihnen kurzfristig zugesandt.

Bitte beachten Sie auch beiliegende zusätzliche Verhaltenshinweise.

- (6) Der Sieger der Oberliga 1999/00 ist Mannschaftsmeister von Württemberg und steigt in die 2. Bundesliga auf. Die vier letztplatzierten Mannschaften steigen ab, Weitere Regelungen: siehe WTO §2/1 a.
- (7) Die Oberliga wird DWZ-mäßig und ELO-mäßig ausgewertet,

Mit vielen freundlichen Grüßen

Thomas Wiedmann, Verbandsspielleiter

Oberliga-Spielplan:**1. Runde gm 10.10.99**

Schw. Gmünd I	- Schmiden/Cannstatt I
Wolfbusch	- Tübingen I
SF Stuttgart II	- SC-HP Böblingen I
Marbach I	- I3ebenhausen I
DT Esslingen I	- Ditzingen I

2. Runde am 31.10.99

Schmiden/Cannstatt I	Ditzingen
Bebenhausen I	- DT Esslingen I
SC-HP Böblingen I	- Marbach I
Tübingen I	- SF Stuttgart II
Schw. Gmünd I	- Wolfbusch I

3. Runde am 21.11.99

Wolfbusch I	- Schmiden/Cannstatt I
SF Stuttgart XI	- Schw. Gmünd I
Marbach I	- Tübingen I
DT Esslingen I	- SC-HP Böblingen I
Ditzingen	- Bebenhausen I

4. Runde am 12.12.99

Sehmiden/Cannstatt I	- Bebenhausen I	Scheibe
SC-HP Böblingen	- Ditzingen I	Schmitt
Tübingen!	- DT Esslingen I	Baur
Schw. Gmünd I	- Marbach I	Schumacher
Wolfbusch I	- SF Stuttgart II	Noppes

5. Runde am 16.01.00

SF Stuttgart II	- Schnniden/Cannstatt I	Gatzke
Marbach I	- Wolfbusch I	Warsitz
DT Esslingen I	- Schw. Gmünd I	Rudhard
Ditzingen I	- Tübingen I	Morlock
Bebenhausen I	- SC-HP Böblingen I	Bornschein

6. Runde am 06.02.00

Schmiden/Cannstatt I	- SC-HP Böblingen I	Morlock
Tübingen I	- Bebenhausen I	Wiedmann
Schw. Gmünd I	Ditzingen I	Schumacher
Wolfbusch I	- DT Esslingen I	Scheibe
SF Stuttgart II	- Marbach I	Schenk

7. Runde am 27.02.00

Marbach I	- Sehmiden/Cannstatt I	Warsitz
DT Esslingen I	- SF Stuttgart II	Siegert
Ditzingen I	- Wolfbusch I	Burkert
Bebenhausen I	- Schw. Gmünd I	Noppes
SC-HP Böblingen I	- Tübingen I	Fischer

8. Runde am 19.03.00

Schmiden/Cannstatt I	- Tübingen I	Rudhard
Schw. Gmünd I	- SC-HP Böblingen	Siegert
Wolfbusch I	- Bebenhausen I	Ulrich
SF Stuttgart II	- Ditzingen I	Bornschein
Marbach I	- DT Esslingen I	Eisenmann

9. Runde am 09.04.00

DT Esslingen I	- Schmiden/Cannstatt I	Wiedmann
Ditzingen I	- Marbach	Morlock
Bebenhausen I	- SF Stuttgart II	Ulrich
SC-HP Böblingen	- Wolfbusch I	Burkert
Tübingen I	- Schw. Gmünd	Staresina

Mannschaftsaufstellungen:**SG SCHWÄBISCH GMÜND I**

Vereinsnummer: C0422

- 1.06 Jurek, Josef
2. 211 Chudinovskih, Alexandre
3. 103 Fochter, Ekkehard
4. 186 Sturm, Bernhard
5. 100 Albrecht, Holger
6. 285 Hitzgerova, Gabriela
7. 291 Weiß, Andreas
8. 247 Junger, Uli
9. 112 Held, Paul
10. 283 Majer, Willi
11. 025 Roth, Lothar
12. 075 Pohl, Walter
13. 137 Tannhäuser, Patrick

SK SCHMIDEN/CANNSTATT I

Vereinsnummer: C0517

1. 170 Holzhäuer, Mathias
2. 185 Schnepf, Gunnar
3. 210 Trachtmann, Mark
4. 174 Krockenberger, Martin
5. 159 Bauer, Manfred
6. 160 Birk, Steffen
7. 192 Witke, Thomas
8. 230 Uhr, Markus
9. 225 Bauer, Eckart
10. 227 Kalnins, Andris
11. 182 Scheeff, Volker
12. 180 Pflüthofer, Peter
13. 197 Frank, Björn

Schiedsrichter:

Kronbach
Scheibe
Bornschein
Eisenmann
Rudhard

Bornschein
Schmitt
Schenk
Ulrich
Gnirk

Burkert
Schenk
Eisenmann
Staresina
Baur

Scheibe
Schmitt
Baur
Schumacher
Noppes

Gatzke
Warsitz
Rudhard
Morlock
Bornschein

Morlock
Wiedmann
Schumacher
Scheibe
Schenk

Warsitz
Siegert
Burkert
Noppes
Fischer

Rudhard
Siegert
Ulrich
Bornschein
Eisenmann

Wiedmann
Morlock
Ulrich
Burkert
Staresina

14. 224 Toprak, Yilmaz
15. 070 Dr. Wardick, Ole
16. 008 Friedrich, Gerhard

SV WOLFBUSCH I

Vereinsnummer: C0538

1. 171 Kindl, Peter
2. 118 Ott, Frank
3. 1216 Riemelmoser, Franz
4. 028 Solch, Helmut
5. 010 Dr. Häcker, Johannes
6. 135 Dietrich, Frank
7. 242 Flachsart, Alexander
8. 038 Dr. Erben, Wolfgang
9. 082 Rudolph, Michael
10. 233 Schapotschnikov, Philipp
11. 108 Montigel, Philipp
12. 215 Meyer, Martin
13. 027 Sclarke, Hermann
14. 174 Eisenhardt, Philipp
15. 005 Flum, Gerhard
16. 136 Häcker, Alexander

SF STUTTGART II

Vereinsnummer: C0521

1. 425 Schmid, Wolfgang
2. 455 Rädker, Bernd
3. 413 Fritsch, Rolf
4. 453 Migl, Dieter
5. 416 Gabriel, Robert
6. 003 Schwarzbürger, Lothar
7. 415 Gabriel, Josef
8. 431 Wolf, Walter
9. 536 Warthmann, Ralf
10. 169 Pangritz, Peter
11. 581 Dengier, Dijana
12. 541 Gerstenberger, Heinz
13. 406 Seibel, Ullrich
14. 146 Mock, Oskar
15. 070 Schmid, Hartmut
16. 503 von Zimmermann, Georg

SV MARBACH I

Vereinsnummer: C0640

1. 225 Vokac, Marek
2. 179 Gazik, Igor
3. 243 Leyrer, Achim
4. 256 Sieglén, Joachim
5. 025 Lach, Bernhard
6. 073 Escher, Thomas
7. 094 Eisele, Steffen
8. 154 Rabl, Jörg-Steffen
9. 248 Friedl, Simon
10. 072 Rapp, Uwe
11. 173 Jazeschen, Uwe
12. 095 Klemm, Jürgen
13. 058 Trefzer, Erhard
14. 246 Ackermann, Dieter
15. 084 Fingerhut, Christian
16. 191 Lorenz, Kurt

DT ESSLINGEN I

Vereinsnummer: C0305

1. 003 Englmeier, Heinz
2. 1211 Steiger, Wolfgang
3. 141 Reuß, Andreas
4. 169 Kunert, Günter
5. 187 Rau, Jürgen
6. 174 Scharrer, Udo
7. 167 Knorpp, Rainer
8. 142 Dewenter, Ulf
9. 101 Hatschbach, Ralf
10. 057 Keil, Andreas
11. 071 Sarnak, Alexander
12. 148 Schreiber, Hans
13. 087 Ramin, Michael
14. 162 Dr. Hernpel, Bernd

14. 226 Giacomelli, Vincenzo
15. 157 Amos, Frank
16. 211 Hünmann, Klaus

SV TÜBINGEN I

Vereinsnummer: C0350

1. 1329 Roth, Jürgen
2. 445 Khaderpour, Farhad
3. 065 Schmidt, Olaf
4. 163 Frick, Christoph
5. 423 Braig, Frank
6. 339 Funke, Derlev
7. 4611 Dr. Koppenhöfer, Bemh'
8. 376 Moser, Gotthard
9. 006 Dr. Ellinger, Hans
10. 382 Dr. Jojart, Jürgen
11. 458 Häussler, Frank
12. 442 Weber, Klaus
13. 460 Ableiter, Andreas
14. 375 Martini, Paul
15. 444 Gleichmann, Marc
16. 171 Schulz, Christian

SC-HP BÖBLINGEN I

Vereinsnummer: C0505

1. 125 Bauer, Peter
2. 130 Böhm, Martin
3. 131 Dausch, Ren6
4. 056 Born, Mario
5. 139 Heini, Thomas
6. 128 Messner, Harry
7. 113 Frolik, Erhard
8. 109 Werner, Bernd-Michael
9. 011 Skribanek, Lorenz
10. 106 Storm, Gerd
11. XXX Hida, Kemail
12. 087 Oettinger, Hagen
13. 032 Caspers, Christian
14. 133 Riemer, Ralf
15. 137 Fischer, Wolfgang
16. 142 Reljic, Radomir

SK BEBENHAUSEN I

Vereinsnummer: C0357

1. 014 Hönsch, Matthias
2. 109 Dietzel, Jan
3. 110 Gohil, Harry
4. 001 Bräuning, Rudolf
5. 1173 Sinz, Bernhard
6. 116 Rothermel, Thomas
7. 118 Schuck, Sebastian
8. 115 Wandel, Dietrich
9. 005 Latzke, Boris
10. 119 Bachler, Reinhard
11. 008 Blank, Oliver
12. 088 Brümnel, Arend
13. 084 Lorenz, Robin
14. 1174 Dr. Hofmann, Jörg
15. 055 Manderla, Joachim
16. 063 Schwerteck, Michael

TSF DITZINGEN I

Vereinsnummer: C0506

1. 1204 Gheng, Josef
2. 093 Lang, Marc
3. 1070 Beyer, Christian
4. 173 Dr. Meier, Thomas
5. 176 Ortmann, David
6. 196 Mödinger, Roland
7. 197 Klaric, Zoran
8. 186 Gomolla, Peter
9. 141 Ryba, Andreas
10. 132 Zimber, Armin
11. 190 Gritsch, Gabriel
12. 144 Pfeifer, Wilfried
13. 110 Baumstark, Thomas
14. 151 Voigt, Michael

15. 1361 Quist, Sven
16. 166 Kiefer, Andreas

15. 177 Heining, Thomas
16. 024 Schmid, Bernd

Adressen:

SG Schw. Gmünd I: MF: Uli Junger, Unterbachenstr. 50, 73574 Iggingen, Tel.: 07175/5085. PE: Walter Prahl jun., Gmünder Str. 91, 73550 Waldstetten, Tel.: 07171/49120, Fax.: 07171/499738, E-Mail: Walter-Pohl@t-online.de. SpL.: Haus des Handwerks (Nebeneingang), Leutzestr. 53, 73525 Schwäbisch Gmünd, Tel.: 07171/5034 (nur Anruf).

SV Wolfbusch I: MF/PE: Dr. Johannes Häcker, Fehrbelliner Str. 39, 70499 Stuttgart, Tel.: 0711/8873049. SpL.: Altes Pfarrhaus, Ditzinger Str. 7, Stuttgart-Weilimdorf, kein Tel.

SF Stuttgart II: MF/PE: Josef Gabriel, Niersteiner Str. 6, 70499 Stuttgart, Tel.: 0711/8892740. SpL.: TZKom-GmbH-Seminarraum, Rückgebäude, Libanonstr. 35, 70184 Stuttgart, Tel.: 0711/46099-79.

SV Marbach I: MF/PE: Uwe Rapp, Schwalbenweg 6, 71729 Erdmannhausen, Tel.: 07144/39028. SpL.: Volkshochschule, Strohgasse 7, 71672 Marbach, kein Tel.

DT Esslingen I: MF/PE: Günter Kunert, Im Geuernrain 12, 73734 Esslingen, Tel.: 0711/386193. SpL.: Zentrum Zell, Vereinsraum, Aleenstr. 1, 73730 Esslingen, kein Tel.

TSF Ditzingen I: MF: Dr. Thomas Maier, Laurentinstr. 16, 71282 Hemmingen, Tel.: 07150/5701. PE: Andreas Ryba, Birkenhofstr. 21, 70599 Stuttgart, Tel.: 0711/4579252. SpL.: Fuchsbau, 4. OG, Leonberger Str. 39, 71254 Ditzingen, kein Tel.

SK Bebenhausen I: MF/PE: Rudolf Bräuning, Schönbuchstr. 49/1, 72074 Tübingen-Bebenhausen, Tel.: 07071/650155 (p); 070311625279 (g). SpL.: Gasthaus Wienerwald, Bebenhäuser Str. 2, Parken in der Jürgensenstraße, 72074 Tübingen-Lustnau, Tel.: 07071/83200.

SC HP Böblingen I: MF/PE: Bernd-Michael Werner, Wildunger Str. 83, 70372 Stuttgart, Tel.: 0711/5000058. SpL.: NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 71034 Böblingen-Hulb, Tel.: 07031/6450.

SV Tübingen I: MF/PE: Detlev Funke, Schafstallstr. 17, 72762 Reutlingen, Tel.: 07121/210058. SpL.: Hermann-Hepper-Turnhalle, Westbahnhofstr. 23, 72072 Tübingen, kein Tel.

SK Schmidten-Cannstatt I: MF/PE: Thomas Witke, Auerhahnweg 2, 71336 Waiblingen, Tel.: 07151/59337 (p); 0711/1232970(g). SpL.: Vereinspavillon, Fellbacher Str. 40/1, 70736 Fellbach (Schmidten), Tel.: 0711/512376.

Anmerkung:

* Bitte überprüfen Sie alle obigen Daten noch vor der ersten Runde gründlich und melden Sie alle erforderlichen Änderungen / Ergänzungen umgehend an den Spielleiter Reinhard Nuber!

* Die Rundenergebnisse sind auch im Internet abrufbar. Wer einen Internetzugang besitzt und daher auf die jeweiligen Runden-Rundschreiben verzichten möchte, bitte ich um kurze Mitteilung, damit der Verteiler entsprechend geändert werden kann.

Startschreiben der Verbandsliga (Nord) 1999/00

Hinweise:

- (1) Spielbeginn ist jeweils um 9.00 Uhr. Bitte beginnen Sie unbedingt pünktlich!
- (2) Spieler, die nachgemeldet werden, sind erst dann spielberechtigt, wenn
 - a) sie im Besitz eines gültigen Spielerpasses oder einer nummerierten Bescheinigung sind und
 - b) die Nachmeldung in einem Rundschreiben veröffentlicht wurde und
 - c) eine Nachmeldegebühr in Höhe von DM 30 auf das Konto Nr. 1465840 bei Kreissparkasse Reutlingen (BLZ 64050000) des Schachverbandes

Württemberg bezahlt wurde.

- (3) Spielleiter, an den die Ergebnismeldungen, Spielberichtskarten, Nachmeldeanträge und etwaige Proteste zu richten sind, ist:
Dr. Martin Schrempf, Friedrich-Breining-Str. 16/1
74354 Besigheim, Tel.: 07143/36498, Fax.: 07143/831520
- (4) Bitte melden Sie das Ergebnis des Mannschaftskampfes telefonisch am Spieltag zwischen 17.15 Uhr und 17.45 Uhr (bitte diese Zeitspanne unbedingt einhalten) an Schachfreund Dr. Schrempf!
- (5) Der Sieger der Verbandsliga Nord 1999/00 steigt in die Oberliga auf. Die vier letztplatzierten Mannschaften steigen ab. Steigen in die Verbandsliga Nord keine oder eine Mannschaft aus der Oberliga ab, so verringert sich die Zahl der Absteiger entsprechend.
- (6) Die Verbandsliga wird DWZ-mäßig und ELO-mäßig ausgewertet.

Verbandsliga-Nord-Spielplan:

1. Runde am 10.10.99

SC-HP Bobbingen Tamm I
Herrenberg I - Willsbach I
Sontheim I - SF Stuttgart III
Grunbach I - Sindelfingen II

Aalen I - DJK Ellwangen

3. Runde am 21.11.99

Herrenberg I - Tamm I
Sontheim I - SC-HP Böblingen II
Grunbach I - Willsbach I
Aalen I - SF Stuttgart III
DJK Ellwangen I - Sindelfingen II

5. Runde am 16.01.00

Sontheim I - Tamm I
Grunbach I - Herrenberg I
Aalen I - SC-HP Böblingen II
DJK Ellwangen I - Willsbach I
Sindelfingen II - SF Stuttgart III

7. Runde am 27.02.00

Grunbach I - Tamm I
Aalen I - Sontheim I
DJK Ellwangen I - Herrenberg I
Sindelfingen II - HP Böblingen II
SF Stuttgart III - Willsbach I

9. Runde am 09.04.00

Aalen I - Tamm I
DJK Ellwangen I - Grunbach I
Sindelfingen II - Sontheim I
SF Stuttgart III - Herrenberg I
Willsbach I - HP Böblingen II

Mannschaftsaufstellungen:

SC-HP BÖBLINGEN II

Vereinsnummer: C0505
1. 011 Skribanek, Lorenz
2. 106 Storm, Gerd
3. 1320 Hida, Kemail
4. 087 Oettinger, Hagen
5. 032 Caspers, Christian
6. 133 Riemer, Ralf
7. 137 Fischer, Wolfgang
8. 142 Reljic, Radonir
9. 1129 Thiele, Andreas
10. 057 Damjanovic, Zdravko
11. 1128 Kolb, Roland
12. 135 Sukatsch, Manfred
13. 132 Doyle, Denis
14. 1130 Alberts, Albert
15. 015 Hohl, Wolfgang
16. 138 Grosse, Manfred

SV HERRENBERG I

Vereinsnummer: C0509
1. 153 Junesch, Gerhard
2. 098 Vogler, Wulf
3. 036 Straub, Ulrich

2. Runde am 31.10.99

Tamm I - DJK Ellwangen I
Sindelfingen II - Aalen I
SF Stuttgart III - Grunbach I
Willsbach I - Sontheim I

SC-HP Böblingen II - Herrenberg

4. Runde am 12.12.99

Tamm I - Sindelfingen II
SF Stuttgart M - DJK Ellwangen I
Willsbach I - Aalen
SC-HP Böblingen II - Grunbach I
Herrenberg I - Sontheim I

6. Runde am 06.02.00

Tamm I - SF Stuttgart III
Willsbach I - Sindelfingen II
HP Böblingen II - DJK Ellwangen I
Herrenberg I - Aalen I
Sontheim I - Grunbach I

8. Runde am 19.03.00

Tamm I - Willsbach I
-HP Böblingen II - SF Stuttgart III
Herrenberg I - Sindelfingen II
Sontheim I - DJK Ellwangen I
Grunbach I - Aalen I

SC TAMM I

Vereinsnummer: C0631
1. 154 Teufel, Jürgen
2. 330 Kruck, Daniel
3. 333 Gelfenboim, Jaroslaw
4. 339 Rau, Hannes
5. 331 Kruck, Matthias
6. 308 Düren, Jérôme
7. 242 Bree, Gerald
8. 310 Gerhardt, Peter-Michael
9. 260 Eimen, Matthias
10. 335 Spelsberg-Korspeter, U1'
11. 053 Waibel, Thorsten
12. 182 Dolensky, Roland
13. 194 Erfle, Christian
14. 276 Machaczek, Werner
15. 269 Schmid, Michael
16. 303 Lang, Eva

TSV WILLSBACH I

Vereinsnummer: C0636
1. 151 Wartlick, Karl
2. 124 Brodbeck, Stefan
3. 068 Kercher, Peter

4. 103 Ottmann, Martin
5. 172 Thelen, Ralf
6. 027 Ottmann, Josef
- 7.031 Schmid, Eugen
8. 155 Azemi, Flamur
9. 152 Rapp, Klaus
10. 167 Oesterle, Christian
11. 112 Weigelt, Dirk
12. 016 Lempert, Rainer
13. 113 Vogler, Ben
14. 150 Mustaff, Frank
15. 040 Wagner, Dieter
16. 022 Menznerowsld, Achim

SONTHEIM I

Vereinsnummer: C0426

1. 122 Ullmann, Jürgen
2. 186 Kaufmann, Thorsten
3. 219 Schleske, Michael
4. 195 Lindner, Silvio
5. 107 Hartmann, Theo
6. 010 Walliser, Holger
7. 037 Ott, Günter
8. 027 Mayer, Roland
9. 057 Nieß, Hans-Jakob
10. 075 Pürckhauer, Soren
11. 028 Berek, Stefan
12. 017 Nieß, Günter
13. 127 Reidel, Roberta
- 14.215 Trepcza, Safet
15. 084 Baur, Thomas
16. 001 Stoklossa, Josef

SC GRUNBACH

Vereinsnummer: C0409

1. 098 Unrath, Heiko
2. 107 König, Dirk
3. 096 Mikoleizig, Egenhard
4. 054 Schnabel, Andreas
5. 099 Mayer, Joachim
6. 037 Hahn, Dieter
7. 051 Kindsvater, Rainer
8. 057 Fischer, Thomas
9. 086 Bauer, Martin
- 10.087 Kiebig, Markus
11. 1059 Hof, Hasso
- 12.034 Lenz, Reiner
- 13.032 Schwarz, Albrecht
14. 106 Wittmann, Reiner
- 15.047 Baiker, Harald
- 16.011 Krüger, Bernhard

SV AALEN I

Vereinsnummer: C0401

1. 174 Se.eling, Klaus
2. 059 Dr. Sand, Rolf
3. 147 Debitsch, Rasmus
4. 062 Stark, Rainer
5. 216 Bergmann, Hans
6. 123 Leis, Jürgen
7. 103 Häfele, Andreas
8. 041 Kioschies, Johann
9. 215 Abele, Albert
10. 151 Enns, Peter
- 11.061 Seuffert, Daniel
12. 202 Henninger, Ralf
- 13.203 Hell, Alexander
- 14.214 Sedadin, Morina
15. 122 Mack, Hans
16. 173 Fink, Torsten

4. 168 Dr. Bemdt, Michael
5. 165 Wolf, Christian
6. 130 Kleinknecht, Michael
- 7.009 Hohl, Rudolf
8. 035 Nadjafi, Kamrouz
9. 131 Klotz, Hartmut
10. 169 Pfaff, Alexander
11. 089 Pelzl, Martin
12. 170 Walter, Rainer
13. 134 Unterkoffler, Thomas
14. 008 Hohl, Gerhard
15. 101 Döttling, Gustav
16. 010 Kossira, Klaus

SF STUTTGART DI

Vereinsnummer: C0521

1. 541 Gerstenberger, Heinz
2. 476 Pöthig, Hans
3. 406 Seibel, Ullrich
4. 146 Mock, Oskar
5. 070 Schmid, Hartmut
6. 429 Strobel, Matthias
7. 503 von Zimmermann, Georg
8. 532 Haas, Wilhelm
9. 419 Herter, Eberhard
10. 1332 Wittmann, Ralf
- 11.572 Gheng, Simone
12. 1325 Diaz, Eduard()
- 13.575 Tirulnic, Pavel
14. 517 Arendt, Joachim
15. 074 Bareiß, Wolfgang
16. 487 Großmann, Peter

VfL SINDELFINGEN II

Vereinsnummer: C0519

- 1.419 Estraden, Julian
2. 456 Prof. Dr. Linker, Torsten
3. 440 Hertzog, Peter
4. 390 Carstens, Andreas
5. 401 Cieza, Arcadio
- 6.412 Igney, Volldiard
7. 447 David, Rene
- 8.449 Kotlyar, Dimitri
9. 268 Botta, Walter
10. 141 Braun, Jochen
11. 1073 Wittmann, Uwe
12. 382 Ballach, Thomas
13. 154 Rehn, Günter
14. 015 Knobloch, Dieter
15. 020 Steglich, Walter
16. 174 Dr. Retzlaff, Werner

DJK ELLWANGEN

Vereinsnummer: C0435

1. 094 Schuran, Werner
2. 008 Pfitzer, Martin
3. 007 Dr. Pfitzer, Norbert
4. 121 Waldenberger, Lars
5. 123 Timeus, Frank
6. 013 Kunert, Peter
- 7.010 Berg, Andreas
8. 074 Breitländer, Frank
9. 122 Schmidt, Michael
10. 125 Klamp, Christoph
11. 001 Merz, Hermann
12. 081 Wörlein, Rang
13. 087 Merz, Klaus
14. 006 Darnbacher, Andreas
15. 076 Rohsgoderer, Olaf
16. 043 Merck, Gerald

SC HP Btiblingen II: MF/PE: Lorenz Skribanek, Starenweg 29, 71032 Böblingen, Tel.: 07031/274669. SpL.: NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 71034 Böblingen-Hulb, Tel.: 07031/6450.

SV Herrenberg I: MF/PE: Josef Ottmann, Wilhelmstr. 41/1, 71083 Herrenberg, Tel.: 07032/26481. SpL.: Vereinshaus Klosterhof, Dachgeschoß, Bronngasse 13, 71083 Herrenberg, Altstadt, Parken "Am Graben", kein Tel.

SK SontheimiBrenz I: MF: Theo Hartmann, Breite Str. 35, 89168 Niederstotzingen, Tel.: 07325/921730. PE: Stephan Weiß, Braikestr. 21, 89567 Sontheim/Brenz, Tel.: 07325/4421, Fax.: 07325/3887, Mobil: 0172/7283946. SpL.: "Graues Schulhaus", Neue Str. 62, 89567 Sontheim/Brenz, Tel.: 07325/3682.

SC Grunbach I: MF: Rainer Kindsvater, Mozartsstr. 4, 71686 Rems-eck, Tel.: 07146/861509. PE: Günter Döbert, Max-Holder-Str. 19, 73630 Remshalden, Tel.: 07151/71440. SpL.: Landgasthof Hirsch, Grunbach, Tel.: 07151/97977-00.

SV Aalen I: MF/PE: Klaus Seeling, Jahnstr. 40, 73431 Aalen, Tel.: 07361/961300. SpL.: Theodor-Heuss-Gymnasium, Friedrichstr. 68, 73430 Aalen, im Hausmeistergebäude, kein Tel.

DJK Ellwangen I: MP/PE: Martin Pfitzer, Danziger Str. 9, 73479 Ellwangen, Tel.: 07961/7251. SpL.: Cafe-Restaurant Rieger, Konrad-Adenauer-Str. 24, 73479 Ellwangen, Tel.: 07961/2265.

VfL Sindelfingen II: MF/PE: Jochen Braun, Lützelwiesenstr. 3/1, 71063 Sindelfingen, Tel.: 07031/804918. SpL.: Bürgerzentrum Ernst-Schäfer-Haus, Corbeil- Essonnes-Platz 10, 71063 Sindelfingen, kein Tel.

SF Stuttgart HI: MF/PE: Hans Pöthig, Tachenbergstr. 9, 70499 Stuttgart, Tel.: 0711/831428. SpL.: TZKom-GmbH-Seminarraum, Rückgebäude, Libanonstr. 35, 70184 Stuttgart, Tel.: 0711/46099-79.

TSV Wilisbach I: MF: Stefan Brodbeck, Hügelstr. 17, 74182 Obersulm, Tel.: 07130/8795. PE: Hartmut Klotz, Heumaden Str. 3, 74199 Unterhennriet, Tel.: 07130/3344, Fax.: 07130/453901. SpL.: Sportheim Willsbach, bei Hofwiesenhalle, Willsbach, Tel.: 07134/3794.

SC Tamm I: MF/PE: Roland Dolensky, Kerner Str. 2, 71732 Tamm, Tel.: 07141/602153., SpL.: Kelter, Eingang: Untere-Kelter-Str., 71732 Tamm, kein Tel.

Anmerkung:

* Bitte überprüfen Sie alle obigen Daten noch vor der ersten Runde gründlich und melden Sie alle erforderlichen Änderungen /Ergänzungen umgehend an den Spielleiter Dr. Schrempf

* Die Rundenergebnisse sind auch im Internet abrufbar. Wer einen Internetzugang besitzt und daher auf die jeweiligen Runden-Rundschreiben verzichten möchte, bitte ich um kurze Mitteilung, damit der Verteiler entsprechend geändert werden kann.

Startschreiben der Verbandsliga (Süd) 1999/00**Eilnweiset**

- (1) Spielbeginn ist jeweils um 10.00 Uhr. Bitte beginnen Sie unbedingt pünktlich!
- (2) Spieler, die nachgemeldet werden, sind erst dann spielberechtigt, wenn
 - a) sie im Besitz eines gültigen Spielerpasses oder einer nummerierten Bescheinigung sind und
 - b) die Nachmeldung in einem Rundschreiben veröffentlicht wurde und
 - c) eine Nachmeldegebühr in Höhe von DM 30 auf das Konto Nr. 1465840 bei Kreissparkasse Reutlingen (BLZ 64050000) des Schachverbandes Württemberg bezahlt wurde.
- (3) Spielleiter, an den die Ergebnismeldungen, Spielberichtskarten, Nachmeldeanträge und etwaige Proteste zu richten sind, ist:
Dr. Martin Schrempf
Friedrich-Breining-Str. 16/1
74354 Besigheim
Tel.: 07143/36498 Fax.: 07143/831520

Adressen:

- (4) Bitte melden Sie das Ergebnis des Mannschaftskampfes telefonisch am Spieltag zwischen 17.15 Uhr und 17.45 Uhr (bitte diese Zeitspanne unbedingt einhalten) an Schachfreund Dr. Schrempf!
- (5) Der Sieger der Verbandsliga Süd 1999/00 steigt in die Oberliga auf. Die vier letztplatzierten Mannschaften steigen ab. Steigen in die Verbandsliga Süd keine oder eine Mannschaft aus der Oberliga ab, so verringert sich die Zahl der Absteiger entsprechend.
- (6) Die Verbandsliga wird DWZ-mäßig und ELO-mäßig ausgewertet.

Verbandsliga-Süd-Spielplan:

1. Runde am 10.10.99

WD Ulm I - Pfullingen I
Langenau I - Kirchentellinsfurt I
Lindenberg I - Ravensburg I
Spaichingen I - Kirchheim I
Balingen I - Biberach I

3. Runde am 21.11.99

Langenau I - Pfullingen I
Lindenberg I - WD Ulm I
Spaichingen I - Kirchentellinsfurt I
Balingen I - Ravensburg I
Biberach I - Kirchheim I

5. Runde am 16.01.00

Lindenberg I - Pfullingen I
Spaichingen I - Langenau I
Balingen I - WD Ulm I
Biberach I - Kirchentellinsfurt I
Kirchheim I - Ravensburg I

7. Runde am 27.02.00

Spaichingen I - Pfullingen I
Balingen I - Lindenberg I
Biberach I - Langenau I
Kirchheim I - WD Ulm I
Ravensburg I - Kirchentellinsfurt I

9. Runde am 09.04.00

Balingen I - Pfullingen
Biberach I - Spaichingen I
Kirchheim I - Lindenberg I
Ravensburg I - Langenau I
Kirchentellinsfurt I - WD Ulm I

2. Runde am 31.10.99

Pfullingen I - Biberach I
Kirchheim I - Balingen I
Ravensburg I - Spaichingen I
Kirchentellinsfurt I - Lindenberg I
WD Ulm I - Langenau I

4. Runde am 12.12.99

Pfullingen I - Kirchheim I
Ravensburg I - Biberach I
Kirchentellinsfurt I - Balingen I
WD Ulm I - Spaichingen I
Langenau I - Lindenberg I

6. Runde am 06.02.00

Pfullingen I - Ravensburg I
Kirchentellinsfurt I - Kirchheim I
WD Ulm I - Biberach I
Langenau I - Balingen I
Lindenberg I - Spaichingen I

8. Runde am 19.03.00

Pfullingen I - Kirchentellinsfurt I
WD Ulm I - Ravensburg I
Langenau I - Kirchheim I
Lindenberg I - Biberach I
Spaichingen I - Balingen I

Mannschaftsaufstellungen:

Weiss Dame ULM I

Vereinsnummer: C0131

- 133 Gruber, Thomas
- 134 Lainburg, Victor
- 142 Eberhard, Hans-Peter
- 010 Henßler, Joachim
- 109 Gebhardt, Uwe
- 122 Wolf, Rainer
- 117 Berning, Boris
- 138 Rothmund Joachim
- 143 Geutebrück, Sebastian
- 121 Dr. Schmid, Franz
- 118 Hoffart, Alexander
- 009 Braig, Elmar
- 093 Baur, Norbert
- 110 Grupp, Berthold
- 139 Schneider, Helmut
- 16.

SABT TSV LANGENAU I

Vereinsnummer: C0105

- 057 Schlais, Harald
- 014 Hörsch, Heiner
- 058 Hahnwald, Peter
- 105 Schneider, Bruno
- 014 Wutzke, Roland
- 085 Gerstberger, Walter
- 104 Herz, Thomas
- 103 Stürmer, Axel
- 100 Beck, Rudolf

SF PFULLINGEN I

Vereinsnummer: C0344

- 201 Banaszek, Marcin
- 253 Altenhof, Martin
- 126 Nägele, Thomas
- 248 Streck, Alexander
- 015 Einwiller, Bernd
- 007 Einwiller, Dieter
- 215 Nagelsdiek, Michael
- 301 Sikorsky, Horst
- 293 Joks, Alexander
- 284 Zymberi, Agron
- 163 Keck, Ingolf
- 1169 Wendler, Werner
- 274 Schülke, Tilman
- 292 Koch, Markus
- 110 Gerakakis, Stefan
- 283 Paucke, Guido

SC BW KIRCHENTELLINSFURT I

Vereinsnummer: C0338

- 088 Hagemann, Tim
- 071 Bäuerle, Frank
- 139 Schäfer, Thomas
- 112 Schönwälder, Bernd
- 073 Berner, Jürgen
- 091 Hornig, Clemens
- 114 Staiger, Roland
- 069 Arndt, Ralph
- 122 Schuler, Johannes

- 10.008 Lachmayer, Manfred
- 11.111 Moese, Goswin
- 12.1001 Birzele, Albrecht
- 13.070 Min., Helene
- 14.047 Geutner, Steffen
- 15.101 Neef, Wilfried
- 16.091 Reichstein, Jürgen

SC LINDENBERG I

Vereinsnummer: C0108

- 064 Gärtner, Guntrarn
- 110 Thoma, Robert
- 080 Grabher, Heinz
- 058 Feistenauer, Fred
- 086 Schnidlechner, Alexander
- 090 Gehrmann, Holger
- 107 Baldauf, Markus
- 1181 Burschowski, Mathias
- 094 Zumtobel, Thomas
- 059 Feistenauer, Harald
- 028 Mittermeier, Peter
- 1417 Blocher, Joachim
- 035 Wegscheider, Michael
- 101 Ahner, Thomas (Lehmann)
- 092 Marschall, Thomas
- 098 Feistenauer, Hannes

SR SPAICHINGEN I

Vereinsnummer: CO

- 077 Grimm, Richard
- 010 Elstner, Herbert
- 103 Schnitzer, Peter
- 088 Zepf, Axel
- 179 Röttinger, Eugen
- 266 Harter, Herwig
- 026 Hengstler, Georg
- 265 Eschle, Hubert
- 289 Pfannes, Andreas
- 031 Eckhardt, Siegfried
- 033 Kernmler, Christoph
- 182 Teutsch, Michael
- 196 Laustetter, Christian
- 161 Zimmermann, Armin
- 155 Fiebig, Oliver
- 273 Medland, Tony

SV BALINGEN I

Vereinsnummer: C0202

- 003 Muschkowski, Jürgen
- 132 Gritsch, Christoph
- 149 Munzert, Markus
- 006 Dr. Holderied, Mario
- 059 Haller, Manfred
- 093 Bender, Klaus
- 047 Dr. Volz, Bernd
- 033 Müller, Karl-Heinz
- 135 Dr. Windrich, Ernst
- 152 Plankenhorn, Andreas
- 032 Schuler, Georg
- 133 Knoob, Andreas
- 126 Molz, Mike
- 098 Tächl, Armin
- 036 Braun, Armin
- 058 Geiger, Lothar

Adressen:

WD Ulm I: MF/PE: Uwe Gebhardt, Kreuzstr. 4, 89160 Dornstadt, Tel.: 07348/22361. SpL.: Mensa des Anna-Essinger-Gymnasiums, Egginger Weg, 89075 Ulm, Tel.: 0731/1613626

TSV Langenau I: MF: Heiner Hörsch, Kugelbergstr. 10, 89129 Langenau, Tel.: 07345/919861. PE: Max Junginger, Lange Str. 135, 89129 Langenau, Tel.: 07345/6596. SpL.: TSV-Sportheim, Angertorstr. 39, 89129 Langenau, Tel.: 07p45/7257.

- 10.134 Dobler, Steffen
- 11.094 Langer, Timo
- 12.084 Fritz, Andreas
- 13.085 Gänzle, Thomas
- 14.082 Eisele4 Martin
- 15.128 Barth, Oliver
- 16.127 Barth, Benjamin

SF RAVENSBURG I

Vereinsnummer: C0115

- 074 Sorg, Bernd
- 107 Mütz, Gunnar
- 160 Weidel, Albrecht
- 167 Reimche, Vadim
- 195 Ringelsiep, Jochen
- 1004 Monteforte, Klaus
- 155 Schotten, Karl
- 178 Weniger, Artur
- 177 Dr. Lippmann, Hans-Gg
- 191 Nickel, Rüdiger
- 097 Götz, Siegmart
- 032 Abt, Andreas
- 153 Linder, Berthold
- 114 Lewandowski, Tadeus
- 081 Heil, Peter
- 029 Thyron, Franz

SC KIRCHHEIM I

Vereinsnummer: C0328

- 042 Melcher, Wolfgang
- 116 Umlauf, Wolfhart
- 006 Ganter, Thomas
- 052 Fischer, Thorsten
- 005 Flogaus, Wolfgang
- 060 Krämer, Siegfried
- 115 Richter, Klaus
- 097 Schneider, Frank
- 040 Frommüller, Frieder
- 10121 Schopf, Martin
- 082 Keuper, Volker
- 050 Traier, Tobias
- 058 Wirth, Kai-Hagen
- 119 Ciutura, Nicolae
- 088 Paech, Christoph
- 061 van Os, Wim

TG BIBERACH I

Vereinsnummer: C0116

- 135 Weiß, Oliver
- 143 Namyslo, Holger
- 139 Wohlfahrt, Rainer
- 116 Merk, Tobias
- 136 Oettel, Andreas
- 144 Haberbosch, Herbert
- 123 Birkenmaier, Rainer
- 117 Schindler, Dirk-Steffen
- 142 Wohlfahrt, Frank
- 074 Becker, Peter
- 120 Becker, Martin
- 048 Scherer, Walter
- 064 Matuschek, Nicolai
- 089 Sander, Lucia
- 1143 Fischer, Andreas
- 118 Friedrich, Jürgen

SC Lindenberg 1: MF/PE: Peter Mittermeier, Hochgratstr. 261, 88179 Oberreute, Tel./Fax.: 08387/8552(p); 08387/39922 (g). SpL.: Gasthaus Hirschen (Bayernland-Kantine), Hirschstr. 2, Lindenberg, kein Tel.

SR Spaichingen I: MF: Herbert Elstner, Hauptstr. 7/1, 78554 Aixheim, Tel.: 07424/84757. PE: Siegfried Eckhardt, Lachstr. 87, 78549 Spaichingen, Tel.: 07424/503264. SpL.: Sportzentrum, Schuraer Str., 78549 Spaichingen, Tel.: 07424/503933.

SV Balingen I: MF/PE: Karl-Heinz Müller, Neue Str. 46, 72336 Balingen, Tel.: 07433/7979. SpL.: Zollemschloß Balingen, 72336 Balingen, Tel.: 07433/170-358.

TG Biberach !: MF/PE: Holger Namyslo, Pestalozzistr. 10, 78532 Tuttlingen, Tel.: 07461/13292. SpL.: TG-Vereinsheim, Adenauerallee 11, 88400 Biberach, Tel.: 07351/72326.

SC Kirchheim I: MF/PE: Thorsten Fischer, Pfaffenhalde 38, 73230 Kirchheim, Tel.: 07021/54816. SpL.: Ludwig-Uhland-Gymnasium, Halmweidstr., 73230 Kirchheim, kein Tel.

SF Ravensburg I: MF/PE: Gunnar Mütz, Weingartshofer Str. 32, 88214 Ravensburg, Tel.: 0751/67316. SpL.: Hauptschule Kuppelnau, Kuppelnaustr. 15, 88212 Ravensburg, kein Tel.

SC BW Kirchentellinsfurt I: MF/PE: Jürgen Berner, Neue Steige 7, 72138 Kirchentellinsfurt, Tel.: 07121/600866. SpL.: Gemeindehalle, Neue Steige 25, 72138, ICirchentellinsfurt, kein Tel.

SF Pfullingen 1: MF/PE: Dieter Einwiller, Grasbergstr. 26, 72800 Enningen u. A., Tel.: 07121/87211. SpL.: Altes Schloß, Schloßstr. (neben Schloßschule und Feuerwehr, Eingang VHS), 72793 Pfullingen, kein Tel.

Anmerkung:

* Bitte überprüfen Sie alle obigen Daten noch vor der ersten Runde gründlich und melden Sie alle erforderlichen Änderungen /Ergänzungen umgehend an den Spielleiter Dr. Schrempf!

* Die Rundenergebnisse sind auch im Internet abrufbar. Wer einen Internetzugang besitzt und daher auf die jeweiligen Runden-Rundschreiben verzichten möchte, bitte ich um kurze Mitteilung, damit der Verteiler entsprechend geändert werden kann.

Anmerkung zum Oberliga-Startschreiben für die Schachpresse:

In der Saison 1999/2000 werden in der Oberliga wieder neutrale Schiedsrichter eingesetzt.

Mein besonderer Dank gilt daher allen Schiedsrichterkollegen, die sich bereit erklärt haben, Oberligabegegnungen zu leiten. Dies gilt auch für diejenigen die in dieser Saison nicht zum Zuge kamen - vielleicht klappt es ja in der nächsten Saison.

Durch den Einsatz von Schiedsrichtern in der Oberliga ist es möglich, daß:

- unsere Regionalen Schiedsrichter die Weiterbildung zum Nationalen Schiedsrichter machen können,
- die Oberliga weiterhin ELO-ausgewertet wird und
- Schach in der Öffentlichkeit besser als "Sport" verkauft werden kann.

Nur durch die Mitarbeit vieler Freiwilliger wurde diese Aktion erst möglich.

Ich wünsche der Oberligasaison einen korrekten und sportlich spannenden Verlauf. Den eingesetzten Schiedsrichtern wünsche ich wenig Arbeit und, falls doch einmal etwas vorkommen sollte, die richtigen Entscheidungen.

Thomas Wiedmann, Verbandsspielleiter

Baden-Württembergische Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft 1999/2000

Ausschreibung

Der Badische und Württembergische Schachverband führen in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium den Schulschach-Mannschaftswettbewerb durch.

Der Wettbewerb wird in acht Wettkampfgruppen (WK) mit folgenden Altersbegrenzungen ausgetragen:

WK I	Jahrgang 1979 und jünger
WK II	Jahrgang 1983 und jünger
WK III	Jahrgang 1985 und jünger
WK IV	Jahrgang 1987 und jünger
WK V	Jahrgang 1989 und jünger
WK Mädchen	Jahrgang 1979 und jünger

Jede Mannschaft setzt sich aus 4 Spielern einer Schule zusammen. In allen Wettkampfgruppen wird der Oberschulamtsmeister und der Baden-Württembergische Meister ermittelt.

Grundschulen, Sonderschulen, Hauptschulen und Realschulen starten in den entsprechenden Altersgruppen der Wettkampfgruppen I bis IV und ermitteln des weiteren in WK HS und WK RS ihre Meister.

Die Sieger der WK II, III, IV, GS und M nehmen an der Endrunde des Deutschen Schulschach-Mannschaftswettbewerbs (DSMW) teil.

Fahrt- und Reisekosten können nicht erstattet werden.

Die Landesbeauftragten regeln den Austragungsmodus auf Landesebene, die Schulschachwarte auf Schulumtssebene.

Landesbeauftragter für den Badischen Schachverband:

Gerhard Müller, Neuwiesenrebenstr. 33, 76275 Ettlingen, Tel. (07243) 17355 Fax. (07243) 536415

Landesbeauftragter für den Württemb. Schachverband:

Bernhard Pröll, Franz-Lehr-Str. 44, 74078 Heilbronn, Tel. (07066) 901840 (p) (07131) 928-223 (d) Fax. (07131) 928-219 (d)

Schulsportwettbewerbe

Meldetermin 18. Oktober 1999

WK 1- V und M

Meldungen sind an die Schulschachwarte zu richten:

Oberschulamt Stuttgart:

Schulamtsbezirke: Schulschachwarte:

Bad Mergentheim,
Schwäb. Hall:

Helmut Kaiser, Lessingweg 24,
97941 Taubertschloß, Tel. (09341) 5313

Heilbronn:

Dr. Martin Schrempf, Friedrich-Breiningstr. 16/1,
74354 Besigheim, Tel. (07143) 36498

Ludwigsburg,

Werner Menzl, Hohenzollernweg 5,

Schach Meldeformular

Name der Schule

Schulart • Ober- / Schulamt :

Anschrift •

Telefon:

Die o.a. Schule meldet folgende Mannschaften für
Wettkampfgruppe (Jahrgang 1979 und jünger)
Wettkampfgruppe II (Jahrgang 1983 und jünger)
Wettkampfgruppe m (Jahrgang 1985 und jünger)
Wettkampfgruppe IV (Jahrgang 1987 und jünger)
Wettkampfgruppe V (Jahrgang 1989 und jünger)
Wettkampfgruppe M Schülerinnen

(Jahrgang 1979 und jünger) < >

Bitte ankreuzen I *

Betreuer der Mannschaften sind:

.....

.....

.....

Name PLZ, Wohnort, Straße Telefon für WK

..... (Siegel der Schule)

(Datum)

(Unterschrift des Schulleiters)

*Mehrfachmeldungen in einer Wettkampfgruppe
bitte mit der Anzahl der Mannschaften angeben, z. B. (2)

Bitte wenden !

Waiblingen: 71573 Afimersbach, Tel. (07191) 51726
 Sindelfingen, Peter Riedel, Lindenbachstr. 59,
 Stuttgart: 70499 Stgt - Weilmordorf, Tel. (0711) 8892000
 Göppingen, Joachim Grimm, Finkenstr. 3
 Nürtingen: 73079 Süßen, Tel. (07162) 529
 Schwäb. Gmünd: Rainer Bernardt, Heidestr. 13, 73431 Aalen,
 Tel. (07361) 68812
 OSA-Meisterschaft Richard Schneider, Trollinger Str. 15,
 Stuttgart: 71723 Großbottwar, Tel (07148) 900101

Oberschulamt Tübingen:

Schulamtsbezirke: Schulschachwarte:
 Balingen, Günther Hölz, Hölderlinstr. 22
 Reutlingen: 72574 Bad Urach, Tel. (07125) 4562
 Ulm: Ulrich Haug, Westerfingener Str. 29, 89077
 Ulm, Tel. (0731) 360397
 Sigmaringen, Walter Scherer, Obere Str. 13,
 Biberach: 88400 Biberach, Tel. (07351) 23697
 Tettnang: Karl- Heinz Schweigert Nachtigallenweg 28,
 88299 Leutkirch, Tel. (07561) 1625
 OSA-Meisterschaft Tübingen: Hans **Wagner Am Anger 20**,
 88239 Wangen, Tel. (07522) 8739

Oberschulamt Karlsruhe

Schulamtsbezirke: Schulschachwarte:
 Mannheim: Christion Schmidt, Untere Str. 4, 69514 Laudens-
 bach, Tel. (06201) 492799
 Heidelberg: Beate Krum, Glockenzehten 6, 69124 Heidel-
 berg, Tel. (06221) 786030
 Mosbach: Karl-Heinz Eisenbeißer, Abt-Bessel-Str.11,
 74722 Buchen, Tel. (06281) 2187
 Karlsruhe: Helmut Majewski, Frühlingsstr.4, 76327 Pfinz-
 tal, Tel. (07240) 4136
 Pforzheim: Wolfram Hefner, Porschestra. 12, 75172 Pforz-
 heim, (07231) 927215
 Freudenstadt: Herbert Müller Schleithheimerstr. 4, 72160
 Horb, Tel. (0741) 7638
 Baden-Baden: Harro Häfele, Beethovenstr. 13, 76593 Gerns-
 bach, Tel. (07224) 1463
 OSA-Meisterschaft Karlsruhe: Rudolf Henne, Hessestr. 26, 75305 Neu-
 enburg, Tel. (07082) 93972

Oberschulamt Freiburg:

Schulamtsbezirke: Schulschachwarte:
 Offenburg: Heinrich Hämmerle, Breitenbach-Str.28,
 77756 Hausach, Tel. (07831) 7554, Fax
 07831 524
 Freiburg, Peter Abeler, Belchenstr. 2, Ernmendingen:
 79282 Ballrechten-Döttingen, Tel. (07634)
 8759
 Lörrach, Martin Huber, K.-Armbruster-Str. 4,
 Waldshut-Tiengen: 79805 Eggingen, Tel. (07746) 2527
 Rottweil, Tuttlingen, Reiner Kurt, Luisenstr. 11,
 Villingen-Schwenningen: 78126 Königsfeld, Tel. (07725) 3304
 Konstanz: Manfred Forster, Im Lusti 31, 78224 Singen,
 Tel. (07731) 53532
 OSA-Meisterschaft Freiburg: Uwe Bengelsdorf, Klenkenreute 14,
 78166 Donaueschingen, Tel. (0771) 7632

Landesbeauftragter für den Badischen Schachverband:
 Gerhard Müller, Neuwiesenrebenstr. 33, 76275 Ettlingen, Tel. (07243)
 17355 Fax. (07243) 536415

Landesbeauftragter für den Württemb. Schachverband:
 Bernhard Pröll, Franz-Lehr-Str. 44, 74078 Heilbronn, Tel. (07066)
 901840(p) (07131) 928-223 (d) Fax. (07131) 928-219 (d)

Schulschach-Pokal 1999 Baden-Württemberg

Der Badische und der Württembergische Schachverband führen in Zusammen-
 arbeit mit der Grenke-Leasing AG und dem Karpow-Schachzentrum
 Baden-Baden e.V. den Schulschach-Pokal 1999 durch.
 Frau Kultusminister Dr. Schavan hat die Schirmherrschaft für diesen Wett-
 bewerb übernommen.
 Der Schulschach-Pokal wird als eintägige Breitensportliche Veranstaltung
 organisiert.
 Fahrtkosten werden keine erstattet.

Termin: Samstag, 16. Oktober 1999

Anreise bis 10 Uhr, Turnierbeginn 10.30 Uhr, Ende gegen 18 Uhr

Ort: CCB-Sporthalle, Stettiner Str. 51, 71034 Böblingen.

Teilnehmer: Vierer-Mannschaften aller Schularten
 Schülerschach sind mitzubringen
 Altersklasse I: Jahrgang 1978 und jünger

Altersklasse II: Jahrgang 1983 und jünger

Austragungsmodus: 7 Runden Schweizer System nach Schnellschach-
 Regeln. Bedenkzeit 20 Minuten pro Partie und Spieler. Aus
 Zeitgründen ist eine Verkürzung auf 15 Minuten möglich.

Meldeschluss: Samstag, 9. Oktober 1999

Anmeldung: (s. unten) an Bernhard Pia, Franz-Lehr-Str.44,
 74078 Heilbronn, Tel. 07066 / 901840

**Jede Mannschaft bringt zwei komplette Spielsätze
 und zwei Schachuhren mit!**

Verpflegung zu günstigen Preisen.

Anmeldung: Schulschach-Pokal 1999

Name der Schule / Ort:

.....

Altersklasse I: Anzahl der Mannschaften

Altersklasse 11: Anzahl der Mannschaften

Absender! Betreuer:

.....
 Tel.....

Datum
 • Schultempel Unterschrift Schulleiter

ürttembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

:Fugend Grand-Prix

Die Schachverbände Württemberg und Baden haben beschlossen, zur Ver-
 besserung der Talentsichtung und -förderung eine Jugend-Grand-Prix Serie
 aus der Taufe zu heben.

Was ist das überhaupt :

Der Jugend-Grand Prix ist eine Talentförderungsmaßnahme für jüngere
 Spieler.

Gespielt wird in den Altersklassen U8 (falls genügend Spieler zusammen-
 kommen), U10, U12 und U14. In jedem Württembergischen Schachbezirk
 soll ein Turnier stattfinden.

Die Turniere sollen in monatlichem Rhythmus stattfinden, so daß in einem
 halben Jahr die Serie beendet ist.

Gespielt wird in den Altersklassen U8 und U10 9 Runden Schnellschach,
 Bedenkzeit 15 Minuten pro Spieler und in den Altersklassen U12 und U14
 7 Runden Schnellschach, Bedenkzeit 20 Minuten nach Schweizer System.

Die Punktwertung erfolgt wie bei der Formel 1. Für einen Turniersieg gibt
 es 10 Punkte, der Zweitplatzierte erhält 6 Punkte, dann 3,2,1. Die besten 4
 Spieler jeder Altersklasse aus Württemberg werden Anfang Juli 2000 zu
 einem Turnier mit den jeweils vier besten Spielern aus Baden zu einem
 Turnier mit anschließendem Lehrgang im Karpow Schachzentrum in
 Baden-Baden eingeladen.

Die Besten jeder Altersklasse werden in den D1/D2 Kader aufgenommen.

Für die Organisation wird ein Startgeld von DM 5,— pro Spieler und Tur-
 nier erhoben, das in Form von Preisgeld teilweise wieder ausgeschüttet
 wird.

Selbstverständlich können Spieler aus Württemberg auch an Badischen
 Turnieren teilnehmen und umgekehrt. Für jeden Jugendlichen ist auch die
 Teilnahme an mehreren Turnieren möglich (mit Gesamtwertung).

Die ersten Turniertermine stehen fest :

Baden : 19.9.99 Jugendschachturnier in Niefern,

3.10.99 Oberkirchner Jugendopen,

18.12.99 Jugendturnier beim SC Pforzheim

Württemberg :

1. Grand-Prix-Turnier (intergriert ins Spraitbacher Jugend-open)

Samstag 02.10.99 Spraitbacher-Jugend-Open in Spraitbach (Schachbezirk
 Ostalb) (Näheres s. unter "Terminvorschau", S. 11.)

Spielort : Gemeindehalle Spraitbach

Anmeldung bis 9:30 Uhr, Spielbeginn 10:00 Uhr. Voranmeldung erwünscht

Turnierleitung und Auskünfte: Hans Ziegler (Nat. SR), 73565 Spraitach, Im Trögle 8, Tel: 07176/727, Fax: 07176 / 4374, E-Mail: zieglerhans@t-online.de

2. Grand-Prix-Turnier

Samstag 27.11.99 Jugend-Grand-Pix Jedesheim (Schachbezirk Oberschwaben)

Spielort: Gemeindehalle Jedesheim

Anmeldung bis 9.30 Uhr, Spielbeginn 10.00 Uhr

Voranmeldung erwünscht bei Bernhard Jehle, von Thürheim-Str. 72, 89264 Weißenhorn, Tel. 07309/7999 Fax 07309/41100

Bitte je zwei Spieler 1 Brett, 1 Figuresatz und eine Uhr mitbringen.

Gustav Döttling, Leistungssportkoordinator SVW

Damenschach

Deutsche Meisterschaften

Mit dem Abschneiden bei den Deutschen Meisterschaften waren unsere Frauen nicht zufrieden; sie haben aber auch nicht enttäuscht. Bei den Schnellschachmeisterschaften belegten Simona Gheng und Anita Rieder Mittelplätze, die reaktivierte Elke Sautter landete weiter hinten. Auch bei der Damenmeisterschaft belegte Simona Gheng einen Mittelplatz. Einen schönen Erfolg kann Württemberg doch noch vorweisen. Im Rahmenprogramm überraschte Simona Gheng alle Konkurrentinnen und wurde inoffizielle Deutsche Damenblitzmeisterin.

Württembergisches Damenkandidatenturnier

Teilnahmeberechtigt sind alle Frauen mit Spielberechtigung für einen Verein des SVW. Bei den Damen und den Juniorinnen (U23) werden je eine Meisterin und eine Vizemeisterin gekürt. Diese erhalten die Ehrenpreise des Regierungspräsidiums. Die Damenmeisterin und -vizemeisterin qualifizieren sich für das Damenmeisterturnier 2000 in

Altbach am Neckar, Bürgerzentrum am Marktplatz, Kirchstr. / Keltersr. / Bachstr.. Wenige Minuten von der S-Bahn. Anmeldeschluß Fr 5. Nov. 99, 19 Uhr.

Rege Teilnahme ist erwünscht. Dies ist ein Aufruf an alle Spielerinnen besonders an diejenigen, die sich keine Siegchancen ausrechnen. Von Anfang an werden gleichstarke Gruppen zusammengestellt. So wird dieses Turnier auch für Teilnehmerinnen mit geringerer Spielstärke interessant. Schriftliche Voranmeldung bitte an:

Alexander Maier, Bachstr. 1, 73 776 Altbach. Tel: 07153 / 75859.

Übernachtungsmöglichkeit im Hotel Altbacher Hof, Kirchstr. 11, Tel: 07153 / 7070. Doppelzimmer 140 DM, Einzelzimmer im Gästehaus 60 bis 80 DM.

Mit freundlichen Grüßen: Erich Beck

Termine Damenschach 1999 / 2000

1999

- 4.-5.09. Deutsche Damen-Schnellschachmeisterschaft
- 5.-7.11. Württ. Damen-Kandidatenturnier in Altbach am Neckar
- 1.-4.06. Dreiländerturnier in Kißlegg / Allgäu
- August 2000 Offene Deutsche Damen-Einzelmeisterschaft in Rodewisch

Senioren-schach

Ausschreibung:

10. Württembergische Senioren-Mannschaftsmeisterschaft 1999 / 2000

Liebe Schachfreunde,

die letztjährige Württembergische Senioren-Mannschaftsmeisterschaft hatte mit 16 teilnehmenden Mannschaften ein gutes Meldeergebnis. Diesmal wird diese Meisterschaft nach einem veränderten System gespielt, in der Hoffnung, daß sie dadurch noch für mehr Mannschaften attraktiv ist. Bei dieser Meisterschaft besteht jede Mannschaft aus vier Spielern und bis zu sechs Ersatzspielern. Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften melden, wobei es nicht erforderlich ist, dass jeder gemeldete Spieler im Besitz eines Spielerpasses ist. Spielberechtigt sind Herren, die im Jahr 2000 mindestens das 60. Lebensjahr bzw. Damen, die mindestens das 55. Lebensjahr vollenden. - Es dürfen auch Spieler gemeldet oder nachgemeldet werden, die einen Spielerpass für einen anderen Verein haben. Es dürfen jedoch pro Mannschaft höchstens drei solche Gastspieler gemeldet oder

nachgemeldet werden. Deren Wertungszahlen dürfen in der Summe nicht höher als 6000 DWZ-Punkte betragen.

Die Meisterschaft wird verbandsweit mit 5 Runden nach Schweizer System gespielt. Für die Rangfolgenberechnung in der Endtabelle zählen in erster Linie die Mannschaftspunkte, hilfsweise die Brettunkte. Kampflöse Siege werden mit 4:0 gewertet. Bei jedem von einer Mannschaft kampflos mit 4:0 gewonnenen Kampf muss in der Abschlusstabelle bis zu 1,5 Brettunkte abgezogen werden, wenn es sich um den Titelgewinn handelt und Mannschaften dadurch in ihrem Partieverhältnis gleichziehen können.

Die Spieltermine liegen auf Samstagen, mit Rundenbeginn um 14 Uhr. Die Mannschaften können auch andere Spieltermine und andere Uhrzeiten für den Beginn vereinbaren. Ein anderer Spieltag muss aber immer vor dem in der Ausschreibung genannten Spieltermin liegen. Diese Spieltermine wurden von mir gewählt: 1. Runde am 6.11.1999; 2. Runde am 11.12.1999; 3. Runde am 22.1.2000; 4. Runde am 26.2.2000; 5. Runde am 1.4.2000. - Bei der Auslosung der Paarungen für die jeweiligen Runden werden (in dieser Reihenfolge) die Kriterien 1. Mannschaftspunktzahl; 2. Heimrecht; 3. regionale Entfernung; 4. Brettunkte; in Verbindung mit den üblichen Auslosungsregeln angewandt.

Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge zuzüglich 30 Minuten für den Rest der Partie. Die Meisterschaft wird DWZmäßig ausgewertet.

Die Mannschaftsmeldungen sind schriftlich bis spätestens **7. 10. 1999** an Hajo Gnirk, Neckarstr. 31, 73529 Schwäbisch Gmünd zu richten. Jede Meldung muss enthalten:

- Name der Mannschaft (Vereinsbezeichnung bzw. der Spielgemeinschaft)
- Namen der 4 Stammspieler und der bis zu 6 Ersatzspieler
- Name, Adresse und Telefonnummer des Mannschaftsfahrers/Postempfänger
- Name, Adresse und Telefonnummer des Spiellokals

Gleichzeitig mit der Abgabe der Mannschaftsmeldung ist das Startgeld von 20 DM je Mannschaft auf das Konto-Nr. 141 103 000 bei der Volksbank Schwäbisch Gmünd (BLZ 613 901 40), Konto-Inhaber: Hajo Gnirk, zu überweisen.

H. Gnirk

Dr. Richter (IVIarbach)

gewinnt Vaihinger Seniorenturnier

Das 15. Vaihinger Seniorenturnier (27.8. - 4.9. 1999) war fest in württembergischer Hand: nur ein Berliner hatte sich unter die 44 teilnehmenden Spieler getraut, Spielstärkemäßig war das Turnier ansprechend besetzt, waren doch so renommierte Spieler wie z.B. Chr. Papapostolou - württembergischer Auswahlspieler und Sieger in vielen Seniorenturnieren -, Walter Steglich - der erste deutsche Seniorenmeister -, Josef Oftmann - mit einer 2 an der ersten Stelle der DWZ - und Dr. Frank - der württembergische Senioren-Vizemeister des Jahres 1998 - am Start. Doch ein anderer Teilnehmer spielte ein großartiges Turnier und siegte mit 7 aus 9: **Dr. Gerhard Richter**, der ehemalige Rechtsberater des SVW. Im 71. Lebensjahr stehend, bestätigte er überzeugend seine These als Schachlehrer, daß man auch noch im Alter seine Spielstärke steigern könne. Denn er führt seinen Erfolg selbst vor allem auf sein in den letzten Jahren ausgeklügeltes Eröffnungssystem mit den schwarzen Steinen zurück. Herzlichen Glückwunsch! Natürlich auch an die Spieler, die auf den Plätzen folgten: Chr. Papapostolou mit ebenfalls 7 Punkten, aber der schlechteren Buchholzwertung und W. Steglich, der 6,5 Punkte errang.

Hajo Gnirk

Schachweltmeisterschaft der Seniorinnen und Senioren

vom 07. bis 20. November 1999 in Gleuichenbach

Vom 07. bis zum 20. November 1999 findet in Gladenbach die 9. Offene Schachweltmeisterschaft der Seniorinnen und Senioren statt.

Die ersten Anmeldungen für die Veranstaltung liegen bereits vor.

Die Anmeldung erfolgt über die Kur- und Freizeit- Gesellschaft Gladenbach mbH.

Damit die Teilnehmer einen möglichst geringen organisatorischen Aufwand haben, wird mit der Anmeldung gleichzeitig die Zimmerreservierung vorgenommen.

Dabei ist das Startgeld und 10% der Hotelkosten sofort zu zahlen. Der Restbetrag wird erst zum 15. Oktober 1999, d.h. kurz vor der Veranstaltung, fällig. Fast alle Hotels liegen in der Nähe der Spielstätte.

Nähere Auskünfte und die offizielle Broschüre erhalten Sie bei der

Kur- und Freizeit-Gesellschaft Gladenbach mbH

2 06462-201 211 oder Fax 06462-201 222.

Während der Veranstaltung werden die Teilnehmer viele Zusatzleistungen erhalten: Begrüßungscocktail, gemeinsame Buffets, Besuch des Freizeitbades, Teilnahme an einer Tombola, Erinnerungsgeschenk.

Auch während der spielfreien Zeit wird ein attraktives Rahmenprogramm angeboten.

Am Wochenende 23/24. Oktober findet in Zwieselbach bei Freudenstadt der jährliche Seniorenmannschaftskampf Baden - Württemberg statt.

Offene Seniorenturniere (1999)

7. - 19.11. Seniorenweltmeisterschaft in Gladenbach.

2. Quartal 2000

15.-22.04. Senioren-Einzelmeisterschaft des Verbandes

Terminvorschau**Ab 1. 10. Bietigheim-Bissingen****Offene Blitzmeisterschaft**

Näheres s. Bezirk Unterland

2. 10. Spraitbach**6. Spraitbacher Jugendopen****Mit Juniorenturnier**

Die Schachfreunde 90 Spraitbach laden recht herzlich zu ihrem 6. Spraitbacher Jugendopen ein.

Spielart: Gemeindehalle Spraitbach. Eine schöne Halle in der wunderbaren Umgebung des Welzheimer Waldes, großzügige Parkmöglichkeiten.**Anfahrt:** Spraitbach liegt an der B298 zwischen Schwäbisch Gmünd und Schwäbisch Hall.**Modus:** 7 Runden Schweizer System, 20 Minuten pro Spieler, keine Schreibpflicht.**Meldeschluss:** 9.30 Uhr, **Turnierbeginn 10.00 Uhr****Siegerehrung:** direkt nach Turnierende der jeweiligen Gruppe**Turniergruppen** (mit Stichtagen):

U8 (1.1.91 oder jünger); U10 1.1.89); U12 (1.1.87) U14 (1.1.85), U14w (1.1.85); U16 (1.1.83); U18 (1.1.81); U18w: (1.1.81), U22: (1.1.77) (Juniorenturnier)

Startgeld: DM 10.**Voranmeldungen** sind erwünscht und erleichtern die Abwicklung.

Folgende Angaben sind erforderlich; Name, Vorname, Verein, Geburtsdatum. Bitte setzen Sie sich mit u.g.Adresse in Verbindung.

Turnierleitung und Auskünfte: Hans Ziegler (Nat. SR), 73565 Spraitbach, Im Trögle 8, Tel: 07176/727, Fax: 07176 / 4374, E-Mail: zieglerhans@t-online.de**Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen auf 200 beschränkt.**

Die Gruppen U16, U18 und U22 spielen in einem separaten Raum.

Preise: Der Beste der jeweiligen Altersgruppe erhält den "Spraitbacher Jugend-Open-Pokal". Der erste, zweite und dritte Platz erhält eine Urkunde.

Alle Teilnehmer erhalten einen Sachpreis aus einem Preisfundus.**Mannschaftspokal:**

Die besten 4 Teilnehmer eines Vereins aus 4 verschiedenen Altersgruppen, darunter mindestens ein Mädchen, erhalten den Mannschaftspokal.

Weitere Sonderpreise: weiteste Anreise, jüngster Teilnehmer, jüngste Teilnehmerin, Geburtstagskinder, Mannschaftsführer mit den meisten Teilnehmern.**Verpflegung:** Preisgünstige Speisen und Getränke werden angeboten.**Hans Ziegler, Turnierleiter (NatSR)****3. 10. Pfullingen****9. Schach-Open "Pfullinger Herbst"****Veranstalter:** Schachfreunde Pfullingen eV**Termin:** Sonntag, 3.10.1999, 14.00 Uhr (Meldeschluss 13:45 Uhr)**Ort:** Vortragssaal der Schloßschule Pfullingen, Schloßstraße, 72793 Pfullingen (Stadtmitte Nähe Kurt-App-Sporthalle)**Bedenkzeit:** 15 Minuten je Spieler und Partie. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.**Modus:** 9 Runden Schweizer System mit Computerauslosung**Startgeld** DM 15, Erwachsene / DM 10,- Jugendliche**Preise:** 200/ 150/ 100;**Sonderpreise:** für den besten Spieler DWZ < 1700; 50 DM und für den besten Spieler DWZ < 1500: 50 DM.

Zusätzlich wird ein Schachinformer unter allen zur Siegerehrung anwesenden Teilnehmern verlost.

Verpflegung: Preisgünstige Getränke und Speisen werden angeboten!**Rauchen:** Im Turniersaal besteht Rauchverbot.**Infos hei:** Dieter Einwiller, Grasbergstr. 26, 72800 Eningen, Tel.: 07121/87211**Bei weniger als 50 TN wird das Startgeld ausgeschüttet. Der 1. Preis ist garantiert 1****3. 10. Böblingen****Offene Böblinger Stadtmeisterschaft****Veranstalter:** Sportvereinigung Böblingen e.V. - Schachabteilung**Termin:** Sonntag, 03. Oktober 1999**Beginn:** 09:30 Uhr, Anmeldeschluß 09:15 Uhr**Spielart:** Feuerwehrwache Böblingen, Röhrerweg, 3. Stock**Modus:** Schnellschach nach den FIDE-Regeln

7 Runden Schweizer System, 30 Minuten pro Spieler und Partie.

Startgeld: DM 20,- für Erw.; DM 10,- für Jugendl. unter 18 Jahren**Preise:** 300 / 200 / 150/ 100 / 50 DM.**Sonderpreise:** Je DM 50,-, für den besten Spieler DWZ<2000, den besten Spieler DWZ<17500, den besten Spieler DWZ<1500, für den besten Jugendlichen (ab 3 TN)**Voranmeldungen:** sind möglich durch Überweisung des Startgeldes auf das Konto 65100 bei der Kreissparkasse Böblingen BLZ 603 501 30, Kontoinhaber SVB-Schachabteilung.**Verpflegung:** Preisgünstige Speisen und Getränke werden angeboten.**Weitere Infos:** Patrick Bernau, Tel: 07031 / 224551**3. 10. Gosheim****9. Offenes Gosheimer Schnellschachturnier 1998**

Der Schachring Heuberg-Gosheim veranstaltet sein 8. Schnellschachturnier und lädt hierzu alle Schachfreunde herzlich ein.

Termin: Sonntag, 3.10.1999 (Tag der Einheit). Beginn 9:00 Uhr; Ende ca. 17:30 Uhr,**Ort:** Gasthaus Krone, Hauptstr. 5, 78559 Gosheim.**Modus:** 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 30 Minuten pro Partie und Spieler. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.**Startgeld:** Erwachsene 20.- DM, Jugendliche (bis 18 J.) 10.- DM**Preise:** 350 / 200 / 150 / 100 / 50 / 40 DM, Jugend- und Seniorenpreis. Sachpreise für alle Teilnehmer, 1. Preis garantiert, weitere Geldpreise ab 70 Teilnehmer. Keine Doppelpreise, Volle Startgeldausschüttung. Zusätzlich erhält der beste Jugendliche einen Pokal.**Anmeldung:** Bei Johannes Steiner, Hauptstr. 31, 78559 Gosheim; Tel: 07426 / 1413 oder bis 15 Min. vor Turnierbeginn.

Wir wünschen eine gute Anreise und angenehmen Aufenthalt

Schachring Heuberg-Gosheim

3. 10. Lindau**Bodensee-Turnier (ab A-Klasse abwärts)****Veranstalter:** Schachklub Lindau (B)**Turnierleitung:** Baumberger/Fichtl**Termin:** 03.10.1999**Ort:** Lindau (B), Inselhalle**Modus:** Vierermannschaften, 5 Runden CH-System**Bedenkzeit:** 30min**Startgeld:** DM 30,- (Jugend DM 15,-) pro Mannschaft**Preise:** 9 Pokale, 1. Preis 150, 8 weitere Preise**Anmeldung:** 8.30 - 9.30 Uhr am Turniertag**Anmeldeschluss:** 9.30 Uhr**Infos:** Xaver Fichtl, Tel. 08382/23638**Rubrik:** Offene Turniere**Sonstiges:** A-Klasse, B-Klasse, Jugendklasse**Email_URL:** Xaver.Fichtl@allgaeu.org**ab 27.10. Tübingen****Offene 58. Tübinger Stadtmeisterschaft****Näher> unter Neckar/Pils Reutlingen/Tübingen.****30.10..03.11. Bad Wildbad****3. Deutsches Polizei-Schachturnier****Veranstalter:** Manfred Herzog**Turnierleitung:** Manfred Herzog**Termin:** 30.10. bis 03.11.99**Ort:** Bad Wildbad**Modus:** 7 Runden CH-System**Bedenkzeit:** 40/2h + 30 min/Rest**Startgeld:** 70,- DM**Preise:** 1000,-, 800,- 600,- 400,- 200,- DM

Anmeldung: M. Herzog, Schubertstr. 5, 76676 Graben-Neudorf
Anmeldeschluss: 30.10.99, 13.00 Uhr
Sonstiges: Teilnahme nur für Polizei- und BGS-Beamte
Email_URL: <http://home.t-online.de/home/procheck/schach.htm>

1.11. Möglinger Nachwuchsturnier 1999

Hiermit laden wir alle jungen Schachfreunde zum Möglinger Nachwuchsturnier 1999 herzlich ein.

Ausrichter: Schachfreunde Möglingen 1976 e.V.
Spielart: Bürgerhaus Möglingen, kleiner Saal.
Termin: Sonntag, 01. November 1999 (Allerheiligen), 9 Uhr, Anmeldung ab 8.30 Uhr. Anmeldeschluß 8.50 Uhr.
Meldeadresse: Tel. Voranmeldung erwünscht: Daniel Klaus 07141 / 482780 (Anrufbeantworter), E-mail: d1daus@s.netic.de, Frank Ziegler 07141 / 240892; E-mail: fmziegler@aol.com
Modus: Einzeltturnier in 4 Gruppen. Je nach Teilnehmerzahl 7-9 Runden Schweizer System. Bei Punktgleichheit Buchholzwertung (Änderungen vorbehalten).
Bedenkzeit: 2 x 15 Minuten
Spielregeln: keine Schreibpflicht. Der König darf nicht geschlagen werden; unmögliche Züge müssen sofort zurückgenommen werden.
Gruppeneinteilung: A-Gruppe : nach dem 1.1.81 Geborene; entsprechend 8-Gruppe 1.1.84, C-Gr. 1.1.87, D-Gr. 1.1.90
 Änderungen vorbehalten
Spielmaterial: muß mitgebracht werden (2 Teilnehmer / 1 Garnitur).
Startgeld: DM 8 pro Teilnehmer
Preise: Wanderpokal für die Erstplatzierten jeder Gruppe sowie verschiedene Sachpreise
Mittagessen: Wie immer stehen verschiedene Gerichte, kleine Imbisse, Getränke sowie Kaffee und Kuchen zur Auswahl.
 Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und wünschen allen eine gute Anreise
 Daniel Klaus (1. Vorsitzender))

12.-14.11. Stuttgart-S dienbuch

1.Schwaben-Cup

Veranstalter: OMT 2000 - Jürgen Lenz
Turnierleitung: Jürgen Lenz Turnier-Hotline 0172-7013477
Termin: 12.-14.11.1999
Ort: Clara-Zetkin Waldheim, Gorch-Fock-Str. 26, Stuttgart-Sillenbuch, Tel. 0711-471235
Modus: 5 Rd. CH-System, Computer-Auslosung, DWZ-Auswertung, begrenzt auf 80 Teilnehmer
Bedenkzeit: 130 h pro Partie und Spieler
Zeitplan: Freitag, 12.11. Anmeldung bis 17,30 Uhr
 1.Runde 18.00 - 23,00 Uhr
 Samstag, 13.11. 2.Runde: 9.30 - 14.30 Uhr, 3.Runde 16.00 - 21.00 Uhr
 Sonntag, 14.11. 4.Runde 9.00- 14.00 Uhr 5.Runde 15.00 - 20.00 Uhr,
 danach Siegerehrung
Startgeld: 40.-, Jugendliche (01.01.79) 30.- DM
 Teilnehmer des I.Schwaben-Cups erhalten bei einem der nächsten Schwaben-Cups 10 DM vergütet (nach Wahl)

Preise: 300 / 200 / 150 / 100 + viele Sachpreise, Sonderpreise für Jugendliche (3), Senioren /Damen
Sonderpreise: Jugendpreise: 3 Sachpreise (Stichtag: 01.01.79); Seniorenpreis: Sachpreis (Stichtag: 01.01.39); Damenpreis: Sachpreis
 keine Preisteilung, bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholz
Anmeldeschluss: 12.11. 1999, 17.30 Uhr im Spiellokal
Infos: Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart, Tel. 0711-486190 Fax 461760 mobil 0172-7013477
Sonstiges: Anmeldung Kto.19r, 4660685001 BLZ 76026000
Email_URL: jlz@gmx.de und <http://www.schach-info.de>
Infos: Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart, Tel.: 07111486190 Fax: 0711/461760 Mobil: 0172/701347 E-Mail: jlz@gmx.de Internet: <http://www.schach-info.de>

Tel: 0711-486190 Fax 0711-461760 jlz@gmx.de

Sonstiges: Das Waldheim bietet günstiges Essen und Trinken

2.Schwaben-Cup Turnier 03.-05.03.2000

Weiterhin findet diese Jahr noch ein Backgammonturnier und Anfang 2000 ein kombiniertes Schach-/Backgammonturnier statt.

13.11. Herrenberg Offene Herrenberger Stadtmeisterschaft

Schnellschachturnier

Termin: Samstag, 13. 11. 1999, Meldeschluß 09:45 Uhr, Beginn 10:00.
Spielart: Vereinshaus "Klosterhof", Bronngasse 13, mitten in der Altstadt von 71083 Herrenberg. Dachgeschoss. Parken "Am Graben".
Modus: 7 Runden Schweizer System, Computerauslosung. 25 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie nach EIDE Schnellschachregeln. Das Schiedsgericht wird vor Turnierbeginn bestimmt.
Startgeld: DM 15 für Erwachsene, Jugendliche DM 10.
Preise: 250/ 150/ 100 DM. Ratingpreise DWZ < 1800 <1600 <1500 je 25 DM. Doppelpreise sind ausgeschlossen.
Turnierleiter: Dieter Wagner, Tel: 07034-62626 (p), 07031-164213(g)

14.11. Pliezhausen

4. Alfons-Warzecha-Gedächtnisturnier des Schachvereins Pliezhausen

Schnellschachturnier für 4-Mannschaften

mit Einzelspielerauswertung
 Garantierter Preisfonds: 2 500 DM

Termin: Sonntag, 14. November 1999, 10 Uhr.
 Bis spätestens 9.30 Uhr: Abgabe der Anwesenheitsmeldung.
 Ende gegen 18 Uhr.

Spielort: Mehrzweckhalle der Gemeinde Pliezhausen, Kreis Reutlingen im Ortsteil Rübgarten, Wildenastr. Zufahrt: 3. Querstr. nach Ortseingang links Richtung Schule und Sportplatz - die Halle befindet sich nach etwa 200 Metern linker Hand. Rübgarten liegt sehr verkehrsgünstig im Raum RT/TO an der B 27 (30 km südlich von Stuttgart, 12 km östlich von Tübingen und 10 km nördlich von Reutlingen). Man erreicht den Ort über die B 27 Stuttgart - Tübingen, Ausfahrt Pliezhausen-Gniebel, oder über eine Abzweigung der B 297 Tübingen - Nürtingen im Neckartal.

Modus: 20 Minuten Partien nach den Schnellschachregeln. - 9 Runden nach Schweizer System. - Computerauslosung der einzelnen Runden. - Eine Mannschaft besteht aus vier Stammspielern und - sofern gewünscht - einem Ersatzspieler. Bei Ausfall eines Stammspielers wird aufgerückt und der Ersatzspieler an Brett 4 eingesetzt. Hinsichtlich der Sonderpreise für Landesliga/Bezirksliga abwärts gilt: Alle Spieler einer Vierermannschaft müssen für die Verbandsspielsaison 1999/2000 als Stammspieler in einer der angegebenen Spielklassen gemeldet sein! - Maximale Teilnehmerzahl: 50 Mannschaften. über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.

Turnierleitung: Marcus Hamm, Juchtenstr. 2, 72124 Pliezhausen, Tel. 07127/972992
 Günter Hanisch, Haldenstr. 37, 72124 Pliezhausen, Tel.: 07127/70831.
 E-mail-Adressen:

Preise Garantierter Preisfonds: 2 500 DM (14 Geldpreise: 10 für Mannschaften, 4 für Einzelspieler)

500 / 350 / 300 / 250 DM. Bei Punktgleichheit nach Mannschafts- und nach Brettpunkten werden die Geldpreise geteilt.

Sonderpreise für Teams ausser BL, OL und VL Die bestplatzierte Mannschaft aus

- a) Landesliga bzw. Bezirksliga: 200 DM
- b) Kreisklasse bzw. A-Klasse: 150 DM
- c) B-Klasse bzw. niedriger: 100 DM

Bei Meldungen von Mannschaften ausserhalb des Württembergischen Schachverbandes wird - sofern dort eine andere Einteilung bzw. Bezeichnung der Spielklassen vorliegt - die oben genannte Einstufung analog, d. h. von der höchsten Spielklasse ausgehend vorgenommen.

Sonderpreise für Damen und Jugend: (ab je 3 gemeldeten Mannschaften)

- a) 150 DM für die beste Damenmannschaft
 b) 150 DM für die beste Seniorenmannschaft (Jahrgang 1939 und älter)
 c) 150 DM für die beste Jugendmannschaft U18 (Jahrgang 1981 und jünger)

Für die obengenannten Sonderpreise gilt: Doppeltes Preisgeld wird nicht gewährt.

Sonderpreise für Einzelspieler:

Die besten Einzelspieler an den Brettern 1 -4 erhalten jeweils 50 DM.
 Bei Punktgleichheit an den einzelnen Brettern wird das Preisgeld geteilt.

Startgeld: 40 DM pro Mannschaft (Jugend: 20 DM) bei Voranmeldung bis **Freitag, 12. November 1999** beim Turnierleiter (schriftl., telef. oder per e-mail) Adresse und Telefon s.o.) Am Turniertag **50 DM** (Jugend: 25 DM) bis **spätestens 9.30 Uhr** (falls noch freie Plätze!).

Für Mittagessen, Imbiss und Getränke wird gesorgt. - 30 Minuten Mittagspause nach der 4. Runde. -

Im Turniersaal besteht Rauchverbot.

Alle Mannschaften werden gebeten, zwei komplette Spielsätze mit Uhren mitzubringen. Danke!

Bitte werben Sie für die Veranstaltung in Ihrem Verein!

27. 11. Mönchfeld

Weihnachtsblitzturnier 1999 für Damen und weibliche Jugend sowie für Jungs bis 12 Jahre

Der Mönchfelder Schachverein veranstaltet am Samstag, 27. November 1999 wieder das beliebte landesoffene Weihnachtsblitzturnier für Damen und weibliche Jugend.

Jungs bis 12 Jahre sind auch dieses Jahr wieder herzlich eingeladen.

Spielort: Gymnasium in 70437 Stuttgart, Adalbert-Stifter-Straße 40. Das Gymnasium ist vom Hauptbahnhof Stuttgart aus mit der Stadtbahnlinie U5 Richtung Freiberg zu erreichen (Haltestelle Suttnerstraße).

Meldeschluss: 10:00 Uhr im Turnierlokal bei der Turnierleitung.

Beginn: 10:30 Uhr. **Spielmaterial:** bitte mitbringen.

Es wird in folgenden Gruppen gespielt:

Gruppe A: Teilnehmerinnen ab 13 Jahre

Gruppe B: Jugendliche bis 12 Jahre

Die Gruppe B wird eventuell, je nach Anzahl der Teilnehmer, in zwei oder mehr Gruppen aufgeteilt.

Achtung: Es wird kein Startgeld erhoben.

Preise: Für alle Teilnehmer gibt es Sachpreise.

Telefonische Anmeldungen sind erwünscht und zu richten an:

Frau Anni Laakmann, Tel: 0711 / 8 40 1017.

Die Veranstalter freuen sich über eine rege Teilnahme. Anni Laakmann

3. - 11.12. Bad Bertrich

7. Moselpokal

Veranstalter: Manfred Herzog

Turnierleitung: Manfred Herzog

Termin: 03.12. bis 11.12.99

Ort: Bad Bertrich

Modus: 9 Runden CH-System

Bedenkzeit: 40/2h +30 min/Rest

Startgeld: 100,- DM

Preise: wertvolle Sachpreise, Sonderpreise, Hotelpreis

Anmeldung: M, Herzog, Schubertstr. 5, 76676 Graben-Neudorf

Anmeldeschluss: 20.11.99

Sonstiges: GM und IM sind nicht zugelassen

EmailURL: <http://home.t-online.cle/home/procheekt/schach.htm>

Terminkalender

Ausbildungskurse

„B“-Trainerausbildung: Termin und Ort noch nicht bekannt

Ausbildung zum nebenberuflichen Fach.übungsleiter und C.Trainer

Offene Turniere u.a.

4. Quartal 1999

- | | |
|------------|--|
| 02.10. | 6. Spraitbacher Jugendopen mit Juniorenturnier (7 Rd, 20 min) |
| 03.10. | Open "Pfullinger Herbst" (9 Runden, 15 Min.) |
| 03.10. | Off. Böblinger Stadtmeisterschaft (7 Runden, 30 Min.) |
| 03.10. | Off. Gosheimer Schnellturnier (7 Rdn, 30 Min.) |
| 08.10. | Blitzturnier in Herrenberg (Klosterhof, Altstadt) |
| 09.10. | .Pokal-Einzelmeisterschaft 1999 des Verbandes |
| 10.10. | 1. Runde Oberliga + Verbandsligen |
| 23.10. | Pokal-Einzelmeisterschaft 1999 des Verbandes |
| 31.10. | 2. Runde Oberliga + Verbandsligen |
| 01.11. | Möglinger Nachwuchsturnier |
| 06.11. | Blitzturnier in Bad Wimpfen |
| 12.-14.11. | 1. Schwaben-CUP in Stgt - Sillenbuch (5 Rdn, 2h 30 min) |
| 13.11. | Off. Herrenberger Stadtmeisterschaft (7 Rdn, 25 Min.) |
| 14.11. | Sonntag, A.-Warzecha-Gedächtnisturnier des SV Pliezhausen |
| 21.11. | 3. Runde Oberliga + Verbandsligen |
| 27.11. | Weihnachtsblitzturniere Damen und Jungs bis 12 in Mönchfeld. |
| 12.12. | 4. Runde Oberliga + Verbandsligen |

1. Quartal 2000

- | | |
|---------|---|
| 16.01. | 5. Runde Oberliga + Verbandsligen |
| 06.02. | 6. Runde Oberliga + Verbandsligen |
| 27.02. | 7. Runde Oberliga + Verbandsligen |
| 3.-5.3. | 2. Schwaben-Cup (1. Schwaben-Cup 12.14.11.99) |
| 11.03. | Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2000 des Verbandes |
| 19.03. | 8. Runde Oberliga + Verbandsligen |

2. Quartal 2000

- | | |
|------------|--|
| 02.04. | Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2000 des Verbandes |
| 09.04. | 9. Runde Oberliga + Verbandsligen |
| 15.-22.04. | Senioren-Einzelmeisterschaft des Verbandes |
| 29.04. | Jugend-Osterschach-Turnier der SG 02/64 Ebingen |
| 06.05. | Jugendopen + GM-Simultan in Reichenbach/Fils. |
| 07.05. | Schnellschachopen in Reichenbach/Fils. |
| 21.05. | Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2000 des Verbandes |
| 1.-4.6. | Offene Internationale Stuttgarter Stadtmeisterschaft |
| 04.06. | Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2000 des Verbandes |
| 18.06. | Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2000 des Verbandes |
| 24.06. | Blitz-Einzelmeisterschaft 2000 des Verbandes |

3. Quartal 2000

- | | |
|------------|---|
| 02.07. | Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2000 des Verbandes |
| 26.8.-3.9. | Kandidatenturnier 2000 des Verbandes |

Offene Monatsturniere 1999

- Blitzschach in **Tübingen** (Scheuer im Salzstadel), 1. Di im Monat, 19.30 h
 Blitzschach in der Festhalle **Feuerbach**, 1. Fr im Monat, 19.30 h; 01.10. / 05.11. / 03.12. 1999. Einladung in 02/99.
 Blitzschach in **Ulm**, 1. Fr im Monat, versch.Spiellokale, Einladg in 2/98 unter Oberschwaben.
 Blitzschach in **Bietigheim/Bissingen**, 1. Fr im Monat, 20 Uhr; 1.10. / 5.11. / 3.12. 99 / 4.2. / 3.3. / 7.4. / 12.5. 2000. Einladg in 9/99 unter Unterland
 Blitzturniere in **Tanun**, Kelter, jeweils Freitag, 20:00 Uhr, 29.10. / 26.11. 1999; Einladung in 1/99.
 Blitzturnier in **Reichenbach/Fils** 19:30 Uhr, Schlatstuben (Beim Freibad)
 Schnellturnier bei SSF 1879, in **Stuttgart**, Fa. TZK., Libanonstr. 35A, 2. Di im Monat 19.00 Uhr; (7 Rd., 15 Min., 5 DM Startgeld)
 12.10. / 9.11. / 14.12. 1999
 Blitzturnier in **Donzdorf**, Stadthalle, Hauptstr. 44, 20.00 h, 2. Do im Monat (Einladung in 01/99); 14.10. / 11.11 1999
 Blitzturnier bei der SG **Vaihingen/Rohr**, Dürflwangstr. 65, Stgt.-Rohr, jeden 3. Do im Monat um 20.15 Uhr,
 Blitzturnier in **Salach**, Bosch-Zimmer, Weberstr.20 in Salach, 3. Fr im Monat, 20:00 Uhr, (Einladung in 01/99);
 15.10. / 19.11 1999
 Blitzturnier in **Sindelfingen, Letzter Mi** im Monat, 20 Uhr, Stadiongaststätte, Sindelfingen, Rosenstr.12, 29.09. / 27.10. / 24.11. / 22.12.1999 und 26.01. / 23.02. / 29.03. / 26.04. / 31.05. / 28.06. 2000,

Blitzturnier in **Heidenheim**, Aqua-Terra-Vereinsheim, Schnaitheimerstr. 38, 20,00 Uhr, letzter Fr im Monat, am 29.10. / 26.11. / 17.12, 1999,

Blitzturnier in **Heilbronn**, letzter Do im Monat, Info: www.hnonlinexle/heilbronn/verein/schachverein

Schnellturnier in **Geislingen/Stelge**. Jeden 4. **Donnerstag** im Monat, 28.10. / 25.11, 1999. Enladung in 12/98.

Blitzturnier in **Mengen** (Hotel Baier, Mengen), letzter Fr im Monat, 20:30
 Blitzturnier beim **SV Heilbronn**: jeweils Do 19:45 Uhr (Startgeld 5 DM)

Stuttgart

3. 10. Böblingen Offene Böblinger Stadtmeisterschaft

Näheres unter 'Terminvorschau'

8. 10. Herrenberg Herbstblitzturnier

Näheres unter 'Kreis Tübingen/Reutlingen, Bez. Neckar/Fils'

13.11. Herrenberg Offene Herrenberger Stadtmeisterschaft

Näheres s. Terminvorschau

Viererpokal 1999 / 2000

Liebe Schachfreunde,

in diesem Jahr nehmen 55 Mannschaften an dem Wettbewerb teil. Das Startgeld von 10 DM ist bis zur ersten Runde auf das Konto des Schachbezirks Stuttgart zu überweisen. Konto-Nr: 3 043 361 (BLZ 600 501 01 bei der LG Stuttgart).

Die Hauptrunde findet im Oktober statt; Pflichttermin ist der 30.10.99.

Gruppe 1	1 Heimsheim 2 - Hemmingen 2	Gruppe 5	17 Murrhardt 2 Ditzingen 3
	2 Botnang 3 - Freilos		18 Fasanenhof Freilos
	3 HP Böblingen I - Zuffenhausen 1		19 Affalterb' 2 - SV Böblingen
	4 Vaih/Rohr 2 - Feuerbach 2		20 Korntal 1 - Sindelfg'n 1
Gruppe 2	5 Waiblingen 1 - Weil der Stadt I	Gruppe 6	21 SSF 1879 2 - Vaih/Rohr 1
	6 Ditzingen 1 - Freilos		22 Oeffingen 1 Freilos
	7 Vaih/Rehr 3 - Affalterbach 1		23 Botnang 2 Ditzingen 2
	8 Hohenacker 1 - Schönaich 2		24 Sillenbuch 1 - HP Böblg'n 2
Gruppe 3	9 Backnang 1 - SSF 1879 3	Gruppe 7	25 Steinhilfen 1 - Weil d. Stadt 2
	10 Stetten/F - Murrhardt 1		26 Leinfelden 2 Freilos
	11 Botnangl - SV 136b Ign 2		27 Korb 1 - Heumaden 1
	12 Gerlingen 1 - Freilos		28 Hemmingen 1 - Gerlingen 3
Gruppe 4	13 Wildberg 1 - Heimsheim 1	Gruppe 8	29 WK Süd 1 - Feuerbach 1
	14 Schrnica' 1 - Freilos		30 Zuffenhsn 2 - Renningen 1
	15 SSF 1879 4 - Freilos		31 Schönaich 1 - Freilos
	16 Gerlingen 2 - Leinfelden 1		32 Heumaden 2 - Magstadt 1

Die 2. Runde findet im November statt. Pflichttermin ist der 20.11.99

33 Sieger Spiel 1 - 2	41 Sieger Spiel 20 - 18
34 Sieger Spiel 4 - 3	42 Sieger Spiel 17 - 19
35 Sieger Spiel 5 - 8	43 Sieger Spiel 24 - 21
36 Sieger Spiel 7 - 6	44 Sieger Spiel 23 - 22
37 Sieger Spiel 11 - 9	45 Sieger Spiel 28 - 25
38 Sieger Spiel 12 - 10	46 Sieger Spiel 27 - 26
39 Sieger Spiel 13 - 16	47 Sieger Spiel 30 - 29
40 Sieger Spiel 15 - 14	48 Sieger Spiel 32 - 31

Das Achtelfinale findet im Dezember statt. Pflichttermin ist der 18.12.99

49 Sieger Spiel 34 - 33	53 Sieger Spiel 42 - 41
50 Sieger Spiel 35 - 36	54 Sieger Spiel 43 - 44
51 Sieger Spiel 37 - 38	55 Sieger Spiel 46 - 45
52 Sieger Spiel 40 - 39	56 Sieger Spiel 48 - 47

Die Mannschaftsmeldung für das Viertelfinale erhalten Sie im Dezember. Auf den Spielmodus (Heim- und Auswärtsspiel) möchte ich noch einmal hinweisen, Ich wünsche allen Mannschaften einen erfolgreichen Start.
Mit freundlichen Grüßen Rolf Burkert.

Bezirksjugend

Talentsichtung Bezirk Stuttgart 1999

Termin; 21.10.1999 (mit Übernachtung)

Beginn am Samstag um 14 Uhr, Ende am Sonntag gegen 13,30 Uhr

Ort: Jugendraum des ESV Rot Weiß Stgt, Mercedesstr. 67, 70372 Stuttgart (hinter der Schleyer-Halle)

Teilnahmeberechtigt: Kinder im Alter von rund 10-max. 14 Jahren aus dem Schachbezirk Stuttgart; erste Turnier Erfahrungen sind erwünscht,

Kosten: 30.- DM pro Teilnehmer

Verpflegung/Unterkunft: Für die Verpflegung ist gesorgt. (evtl. eigene Getränke mitbringen). Es gibt am Samstag ein Abendbrot, am Sonntag ein Frühstück und eine warme Mahlzeit.

Die Unterkunft ist im Jugendraum des ESV, Schlafsäcke und Isomatten bitte mitbringen.

Anmeldung; schriftl. Anmeldung bitte an Jon Genuneit, Emil-Gärtner-Str. 12, 70329 Stuttgart, Tel. 0711-3279350

Die schriftl. Anmeldung ist von den Eltern zu unterschreiben, sie gilt zugleich als Einverständnis zur Teilnahme.

Bei der Talentsichtung erhalten die Kinder Schachunterricht von qualifizierten Übungsleitern. Eine Beurteilung des schachlichen Könnens findet anhand von Probestellungen und Partien statt. Die besten haben dann die Möglichkeit in den F-Kader aufzusteigen.

Jon Genuneit, Bezirksbeisitzer Stgt

Stuttgart - Ost

Ab 08.11. Mönchfelder Open

Veranstalter: Mönchfelder Schachverein 1967 e.V.

Termine: Montag 08.11., 22.11., 06.12., 20.12., 17.01., 31.01., 14.02.

Beginn jeweils 19.30 Uhr

Ort: "Altes Bezirksrathaus", Mönchfeldstr.12, 70378 Stuttgart - Mühlhausen Modus: Einzelturnier, 7 Runden Schweizer System, DWZ-Auswertung, Auslosung mit Swiss-Chess

Bedenkzeit: 2 h /40 Züge + 30 min Rest

Startgeld; 25.- DM

Preise: 250,-/ 150.4 100.-, Ratinggruppen < 1800 < 1600, Jugendpreise, Sonderpreisverlosung

Anmeldung: Am 1. Spieltag 08.11.99

Anmeldeschluss: 19.00 Uhr

Infos: Altmann 0711 /5301677

Sonstiges: Vorspielen nur in Runden 2-6 möglich (nach Absprache mit dem Turnierleiter)

Email_URL: tjaltmann@bluewin.de

Einladung zur

Bitte sendet ein Anmeldeformular an
Daniel Höfer, Lange Str. 26, 71394 Kernen i.R.

Anmeldung zur Schachfreizeit mit Kreisjugend-Einzelmeisterschaft 1999

Ich freue mich über das Angebot einer Schachfreizeit mit Kreisjugend-Einzelmeisterschaft vom 30.10. - 03.11.99 und melde hiermit mein(e) Kind(er) an

Name, Vorname Geb.Dat. Verein Paß-Nr.

Ich habe mein(e) Kind(er) über das Nikotin- und Alkoholverbot informiert. Für etwaige Unfälle, die durch Ungehorsam, höhere Gewalt oder Übertretung der Heimordnung eintreten, müssen die Leiter keine Verantwortung übernehmen. Über bestehende Allergien, Asthma 0,8, informiere ich das Leitungsteam und besorge die notwendigen Medikamente.

Ich erlaube, daß mein(e) Kind(er) in einem Hallenbad schwimmen darf (dürfen)..

0 ja 0 nein (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Der Impfausweis sowie Krankenversicherungskarte bzw. eine Kopie

0 liegen der Anmeldung bei 0 werden am 30.11.99 mitgebracht

Mein(e) Kind(er) ist (sind) bei der versichert.

Die Venticertnummer lautet

Den Kuettenszuschuß in Höhe von 110.- DM pro Kind

0 Überwelle ich bis 12.10.99 mit Stichwort "KJEM99"

auf Klo-r. 10 789 006 der Kerner Bank, BLZ 602 626 93.

0 bringe ich bzw. mein(e) Kind(er) am 30.10.99 Inh

Adreene.....

Telefon.....

Ort, Datum'.....

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Ausschreibung, Anmeldeformular und eine Wegbeschreibung nach Mittelberg stehen im Internet unter:

<http://www.schachverband-wuerttemberg.de/stuttgart/sksc/Jugend/>

Schachfreizeit mit Kreisjugend-Einzelmeisterschaft 1999.

Liebe Schachfreunde,
zur diesjährigen Schachfreizeit mit Kreisjugend-Einzelmeisterschaft lade ich Euch ganz herzlich ein! Die Freizeit '98 kam bei allen Kindern sehr gut an, und samt freue ich mich auch in diesem Jahr auf zahlreiche Teilnahme. Als Unterkunft steht uns dieses Mal das Freizeitheim Mittelberg zur Verfügung. Da die Freizeit einen Tag kürzer dauert und auch die Unterkunft etwas günstiger ist, sind die Kosten geringer als im letzten Jahr. Und wenn eine Familie zwei oder mehr Kinder anmelden möchte, können wir vielleicht auch einen Nachlass gewähren.

Termin: Sa. 30.10. (15:00 Uhr) bis Mi 3.11.99 (Siegerehrung ca.15 Uhr)

Unterkunft: Freizeitheim Mittelberg, Mittelberg 40, 71540 Murrhardt-Mittelberg)

Teilnahme: Kinder und Jugendliche des Schachkreises Stgt.-Ost, geb. ab 1.1.82 mit gültigem Spielermss oder numerierter Bescheinigung.

Jahrgangsgruppen: U18 / U18w / U16 / U16w / U14 / U14w / U12 / U10

(bei U12 + U10 werden Jungen und Mädchen gemeinsam gewertet).

Turniermodus: 7 Runden, 2 Std. pro Partie und Spieler/in.

Qualifikation: die ersten vier Jungen, sowie die ersten zwei Mädchen jeder Jahrgangsgruppe qualifizieren sich für die Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft 2000 in Stuttgart.

Preise: Pokale für die Sieger der Jahrgangsgruppen; Urkunden für die ersten drei jeder Jahrgangsnippe; Sachpreise für alle Teilnehmer/-innen.

Programm: Kreisjugend-Einzelmeisterschaft, Kreisjugend-Blitzmeisterschaft (am Montag, 1.11.99-19:00 Uhr; dazu sind auch die Jugendlichen des Schachkreises Stuttgart-Ost eingeladen, die nicht an der Freizeit teilnehmen), Tischtennisturnier, Haus- oder Geländespiel, Nachtwanderung, Tandemturnier, Fussball, Federball, Hallenbad, Schachschulung.

Kostenbeitrag: DM 110,- pro Teilnehmer/4n, zu zahlen bei der Ankunft.

Anreise: Auf Kosten der Teilnehmer/-innen mit Privat-PKW.

WICHTIG: Mitzubringen sind Hausschuhe, 3-teilige Bettwäsche (kein Schlafsack!). Es besteht keine Ausleihmöglichkeit. Um die zahlreichen Freizeitangebote zu nutzen, bringt bitte auch Turnschuhe, Badezeug, Tischtennis-Schläger, und Spiele, sowie Taschengeld für Getränke und Süßigkeiten mit.

Meldeschluss: 12. Oktober 1999

Auf eine tolle Schach-Freizeit freut sich Euer Kreisjugendleiter

Daniel Ilöfer, Tel 07151 / 44913, Mail: schach_rom@compuserve.com

Stuttgart - Mitte

Einladung zur Kreisjugend-Einzelmeisterschaft 1999 (U18-U12)

Liebe Schachfreunde,
hiermit darf ich zur Kreisjugend-Einzelmeisterschaft 1999 (U18 - U12) einladen.

Die Austragung findet im Rahmen der Vereinsübungsabenden freitags um 18.00 Uhr im Vereinslokal des SV Wolfbusch im Alten Pfarrhaus, Ditzinger Str. 7 in Stuttgart Weilimdorf statt.

Gespielt wird je Altersgruppe 5 Runden im Schweizer System bzw. vollrundig bei geringer Beteiligung. Die Klasseneinteilung wird in 6 Klassen eingeteilt: 1.118, U16, U14, U12, U18w, U14w, wobei die Mädchen jeweils bei den Jungen mitspielen. Klassenzusammenlegung vorbehalten.

Die drei ersten je Klasse steigen in die BJEM auf.

Die Bedenkzeit beträgt bei den Altersgruppen U18 - U12 für 30 Züge PA Stunden und für den Rest der Partie 1/2 Stunde je Spieler.

Die Altersgruppe U10 wird separat am Samstag, den 27.11., 13.30 Uhr in Heumaden gespielt.

Das Startgeld beträgt 5.- DM, welches bei der Anmeldung am ersten Spieltag bar zu bezahlen ist.

Spielberechtigt sind alle Jugendlichen im Schachkreis Stgt.-Mitte mit gültigem Spielerpaß. Es gelten die Regeln der WTO.

Stichtage

U18: 01. 01. 1982 und jünger, U16: 01. 01. 1984 und jünger

U14: 01. 01. 1986 und jünger, U12: 01. 01. 1988 und jünger

Termine:

08. Oktober 1999 (Meldesluß 17.30 Uhr!), 22. Oktober 1999

12. November 1999, 26. November 1999, 10. Dezember 1999

Yves Mutschelknaus

Einladung

zur Kreisjugend-Einzelmeisterschaft 1999 (U10)

Liebe Schachfreunde,

hiermit darf ich zur Kreisjugend-Einzelmeisterschaft 1999 für U10-Jugendliebe einladen.

Die Austragung findet auf vielfachen Wunsch samstags statt, und zwar am Samstag, den 27. November, um 13.30 Uhr im Bürgerhaus Stuttgart-Heumaden, Mannsperger Str, 48, 70619 Stuttgart statt

Es werden 5 Runden im Schweizer System gespielt. Die Bedenkzeit je Spieler und Partie beträgt 30 Minuten (Schnellschach).

Die drei ersten Plätze steigen in die Bezirksjugendeinzelmeisterschaft auf.

Das Startgeld beträgt 5.- DM, welches bei der Anmeldung am Spieltag bar zu bezahlen ist.

Spielberechtigt sind alle Jugendlichen im Schachkreis Stgt.-Mitte mit gültigem Spielerpaß, die am 01.01. 1990 und jünger geboren sind. Es gelten die Regeln der WTO.

Anfahrt aus Stuttgart-Zentrum mit Bus und Bahn:

- S-Bahn, Linie 1 bis Obertürkheim, von dort Bus 63/65 bis

Heumadeelattestelle Rose

- (neue) U 7 bis Bockelstraße, dann Bus 63/65 bis Heumaden, Haltestelle Rose

- U 13 bis Endhaltestelle (Hedelfingen, Schule), dann wieder Bus 63/65 bis Heumaden, Haltestelle Rose.

Anfahrt mit Pkw:

B 10 Richtung Ulm bis Ausfahrt Hedelfingen, dort Richtung Heumaden nach Lederberg links abbiegen (Mannsperger Stade),

dann um einige Kurven und Serpentinien. Es ist das Haus, das mitten im Weg steht (Straßenengstelle, immer kritisch, wenn Bus kommt).

Yves Mutschelknaus

Stuttgart - West

Da die letztendliche Zusammenstellung der Staffeln erst in sprichwörtlich letzter Minute abgeschlossen wurde, hier nun die Startfelder für den Kreis Stuttgart-West.

Kreisklasse

Auslosung	Termine	Staffelleiter
1. SC Leinfelden e.V. 2	1 26.09.1999	Gerhard Lauppe
2. SC HP Böblingen 3	2 10.10.1999	Seerosenstr. 60
3. SV Leonberg 2	324.10.1999	70563 Stuttgart
4. SG Vaihingen/Rohr e.V. 3	428.11.1999	Tel: 0711 / 7356883
5. TSV Schönaich 2	5 19.12.1999	
6. SV Weil der Stadt	6 16.01.2000	
7 SC Wildberg/Neubulach e.V.	7 30.01.2000	
8. SpVgg Böblingen e.V. SAbt 2	8 20.02.2000	
9 SC Stetten e.V.	9 12.03.2000	
10. SV Herrenberg e.V. 2		

A-Klasse

Auslosung	Termine	Staffelleiter
1. SV Böblingen 3	1 19.09.1999	Hans-Peter Abel
2. SC Magstadt	2 17.10.1999	Manosquerstr. 22
3. TSV Heimsheim	3 07.11.1999	70771 Leinf./Echt.
4. SG Vaihingen/Rohr e.V. 4	4 21.11.1999	Tel: 0711 / 7543965
5. SC Leinfelden e.V. 3	5 05.12.1999	
6. VfL Sindelfingen e.V. 5	6 23.01.2000	
7. SV Nagold e.V.	7 13.02.2000	
8. SC HP Böblingen 4	8 27.02.2000	
9. VHS-SC Aidlingen	9 26.03.2000	
10. Mak.Zentar Böblingen		

B-Klasse

Auslosung	Termine	Staffelleiter
1. SV Herrenberg e.V. 3	1 10.10.1999	Gerhard Lauppe
2. SV Leonberg e.V. 3	2 24.10.1999	Seerosenstr. 60
3. SV Renigen 2	3 26.11.1999	70563 Stuttgart
4. SG Vaihingen/Rohr e.V. 5	4 16.01.2000	Tel: 0711 / 7356883
5. SG Vaihingen/Rohr e.V. 6	5 30.01.2000	
6. SV Nagold e.V. 2	6 20.02.2000	
7. SC Stetten e.V. 2	7 12.03.2000	
8. VfL Sindelfingen e.V. 6		

C-Klasse

Auslosung	Termine	Staffelleiter
1. SC Wildberg/Neubulach e.V.	2 1 19.09.1999	Christian Berstecher
2. SV Renningen 3	2 17.10.1999	Brühlweg 7
3. TSV Schönaich SABt 3	3 07.11.1999	71083 Herrenberg
4. SpVgg Böblingen e.V. 4	4 21.11.2000	Tel: 07032 / 32413
5. SABt TSV Heimsheim 2	5 05.12.2000	
6. SV Weil der Stadt e.V. 2	6 23.01.2000	
7. SC Magstadt 2	7 13.02.2000	
8. SABt VfL Sindelfingen 7	8 27.02.2000	
9. SC Weil im Schönbuch e.V.	9 26.03.2000	
10. SC Stetten e.V. 3		
i.V. Klaus Bornschein		

Einladung zur**Kreis-Einzelmeisterschaft**

Liebe Schachfreunde,
hiermit erfolgt die Einladung zur Kreis-Einzelmeisterschaft 1999 Stuttgart-West. Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler und Spielerinnen, die einem Verein im Schachkreis Stuttgart-West angehören.

Ausrichter: Schachgemeinschaft Vaihingen/Rohr e.V.
Spielort: Vereinsheim der SG Vaihingen/Rohr e.V., Diirlewangst. 65, 70565 Stuttgart, Tel.: 0711/749585
Modus: 7 Runden CH-System, Auslosung mit Svvis-Chess
Bedenkzeit: 2 Std. für 40 Züge, Rest in 30 Min. je Spieler
Gesamtspielzeit 5 Std. für die Partie
Es gelten die FIDE-Regeln

Termine: jeweils Freitags,
08.10. / 15.10. / 22.10. / 29.10. / 12.11. / 19.11. / 26.11
Alle Runden beginnen um 19.30 Uhr

Startgeld: DM 10,00

Anmeldung: am 08.10.99 bis 19.00 Uhr im Turniersaal
Vor Anmeldung bitte vorab telefonisch an die Turnierleitung

Qualifikation: Der Kreismeister qualifiziert sich für die Bezirkseinzelmehrschaft, weitere Qualifikationsplätze werden durch den Schachbezirk Stuttgart anteilmäßig über die Teilnehmerzahl vergeben.

Turnierleitung: Manfred Lube Tel. 07023/4091
Email: m.habe@idnet.de
Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, Tel. 0711 / 735 68 83, Email: gerhard.lauppe@t-online.de

Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden

Einladung Kreisjugendtag 1999

Liebe Schachfreunde,
hiermit lade ich Euch alle zum ordentlichen Kreisjugendtag am Samstag, den 6. November 1999 in Breitenberg ein.

Beginn: 15.00 Uhr
Ort: Freizeitheim „Alte Säge“ in Breitenberg (Landkreis Calw)

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Anwesenden und Stimmberechtigten, Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2: Berichte der Kreisjugendleitung
- TOP 3: Aussprache zu den Berichten
- TOP 4: Diskussion über den Schachjugendcup 2000
- TOP 5: Anträge
- TOP 6: Sonstiges

Anträge

Anträge sind bis zum 11. Oktober 1999 an meine Adresse zu richten.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und wünsche eine gute Anreise.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Renz

Ausschreibung der Schachfreizeit mit Kreisjugendekadineisterschaft 1999

Liebe Schachfreunde!
Endlich ist es soweit;
die Vorbereitungen für die Schachfreizeit sind schon in vollem Gange und ich hoffe, Ihr fiebert der ersten Novemberwoche genauso entgegen wie ich.
Nachdem wir letztes Jahr die Freizeit gemeinsam mit dem Schachkreis Stuttgart-Ost durchgeführt haben, wird sie dieses Jahr wieder alleine, also ohne

Jugendliche aus dem Schachkreis Stuttgart/Ost, stattfinden. Wie 1995 sind wir in dem Selbstversorgerheim „Alte Säge“ in Breitenberg untergebracht. Als Betreuer werden voraussichtlich Jesko Berger, Marc Nestl, Ferdinand König, Patrick Bernau, Andreas Hertel und Jens Uwe Renz mitgehen.

Ort und Termin:

Das Ganze findet von Dienstag, den 2. November bis Sonntag, den 7. November 1999 im Freizeitheim „Alte Säge“ in Breitenberg statt. Wir sind während der Freizeit im Haus unter der Telefonnummer 07055/1617 zu erreichen.

Kreisjugendeinzelmeisterschaft:

Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen des Schachkreises Stuttgart-West, die eine zumindest vorläufige Spielberechtigung ab dem 2.11. 1999 besitzen und vor dem 1.1.1980 geboren sind.

Die Altersklasseneinteilung sieht dieses Jahr folgendermaßen aus:

U18w, U18, U16, U14w, U14, U12, U10 und neu dazu die U27 nach Rücksprache.

Die Bedenkzeit beträgt pro Spieler 2 h für 40 Züge und 30 min für den Rest der Partie. Die Teilnehmerzahl in den Jahrgangsklassen wird darüber entscheiden, ab das Turnier als Rundensystem oder nach Schweizer System durchgeführt wird. Außerdem behält es sich die Turnierleitung vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl Altersklassen zusammenzulegen.

Pokale, Urkunden und Sachpreise gibt es wie üblich in reichlichen Mengen und die ersten vier jeder Altersklasse qualifizieren sich für die Bezirksjugendeinzelmeisterschaft 1999.

Kreisjugendblitzinzelmeisterschaft:

Die Kreisjugendblitzinzelmeisterschaft wird am Freitag, den 5. November 1999 stattfinden.

Zu dieser Meisterschaft laden wir alle Jugendlichen des Schachkreises herzlich ein. Es dürfen auch Jugendliche teilnehmen, die nicht auf der Freizeit sind.

Kreisjugendtag:

Der jährliche Kreisjuendtag findet auch dieses mal wie üblich im Rahmen der Freizeit statt, und zwar am Samstag, den 6. November um 15.00 Uhr. Alles Nähere kann der Einladung entnommen werden.

Freizeitprogramm:

Unser Freizeitprogramm wird von folgenden Highlights umrahmt:
Geländespiel, Nachtwanderung, Schachschulung, Hausspiel

Außerdem wird ein Tischtennisturnier, ein Tandemtumier und ein Tischfußballturnier durchgeführt.

Mitzubringen:

Jeder Teilnehmer sollte Hausschuhe, 3-teilige Bettwäsche, Turnschuhe, Badezeug für eventuellen Badeausflug, Tischtennisschläger, Spiele jeder Art, seine Krankenversicherungskarte und Taschengeld mitnehmen.

Anmeldung und Meldeschluß:

Die Anmeldung für die Teilnehmer erfolgt über den Turnierleiter Jesko Berger.

Seine Anschrift: Jesko Berger, Genkerstraße 29, 71032 Böblingen,
Tel: 07031/279239

Das Freizeitheim ist auf 40 Betten begrenzt. Deshalb sollte man sich schnellstmöglich anmelden.

Um für das Essen kalkulieren zu können, haben wir den **Meldeschluß** auf den **18. Oktober** festgelegt. Die Anmeldung muß Name, Vorname, Geburtsdatum, falls vorhanden Passnummer, Adresse, Telefon (für alle Fälle) des Teilnehmers und gegebenenfalls eine Angabe zur Höhe des Beitrags des Vereins zu den Teilnehmerkosten enthalten. Ausserdem bitten wir jeden Teilnehmer um die Angabe von eventuellen Krankheiten, Allergien und vegetarischen Essgewohnheiten. Der von den Teilnehmern zu bezahlende Betrag in Höhe von 150 DM sollte bis zum 25. Oktober mit dem Stichwort „KJEM 1999“ auf das Konto Nr. 4721 bei der Kreissparkasse Böblingen BLZ 60350130 überwiesen werden, kann aber auch im Notfall bei der Anreise in bar bezahlt werden. Der von den Vereinen übernommene Anteil wird bei diesen nach der Freizeit abgebucht.

Rückfragen:

Rückfragen können jederzeit an mich (07031/601693) oder an Jesko Berger gerichtet werden.

Ich denke es werden wieder schöne Tage für alle Beteiligten in den Herbstferien. Ich freue mich auf die Freizeit; mit freundlichen Grüßen

Jens Renz, Kreisjugendleiter

Neckar-Fils

3. 10. Pfullingen 9. Schach-Open "Pfullinger Herbst"

Näheres unter "Terminvorschau"

Vierermannschaftspokal

Liebe Schachfreunde,

Auch in diesem Jahr findet im Schachbezirk Neckar-Fils der Vierermannschaftspokal statt. Ich hoffe auf eine rege Teilnahme aller Vereine und Schachabteilungen.

Meldeschluss ist der 5. Oktober 1999. An diesem Tag muss die schriftliche Mannschaftsmeldung bei mir vorliegen.

Die 1. Runde findet dann Ende Oktober statt. Eventuell gibt es noch eine Vorrunde um auf 16 oder 32 Mannschaften zu kommen; je nachdem, wieviele Mannschaften sich melden.

1998 nahmen nur 22 Mannschaften am Viererpokal teil. Pokalsieger wurde SF Pfullingen.

Alle Vereine und Schachabteilungen erhalten in den nächsten Tagen das Startrundschreiben mit Mannschaftsmeldebogen und den Regeln für den Viererpokal Neckar/Fils. Dieses Schreiben erhält derjenige in ihrem Verein bzw. Schachabteilung, der bei der Passstelle als Postempfänger angegeben ist.

Ich würde mich freuen, wieder recht viele Mannschaften begrüßen zu können.

Uwe Wörner, Seestr. 9, 73262 Reichenbach, Tel. 07153 / 54147

Esslingen / Nürtingen

Kreisjugendliga 1999 - 2000

Modus: Vier Spieler je Mannschaft (maximal 12 Ersatzspieler).
7 Runden Schweizer System.

1 Stunde Bedenkzeit je Spieler und Partie.

Spielberechtigt sind alle, die ab dem 1.1.1982 geboren wurden.

Spielbeginn ist jeweils 13.30 Uhr, am letzten Spieltag um 14 Uhr.

Es gelten die Fide-Schnell schachregeln.

Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet!

Bis 5 Minuten vor Klappchenfall besteht Schreibpflicht.

Die Bildung von Spielgemeinschaften ist in Absprache mit mir möglich, bei Vereinen mit wenigen Jugendlichen sogar erwünscht!

Preise: Die ersten drei der Gesamtwertung erhalten einen Pokal.
Diese Veranstaltung ist kein Qualifikationsturnier!

Termine:

- | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|
| 1. Spieltag (2 Runden): 27.11.99, | 2. Spieltag (2 Runden): 11.12.99 |
| 3. Spieltag (2 Runden): 22.01.99, | 4. Spieltag (1 Runde): 19.02.99. |

Notfalls können nach Absprache einzelne Spiele vorverlegt werden.

Startgeld: Da die Kreisjugend gefördert wird, verlangen wir kein Startgeld!

Anmeldung: Alexander Maier, Bachstraße 1, 73776 Altbach
Telefon: 07153/75859 (abends), E-Mail: am 2702@ao1.com

Meldeschluss: 14.11.99 (Posteingang bei mir!)

PS: Je mehr schwache Mannschaften melden, desto besser für die Jugendlichen!

'Kreisjugendeinzelmeisterschaften 1999

Ausrichter: Schachkreisjugend und der Sk Sf Plochingen

Ort: Villa Dettinger, Plochingen (übliches Spiellokal)

Termin: 13. und 14. November 1999

Wie im letzten Jahr versuchen wir alle Runden an diesen beiden Tagen zu spielen.

Falls notwendig, findet die letzte Runde erst am 19.11. statt.

Beginn: Am Samstag beginnen wir um 9.00 Uhr und am Sonntag erst um 10.00 Uhr.

Ist eine letzte Runde am Freitag nötig, um 19.00 Uhr

Anmeldung: Am 13.11. von 8.15 Uhr - 8.30 Uhr (pünktlich!)

Modus: 5 Runden Schweizer System (DWZ-Auswertung). Bei geringer Teilnehmerzahl werden Gruppen zusammengelegt. Die Hälfte der Teilnehmer/innen, aber maximal vier, qualifizieren sich für die Bezirksjugendeinzel im März.

Bedenkzeit: 2 Stunden für 40 Züge und 30 Minuten für den Rest der Partie. (maximal 5 Stunden Spielzeit)

Stichtage:	U 18 m+w	01.01.82
	U 16 m	01.01.84
	U 14 m+w	01.01.86

Startgeld: Entfällt aufgrund der Jugendförderung des Kreises!
Preise: Die ersten der U18, U16, U14, sowie das beste Mädchen erhalten einen Pokal, die zweiten und dritten je eine Urkunde.
Verpflegung: Siehe Rundschreiben an die Vereinsvorstände
Infos bei Kreisjugendleiter-Alexander Maier, Bachstraße 1, 73776 Altbach

Reutlingen / Tübingen

8. 10. Herrenberg Herbstblitzturnier

Spielort: Klosterhof (Altstadt), Bronngasse 13, Herrenberg

Veranstalter: SG Schönbuch

Bedenkzeit: 5 min Blitz. Es gelten Eide-Blitz-Regeln.

Termin: Freitag 08.10.99 um 20:00 Uhr.

Preisgeld: 50% mind. 100 DM / 30 % / 20 %.
Der 1. Platz ist garantiert. Die weiteren Plätze ab DM 200 Startgeld.

Startgeld: Erwachsene 10,00 DM, Jugendliche 2,00 DM.

Anmeldung: am 08.10.99 bis 19:45 Uhr im Turniersaal

Sonstiges: Das Turnier wird in einer Gruppe ausgespielt.

Turnierleitung: Michael Sommer, Talstr.24, 71159 Mötzingen
Tel.: 07034 / 122-681 gesch., 07032 / 22423 priv.

14.10. - 9.12. Ammerbuch

12. Offenes Ammerbucher Turnier 1999

Termine: Jeweils **Donnerstag, 19:30 Uhr**
14.10. / 21.10. / 28.11. / 11.11. / 18.11. / 25.11. / 09.12.

Spielort: Gasthaus "Adler", Poltringen

Modus: 7 Runden Schweizer System, 2 Stunden für 40 Züge, danach 30 Minuten für den Rest der Partie. DWZ-Auswertung.

Startgeld: Erwachsene 15 DM,- Jugendliche, Studenten und Rentner 10 DM.

Reuegeld: 30 DM. Verfällt bei einmaligem unentschuldigtem Fehlen oder bei Rücktritt vom Turnier,

Preise: Der Sieger erhält als Preisgeld 40% der verfügbaren Gelder, mindestens aber 150 DM. Der Zweitplatzierte erhält 30%, der Dritte 20% und der Vierte 10% der verfügbaren Gelder.

Die drei Erstplatzierten erhalten eine Urkunde. Der beste Ammerbucher erhält den Titel "Ammerbuchmeister 1999", den Wanderpreis der Gemeinde und einen Buchpreis. Der beste Jugendliche erhält einen Buchpreis.

Anmeldung: Schriftlich oder telefonisch beim Turnierleiter oder am 14.10.99 bis 19:15 Uhr im Turniersaal.

Turnierleiter: Markus Träuble, Im Hopfengarten 13, 72076 Tübingen,
Tel.: 07071 / 610875, E-Mail: markus.traeuble@uni-tuebingen.de

ab 26.10. Tübingen

Offene 59. Tübinger Stadtmeisterschaft

Spielort/Beginn: Salzstadel bei der Jakobuskirche. Anmeldungen bis 26. Oktober 18.30 Uhr, Spielbeginn jeweils **19.00 Uhr**.

Termine: 26.10./ 09.11. / 16.11. / 23.11. / 30.11. / 14.12./21.12. 1999

Jeweils Dienstag **11.01. / 25.01. 2000**

Siegerehrung am 01.02. 2000

Spielmodus: 9 Runden CH-System, 40 Züge in 2 Stunden + 30 Min. für den Rest der Partie. DWZ-Auswertung.

Startgeld: Berufstätige 30,- DM; Andere 20,- DM; + Reuegeld 20 DM.

Preise: 400 / 300 / 200 / 100 / 50 DM ab 40 Teilnehmern.

Josef Wöll, Hartmeyerstr. 4/1, 72076 Tübingen, Tel: 07071 / 610 924

A-Klasse 1. Runde 12. 09.99

Roch. Metzingen 2 - Roch. Metzingen 3 5:2; Urach 2 - Ammerbuch 2 - 6,5:1,5; Pfullingen 4 - Dettingen 2 5,5:2,5; Lichtenstein 1 - Steinlach 3 1:7; Schönbuch 2 - Tübingen 4 3,5:4,5.

Einladung

Kreis - Blitz - Einzelmeisterschaft 1999

Termin: Samstag, 16.10. 1999 um 14:00 Uhr

Spielort: Gasthaus "Adler" in Poltringen, Pfäffinger Str. 6.
Modus: Bis 30 Teilnehmer spielt jeder gegen jeden, sonst in Gruppen.
 Gespielt wird nach FIDE-Blitzregeln.
Anmeldung ist bis 13:55 Uhr im Spiellokal möglich.
 Teilnahmeberechtigt ist jedes Mitglied eines dem Schachkreis Reutlingen/Tübingen angehörenden Vereins.
 Turnierleiter: Markus Träuble, Im Hopfengarten 13, 72076 Tübingen,
 Tel: 07071 / 610875, E-Mail: Markus.traeuble@uni-tuebingen.de
 Markus Träuble

Einladung

Kreisjugend-Einzelmeisterschaft 1999

Der Schachverein Dettingen/Erms e.V. trägt die diesjährigen Kreisjugend-Einzelmeisterschaften aus. Teilnahmeberechtigt sind alle Schachspielerinnen des Schachkreises Reutlingen/Tübingen.

Termine: Samstag, den 02.10. und Sonntag, den 03.10.99. Spielbeginn jeweils um 9:00 Uhr. Anmeldeschluss ist Samstag, der 02.10.99 um 8:45 Uhr.

Spielort: Aula der Schillerschule (Grund- und Hauptschule), Schulstrasse in 72581 Dettingen/Erms.

Jahrgangsgruppen:	U18 und U18w	Stichtag 1.1.82
	U16	1.1.84
	U14 und U14w	1.1.86
	U12	1.1.88
	U10	1.1.90

Bei geringer Teilnehmerzahl werden Jahrgangsgruppen zusammengelegt.
 Die Wertung erfolgt einzeln.

Spielmodus: 5 Runden Schweizer System. Die Bedenkzeit beträgt pro Spieler 75 Min. für 40 Züge und 15 Min. für den Rest der Partie. Schreibpflicht besteht bis zum 40. Zug. Keine Blitzregeln!

Samstag: 1. Rd: 9:00 Uhr; 2.Rd: 13:00 Uhr 3. Rd: 16:00 Uhr
 Sonntag: 4. Rd: 9:00 Uhr; 5. Rd: 13:00 Uhr

Qualifikation: Die ersten 4 jeder Jahrgangsgruppe - maximal jedoch 50% der Teilnehmer - qualifizieren sich für die Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft 2000.

Startgeld wird nicht erhoben

Turnierleitung: Roland Fritz, Kernerweg 23, 72581 Dettingen/Erms, Tel: 07123 / 87619. Voranmeldung ist erwünscht.

Verpflegung wird angeboten.

Alle Jugendspielerinnen und Jugendspieler des Schachkreises Reutlingen/Tübingen sind herzlich eingeladen

Ostalb

2. 10. Spraitbach 6. Spraitbacher Jugendopen Mit Juniorenturnier Näheres unter Terminvorschau

Termine für Bezirkseinzeltourniere

Bezirkseinzeltmeisterschaft (BEM):

Termine: 12.02. / 19.02. / 26.02. / 04.03. / 18.03. / 25.03. / 01.04. 2000

Ausrichter: Kreis Heidenheim

Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft (BBEM):

Termin: 13.05. oder 20.05.2000.

Ausrichter: Kreis Gmünd

Bezirks-Schnellschach-Einzelmeisterschaft (BSEM):

Termin: 01.07. 2000

Ausrichter: SC Leinzell

Bezirkseinzelpokal (Dähne-Pokal)

Termin: 1. Runde am 07. oder 08.04. 2000

Ausrichter: Kreis Aalen

Klaus Schumacher, Bezirksturnierleiter

Heidenheim

Der Schachkreis Heidenheim spielt wieder mit 19 Mannschaften:

Kreisklasse: Schnaitheim 1,2 und 3, Heidenheim 3 und 4, Giengen 2 und 3, Sontheim 4
A-Klasse: Heuchlingen 1, Giengen 4 und 5, Heidenheim 5 und 6, Königsbronn 2
B-Klasse: Schnaitheim 4, Heuchlingen 2 und 3, Giengen 6, Heidenheim 7

Die **Spieltermine** sind:

Kreisklasse: 19.09. / 17.10. / 28.11. / 19.12. 1999
 16.01. / 20.02. / 26.03. 2000
A-Klasse: 10.10. / 21.11. / 12.12. 1999
 06.02. / 27.02. 2000
B-Klasse: 26.09. / 24.10. / 05.12. 1999
 23.01. / 13.02. 2000

Termine für Einzeltourniere

Kreis-Einzelmeisterschaft:

09.10. / 23.10. / 06.11. / 20.11. / 04.12. 1999

Spielort: Gemeindehalle Heuchlingen

Kreisblitz-Einzelmeisterschaft:

15.01. 2000. 14:00 Uhr im Jagdschlössle in Schnaitheim

Die Kreisjugend-Einzelmeisterschaft findet am 22.01.2000 statt.
 Spielort wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Turniere auf Bezirksebene

Ausrichter der Bezirks-Einzelmeisterschaft ist der "SV Giengen".

Beginn ist am 12.02.2000

Der Schachklub Heidenheim übernimmt die Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft (BBMM).

Termin: 29.01.2000

Friedrich Dreher

Schwäbisch Gmünd

Die Auslosung der Startnummern in der D-Klasse ergab:

1) SG Königstern 1	6) SC Grunbach 6
2) Schorndorf 4	7) SF Spraitbach 4
3) FC Alfdorf 4	8) FC Alfdorf 5
4) SC Plüderhausen 2	9) SC Leinzell 5
5) SG Gmünd 5	10) spielfrei

Da die A-Klasse nur mit 7 Mannschaften spielt, wurde auf dem Kreistag vom 13.09.1999 für die Saison 1999 / 2000 folgende von der GSO abweichende Auf- und Abstiegsregelung beschlossen.

Absteiger aus der

BL in den Kreis Gmd:0 1 2 3 4

Kreisklasse ab	1 2 3 4 4
A_Klasse auf	2 2 2 2 3
A-Klasse ab	0 1 2 2 3
B-Klasse auf	2 2 2 1 1
B-Klasse ab	0 0 1 2 3
C-Klasse auf	2 1 1 1 1
C-Klasse ab	0 0 1 2 3
D-Klasse auf	2 1 1 1 1

Klaus Schumacher, Kreisspielleiter

Einladung

Kreisjugend-Einzelmeisterschaft 1999

Liebe Schachfreunde,

bitte geben Sie dieses Schreiben an Ihren Jugendleiter bzw. an Ihre Jugendlichen weiter.

Spielort: Spiellokal der Sf Heubach, Adlerstraße 7, 73540 Heubach

Spielmodus: 5 Runden Schweizer System

Stichtage: U18,U18w: 1.1.82; U16: 1.1.84; U14,U14w: 1.1.86; U12 1.1.88; U10 1.1.90.

Bedenkzeit: U18,U18w: 2,5 h pro Spieler für die gesamte Partie, U16: 1,5 h pro Spieler für die gesamte Partie, U14,U14w: 1 h pro Spieler für die gesamte Partie, U12,U10: 30 min pro Spieler für die gesamte Partie,

Spieltermine: Freitag, 12.11. 99, Spielbeginn 18:00 Uhr, 1. Rd. U18,U18w,U16

Samstag, 13.11.99, Spielbeginn 8:30 Uhr
 2 + 3. Rd. für U18,U18w; 2,-4. Rd. U16
 1.-5. Rd für U14, U14w, U12, U10
 Sonntag, 14.11.99, Spielbeginn 8:30 Uhr,

4.+5.Rd für U18, U18w, 5.Runde U16.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die vier Ersten jeder Altersklasse qualifizieren sich für die Bezirksmeisterschaften.

Mit freundlichen Grüßen, Michael Baur, Kreisjugendleiter

Unterland

Ab 1.10. Bietigheim - Bissingen

Offene Blitzmeisterschaft

Veranstalter: SK Bietigheim-Bissingen e.V.

Spielort: Nebenraum Bahnhofsgaststätte. Eingang bei Fußgängertunnel.

Wann: Turnier jeden 1. Freitag, der kein Feiertag ist, im Monat, 20 Uhr,

Platz 1 = 10 Punkte, bis Platz 10 = 1 Punkt.

Termine: 1.10. / 5.11. / 3.12. 1999; 4.02. / 3.03. / 7.04. / 12.05. 2000
Meldung bis Spielbeginn im Spiellokal

Wertung: Die besten fünf Ergebnisse obiger 7 Turniere:
Platz 1 = 10 Pkte bis Platz 10 = 1 Punkt.

Preise: Sachpreise für Platz 1 bis 3 der Gesamtwertung

Startgeld: wird nicht erhoben

Turnierleiter: Dietrich Noffke, Waldeckstr. 7, 74372 Sersheim,
Tel: 07042 / 33931

1. 11. Bezirksblitzmeisterschaft

Die Blitzmeisterschaften des Bezirks werden in diesem Jahre getrennt in Einzel- und Mannschaftswettbewerb ausgetragen.

Beide Veranstaltungen finden im "Bärensaal" in Ludwigsburg (Ecke Bärenstr. und Schloß Straße) statt.

Die Blitz Einzelmeisterschaft wird in 15 Runden nach Schweizer System ausgespielt. Teilnehmerechts sind alle Spieler und Spielerinnen im Bezirk Unterland. Die vier Erstplatzierten qualifizieren sich für die Württembergische Blitz-Einzelmeisterschaft,

Einzelmeisterschaft:

Termin: 9:30 im "Bärensaal"

Im Anschluss dran findet die **Blitzmannschaftsmeisterschaft** statt.

Hier wird ein Rundenturnier mit Vierer-Mannschaften ausgetragen.

Die fünf Besten vertreten unseren Bezirk bei der württ. Mannschaftsblitzmeisterschaft.

Termin: 14:30 im "Bärensaal".

Spielmaterial: Komplette Sätze sind mitzubringen.

Parkmöglichkeiten: Parkplatz am Forum, Parkplatz im Rathaushof, Parkplatz Mathilden Straße

Computerauswertung durch SF Warsitz.

1.11. Möglinger Nachwuchsturnier 1999

Näheres siehe "Terminkalender"

Bezirkseinzelmeisterschaft (A-Turnier)

Für die diesjährige Bezirkseinzelmeisterschaft wird noch ein Ausrichter gesucht!

Das Turnier soll im Zeitraum von Oktober bis Dezember 1999 an 7 Samstagsnachmittagen gespielt werden. Teilnehmerechts sind ca. 20 qualifizierte Spieler. Der Ausrichter erhält einen Freiplatz.

Vereine, die an einer Ausrichtung interessiert sind, setzen sich umgehend mit Bezirksspielleiter Dr. Stefan Hamm in Verbindung.

Mannschaftspokal - Wettbewerbe,

Um die Attraktivität der Pokalwettbewerbe zu steigern, wird in dieser Saison die Auslosung der **ersten Runden** nach regionalen Gesichtspunkten vorgenommen. Dadurch sollen lange Anfahrtswege vermieden werden, Anmeldeschluss für beide Pokalwettbewerbe ist der 31. 10. 1999 (Bitte Mannschaftsmeldung mit 4 Spielern und bis zu 16 Ersatzspielern an Bezirksspielleiter Dr. Stefan Hamm senden). Es folgt eine Kurzfassung des Reglements:

Unterlandpokal:

Die **ersten drei** Runden des Unterlandpokals werden nach Terminabsprache mit dem jeweiligen Gegner gespielt. Die beiden Schlussrunden finden am 18. Juni 2000 in Bad Friedrichshall statt.

Gespielt wird mit 4er-Mannschaften in drei Wertungsgruppen (bis A-Klasse, Kreisklasse und Bezirksliga, Landesliga und höher), die Bedenkzeit beträgt eine Stunde pro Partie und Spieler.

Mannschafts - KO - Pokal.

Dieser Wettbewerb wird mit 4er-Mannschaften im KO-System ausgetragen. Die beiden erstplatzierten Mannschaften qualifizieren sich für den württembergischen Mannschaftspokal.

Termine: 11.11 1999; 22.01., 19.02., 18.03. 2000 (jeweils samstags, Beginn 14:30 Uhr).

Stefan Hamm.

Bezirksjugend

Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft 1999

Termine:	22.01.2000	Runde 1	13.30 Uhr
	29.01.2000	Runde 2	9:00 Uhr
		Runde 3	14:00 Uhr
	05.02.2000	Runde 4	9:00 Uhr
		Runde 5	14:00 Uhr

Für die U12 und U10 gelten folgende Termine:

29.01.2000	Runde 1	9:00 Uhr
	Runde 2	12:00 Uhr
	Runde 3	15:00 Uhr
05.02.2000	Runde 4	9:00 Uhr
	Runde 5	14:00 Uhr

Spiellokal: Ein Ausrichter für die BJEM Unterland 2000 wird gesucht. Interessenten bitte bei Karl-Friedrich Niekte (Tel. 07133 / 12863) melden.

Spielmodus: a) Es wird in folgenden Jahrgangsstufen gespielt;

U18 (Stichtag 1.1. 1982 und jünger)

U18w (Stichtag 1.1. 1982 und jünger)

U16 (Stichtag 1.1. 1984 und jünger)

1.314 (Stichtag 1.1. 1986 und jünger)

1.114w (Stichtag 1.1. 1986 und jünger)

U12 (Stichtag 1.1. 1988 und jünger)

U10 (Stichtag 1.1. 1990 und jünger)

h) 5 Runden Schweizer System

Es gelten die Spielregeln des Weltschachbundes (FIDE), die Wettkampf- und Turnierordnung des Schachverbandes Württemberg e.V. (WTO) sowie die zugehörigen Satzungen in der gültigen Fassung.

Bedenkzeit: 2 h für 40 Züge plus 30 min Restbedenkzeit pro Spieler und Partie.

Für die U12 und U10 gilt eine verkürzte Bedenkzeit. Die Bedenkzeit beträgt 1 h für 40 Züge plus 15 min für den Rest der Partie.

Startgeld: 10 DM pro Teilnehmer

Spielmaterial: Jeder ungerade Teilnehmer eines Vereins muss einen kompletten Spielsatz (Figuren, Brett, Uhr) mitbringen.

Anmeldeschluss für die qualifizierten Spieler ist der 31.12.1999. Freiplatzanträge mit Begründung sind bis spätestens 31.12.1999 zu stellen. Sowohl Anmeldung als auch Freiplatzantrag sind an den Bezirksjugendleiter zu richten: Karl-Friedrich Niekte, Lembergerweg 19 74348 Lauffen. Tel: 071331 12863.

Ausschreibung

Bezirksjugendliga für die Saison 1999 / 2000

Modus: - Mannschaftsmeisterschaften mit sechs Stamm- und zehn Ersatzspielern

- Das Turnier wird im Rundensystem gespielt,

• Der Meister steigt in die Verbandsjugendliga auf. Die zwei letztplatzierten Mannschaften steigen in die Kreisjugendligen Nord bzw. Süd ab,

- Es gelten die Spielregeln des Weltschachverbandes (FIDE), die Wettkampf- und Turnierordnung des Schachverbandes Württemberg e.V. (WTO), sowie die zugehörigen Satzungen in der jeweils gültigen Fassung.

Bedenkzeit: - 2 Stunden für die ersten 40 Züge plus 30 min für den Rest der Partie.

Aufstellung: - 6 Jugendliche (Stichtag 01.01.1980 und jünger).

- An den ersten beiden Brettern müssen zwei **der drei DWZ-besten Spieler gemeldet werden (DWZ-Liste in der Württemberg-Rochade 07/99).**

Die weiteren Bretter sollen leistungsgerecht **aufgestellt** werden. Es dürfen keine Strohmänner aufgestellt werden!

- **Der Bezirksjugendspielleiter** behält sich das Recht vor, nach Rücksprache mit dem Jugendspielausschuss, die Mannschaftsaufstellung abzuändern.

Anmeldung: - Die Mannschaftsmeldungen müssen bis **spätestens 31.12. 1999** bei

Karl-Friedrich Nicke, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen vorliegen.

Rundetermine: - Die Paarungen finden zeitgleich mit den Spielen der Verbandsjugendliga statt. Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Termine werden in der Württemberg-Rochade und im Internet veröffentlicht.

Startgeld: - 10,00 DM auf das Konto der Schachjugend des Schachbezirks Unterland LG Stuttgart, Konto-Nr: 8100 139, BLZ 600 501 01.

Ausschreibung

Kreisjugendlichen Nord und Süd für die Saison 1999 / 2000

Modus: - Mannschaftsmeisterschaften mit sechs Stamm- und zehn Ersatzspielern

- Das Turnier wird im Rundensystem gespielt.

- Der Meister steigt in die Bezirksjugendliga Unterland auf. -Es gelten die Spielregeln des Wertschachverbandes (FIDE), die Wettkampf- und Turnierordnung des Schachverbandes Württemberg e.V. (WTO), sowie die zugehörigen Satzungen in der jeweils gültigen Fassung.

Bedenkzeit: - 2 Stunden für die ersten 40 Züge plus 30 min für den Rest der Partie.

Aufstellung: - 6 Jugendliche (Stichtag 01.01.1980 und jünger).

- An den ersten beiden Brettern müssen zwei der drei DWZ-besten Spieler gemeldet werden (DWZ-Liste in der Württemberg-Rochade 07/99),

Die weiteren Bretter sollen leistungsgerecht aufgestellt werden. Es dürfen keine Strohmannen aufgestellt werden?

- Der Bezirksjugendspielleiter behält sich das Recht vor, nach Rücksprache mit dem Jugendspielausschuss, die Mannshafsaufstellung abzuändern,

Anmeldung: - Die Mannschaftsmeldungen müssen bis spätestens 31.12.1999 bei

Karl-Friedrich Nicke, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen vorliegen.

Rundetermine: - Die Paarungen finden zeitgleich mit den Spielen der Verbandsjugendliga statt. Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Termine werden in der Württemberg-Rochade und im Internet veröffentlicht.

Startgeld: - 10,00 DM auf das Konto der Schachjugend des Schachbezirks Unterland LG Stuttgart, Konto-Nr: 8100 139, BLZ 600 501 01.

Termine Bezirksjugend Unterland:

31.12.1999	Anmeldeschluss für BJEM, BJJ und KJL.
22.01.2000 ab 13:30 Uhr	BJEM 2000
29.01.2000 ab 09:00 Uhr	BJEM 2000
05.02.2000 ab 09:00 Uhr	BJEM 2000

Heilbronn - Hohenlohe

Karl-Belzner-Blitzschachturnier in Bad Wimpfen

Der Schachclub Blauer Turm Bad Wimpfen lädt ein zu seinem traditionellen Karl-Belzner-Turnier. Es findet statt am Samstag, den 6. November 1999, 14 Uhr im Konventhaus (Langgasse 2) in Bad Wimpfen. Gespielt werden 17 Runden Blitzschach (Schweizer System).

Preise: 300 / 200 / 100 DK sowie 50 DM für die Besten unter DWZ 2000 und 1800.

Startgeld: 15 DM.

Info: Tel: 07063 / 6238

Bernd Link

A-Klasse 1. Runde

Gaillard/Fichtenberg 2 - Bad Wimpfen 2 4,513,5; Untergruppenbach - Schwaigern 1,5:6,5; Schwäbisch Hall 4 - Schwäbisch Hall 3 4:4; Kürzelsau 2 - Forchtenberg 3:5; ViR Heilbronn - SK Lauffen 2 3,5:4,5.

B-Klasse A. Runde

Lauffen 3 - Meimsheim/Gligling 2 6,5:1,5; Bückingen 3 - Schwabach 5:3; Bad Friedrichshall 2 - SchV Bad Friedrichshall 3 6,5:1,5; Sontheim 2 - Eberstadt 2,5:5,5, SchV Heilbronn 3 - Untereisesheim 4,5:3,5.

C-Klasse 1. Runde

Öhringen 3 - Leingarten 2,5:5,5; Eorchtenberg 2 - Neuenstadt 2 6,5:1,5; Nsu Amorbach 3 - Bad Rappenau 2 2,5:5,5; VfR Heilbronn 2 - HN Biberach 3 3,5:4,5; Willsbach 4 - Gaillard/Fichtenberg 3 6,5:1,5.

wb

Ausschreibung der

Kreisjugend-Einzelmeisterschaften 1999

Termine: 13.11.99 ab 9:00 Uhr

20.11.99 ab 14:00 Uhr

27.11.99 ab 9:00 Uhr

Spielort: Realschule Obersulm, Pestalozzistr. 37, 74182 Obersulm

Spielmodus: 014, U16, U18: 5 Runden Schweizer System mit Buchholzwertung;

U10, 012: Wenn möglich 7 Runden mit verkürzter Bedenkzeit Schweizer System mit Buchholzwertung

Bedenkzeit: U14, U16, 018

2 h für 40 Züge + 30 Minuten für den Rest der Partie

010, U12:

1 h für 40 Züge + 20 Min. für den Rest der Partie

Startgeld: 10 DM pro Teilnehmer, Ab 5 Teilnehmern pro Verein 8 DM je Teilnehmer (am 1. Spieltag am Turnierort zu bezahlen).

Spielmaterial: Jeder ungerade Teilnehmer eines Vereins muß einen kompletten Spielsatz mitbringen; d.h. ab 1 TN 1 Spiel, ab 3 TN 2 Spiele usw.

Anmeldung: Am Spielort bis spätestens 8:40 Uhr.

Es wird gebeten, an jedem Spieltag 15 Minuten früher anwesend zu sein.

Teilnahme: U18 ab 1.1.82; U16 ab 1.1.84; U14 ab 1.1.86; 012 ab 1.1.88;

U10 ab 1.1.90; Mädchen ab 1.1.82.

Qualifikation: Die ersten 5 zur Bezirksjugend - Einzelmeisterschaft,

Preise: Je nach Teilnehmerzahl etwa für die Hälfte der Teilnehmer
Kreisjugendleiter S. Sezgin

Ausschreibung zum

1. Heilbronner Nikolaus - Jugendopen

Veranstalter: Heilbronner Schachverein

Termine: Samstag, 4. Dezember 1999, Anmeldung 8:45 - 9:00 Uhr

Beginn: 9:45 Uhr, Siegerehrung gegen 18 Uhr.

Wo: DGB-Gewerkschaftshaus, Gartenstr.64, 74072 Heilbronn, Großer + kleiner Saal

Spielmodus: Einzelturnier mit 9 Runden Schweizer System.

Turniergruppen: Es wird in 2 Gruppen gespielt:

Gruppe 1: U16 / U18 / U21 (1.1.78 - 31.12.84) und

Gruppe 2: U107 U12 / U14 (1.1.85 und jünger)

Startgeld: Bei Voranmeldung bis 28.11.1999: 10 DM; am Turniertag 12 DM.

Spielmaterial: Bitte ab je 3 Teilnehmern pro Verein einen kompletten Spielsatz mitbringen; d.h. ab 3 TN 1 Satz, ab 5 TN 2 Spielsätze usw.

Anmeldung: Voranmeldungen und Auskünfte: Saygun Sezgin, Sildstr. 91, 74072 Heilbronn, Tel: 07131 / 629883.

Alexander Geilfuß, Ludwigsburger Str. 280, 74080 Heilbronn, Tel: 07131 / 398928

(Bitte Geb.jahr, Name, Vorname, Verein und DWZ angeben)

Preise: Gruppe 1: 1.-3. Platz: 100 / 75 / 60 DM + Urkunde
Ratingpreise Gruppe 1: DWZ bis 1700 / 1500 / 1300: je 50 DM.
Gruppe 2: 1.-3. Platz: 70 / 55 / 40 DM + Pokal + Urkunde
Ratingpreise' Gruppe 2: DWZ bis 1500 / 1300 / 1100: je 40 DM.
Sonderpreise: Teamcup (4 Spieler eines Vereins aus 2 Gruppen),

beste Teilnehmerin, weiteste Anreise

sowie weitere Sach- und Trostpreise für viele Teilnehmer

'garantiert ab mindestens je 6 Teilnehmern pro Ratinggruppe

Teilnahmebegrenzung: Aus Platzgründen 90 Teilnehmer.

Anfahrt: Der Spielsaal liegt in der Nähe des Theaters, etwa 25 Fußminuten vom Bahnhof.

Verpflegung: Für preisgünstiges Essen, Getränke und Snacks ist bestens gesorgt.

Internet: <http://vereine.hnonline.de/schachverein>

5. Sezgin, Heilbronner Schachverein

SV Heilbronn

Podrimja siegte vor Stürmer

Das mit 22 Teilnehmern aus 8 Vereinen erneut sehr stark besetzte offene Monatsblitzturnier beim Heilbronner Schachverein gewann Behar Podrimja (zur Zeit vereinslos) mit 20 Punkten aus 21 Partien! Zweiter wurde Stadtmeister Robin Stürmer (HschV) mit 18,5 vor M.Herold (HSchV) mit 18 und R.Wollrab (HschV) mit 16,5 Punkten. Den 5. Platz belegte J. Gelfenboim (SC Tamm) mit 16 vor Jochen Schröder (HschV) mit 15 Punkten. Zu den Preisträgern zählten noch Heinz Krämer (jetzt Bad Wimpfen) mit 13 sowie B.Kozul (HschV) und B.Muntzke (TSV Sontheim) mit je 12 Punkten.

Einbruch im Vereinshebn

Wie die Redaktion erfuhr, wurde ins Vereinsheim des Heilbronner Schachvereins eingebrochen und dabei 4 Digitalschachuhren und 2 Spielsätze entwendet (red)

Bad Wimpfen**Philipp Huber gewinnt Whnpfener Stadtmeisterschaft**

Philipp Huber, amtierender Badischer Meister U18, gewann mit 7 Punkten aus 7 Spielen souverän die Offene Wimpfener Stadtmeisterschaft. Zweiter wurde Kreis (HN-Bibrach, 5,5 Punkte) vor Podrimja (Bad Wimpfen, 5) und Ströbel (Widdern, 4,5). Mitfavorit Karl-Heinz Eisenbeiser (Buchen) holte nur einen halben Punkt aus den letzten drei Partien und landete mit ebenfalls 4,5 Punkten auf dem 5. Platz vor Walter (Willsbach), Wilm (Eberbach) und Christ (Neuenstadt). Den Preis für den besten Spieler unter DWZ 1900 gewann Strobel, unter 1700 Christ und unter 1500 Schneider (Bad Friedrichshall).

Ludwigsburg**Kreisjugend-Einzelmeisterschaft 1999**

Termine: 13.11.99 14.00 Uhr 1. Runde U18, U16, U14
20.11.99 9.00 Uhr 2. Runde U18, U16, U14
1. Runde U12, U10
11.00 Uhr 2. Runde U12, U10
14.00 Uhr 3. Runde U18, U16, U14, U12, U10
16.00 Uhr 4. Runde U12, U10
27.11.99 9.00 Uhr 4. Runde U18, U16, U14
5. Runde U12, U10

11.00 Uhr 6. Runde U12, U10
14.00 Uhr letzte Rde U18, U16, U14, U12, U10

Spielort: TSG Vereinsheim, Höpfigheimer Str., 71711 Steinheim
(wie im Vorjahr)

Spielmodus: Wenn möglich 5 bzw. 7 Runden CH-System, Computerauswertung, Notationspflicht, Buchholzwertung (bei Bedarf).

Bedenkzeit: U18, U16, U14 2h/40 Züge; Rest 30 min
U12, U10 1 h

Startgeld: 10 DM / Spieler

Startberechtigt: U18 ab 1.1.82; U16 ab 1.1.84; U14 ab 1.1.86,
U12 ab 1.1.88; U10 ab 1.1.90

Qualifikation: Die ersten fünf Platzierten jeder Altersklasse steigen in die BJEM auf.

Spielmaterial: Pro 2 Spieler muss je eine Garnitur mitgebracht werden.
Auf eine rege Teilnahme freut sich der Kreisjugendleiter: Wolfram Riedel

Bezirksliga Süd 1. Runde 12. 09. 99

SK Sachsenheim 1 - SC Tamm 2				2,5 : 5,5
1. Husser, R	Schmid, M	1/2	5. Wondratsch, B - Ehmke, F	1/2
2. Unger, F	Dolensky, R	1/2	6. Dreeßen, R - Baumeister, J	1/2
3. Husser, O	Erle, Chr	0:1	7. Tannenberger, P - Kaiser, H	0:1
4. Ostrowski, I	Lang, Eva	0:1	8. Unger, F - Düren, G	1/2

SVG Vaihingen/Enz - SF Möglingen 1				4 : 4
1. Eidler, S	Klaus, D	0:1	5. Meinecke, K - Franitz, M	0:1
2. Klein, E	Koss, D	1/2	6. Philippin, O	1/2
3. Quirin, H	Puchas, R	1:0	7. Perizkofer, R	1:0
4. Bytyqi, I	Ziegler, F	1:0	8. Peler, H	0:1

SV Mattach 3 - SK Bietigheim 2				4 : 4
1. Seybold, U	Lutz, W	:-+	5. Käss, P - Kuhn, G	0:1
2. Möller, B	Hinner, EN	1/2	6. Dunder, St	1:0
3. Taxis, Chr	Schenzer, H	1/2	7. Preiss, I	1:0
4. Dr. Götze, P	Voigtz, D	1:0	8. Schwaab, V	0:1

SC Erdmannhausen 2 - SV Oberstenfeld 1				verlegt
1. Kom, Th	Stein, C	1:0	5. Zettel, K	- Bocek, O
				1/2

SC Asperg 1 • SF Kornwestheim 2				5,5 : 2,5
1. Dr. Hamm, St	Ortmann, M	1:0	5. Kiederle, B	Zogiani Xh
2. Glaser, Th	Nieden, H	1:0	6. Weller, C	- Philipp, Th
3. Sope, N	Fesser, M	:-+	7. Wahl, Th	- Parashidis, E
4. Gredel, F	Friesch, HD	1:0	8. Holzapfel, B	- Münz, U

A-Klasse 1. Runde 12. 09. 99

SK Grünbühl 1 - Kirchheim 1 8:0 kl.; Besigheim 3 - Kornwestheim 3 2,5:5,5; Marbach 4 - Erdmannhausen 4 verlegt; Möglingen 2 - Ingersheim 2 verlegt; Tamm 3 - Asperg 2 1:7.

C-Klasse 1. Runde 12. 09. 99

Marbach 6 - Ludwigsburg 3 4,5:2,5; Vaihingen 3 Steinheim 2 1,5:6,5; Tamm 4 - Oberstenfeld 4,5:3,5.

Terminkalender 99 für den Schachkreis Ludwigsburg 1999

03.10. spielfrei

09.10. Württ. Pokaleinzel 3, Runde
10.10. 2. Bundesliga, Oberliga, Verbandsliga, Landesliga
17.10. Kreis, B-, D-Klasse
23.10. Württ. Pokaleinzel, Finale
24.10. Bezirksliga, A-, C-Klasse
31.10. 2. Bundesliga, Oberliga, Verbandsliga, Landesliga
01.11. Bezirksblitz-einzelmeisterschaft
07.11. Kreis, B-, D-Klasse
14.11. spielfrei
21.11. 2. Bundesliga, Oberliga, Verbandsliga, Landesliga
28.11. Bezirksliga, A-, C-Klasse
06.12. Kreis, B-, D-Klasse
12.12. 2. Bundesliga, Oberliga, Verbandsliga, Landesliga
19.12. Kreis, B-, D-Klasse
26.12. Böblinger Open

Alb - Schwarzwald**3. 10. Gosheim****9. Offenes Gosheimer Schnellschachturnier 1999**

Näheres unter 'Terminvorschau'.

Bezirksjugend**1. Jugend-Grand-Prix-Turnier des Bezirks**

Veranstalter: Schachverein Winterlingen
Turnierleitung: Uwe Rutz
Termin: 10.10.1999, Turnierbeginn 10 Uhr
Ort: Turn- und Festhalle Winterlingen
Modus: 7 Runden Schweizer System, Jahrgangsturnier
Bedenkzeit: 15 Minuten
Startgeld: Jahrgänge 82-85: DM 10,—, ab 86: DM 5,—
Preise: 1. Platz Pokal, Sachpreise
Anmeldung: Uwe Rutz, Bitzer Str.9, 72474 Winterlingen, 07434/3752
Fax 3756
Anmeldeschluss: 10.10.1999, 9.30 Uhr
Infos: Uwe Rutz, Bitzer Str.9, 72474 Winterlingen, 07434/3752
Fax 3756
Sonstiges: teilnahmeberechtigt sind auch Jugendliche außerhalb des Schachbezirks

2. Jugend-Grand-Prix-Turnier des Bezirks

Veranstalter: Schachring Heuberg Gosheim
Turnierleitung: Franz Narr
Termin: 21.11.1999, Turnierbeginn 10 Uhr
Ort: Festhalle, Gehrenstraße (beim Jurabad, Schulgelände), 78559 Gosheim
Modus: 7 Runden Schweizer System, Jahrgangsturnier
Bedenkzeit: 15 Minuten
Startgeld: Jahrgänge 82-85 DM 10,—, ab 86 DM 5,—
Preise: 1. Platz Pokal, Sachpreise
Anmeldung: Franz Narr, Schulstr. 6, 78559 Gosheim, Tel. 07426/2426 Fax 3816
Anmeldeschluss: 21.11.99, 9.30 Uhr
Infos: Franz Narr, Schulstr.6, 78559 Gosheim, Tel. 07426/2426 Fax 3816
Sonstiges: teilnahmeberechtigt sind auch Jugendliche außerhalb des Bezirks
Hinweis an die Vereine: bitte entsprechend viele Bretter, **Spiele und Uhren mitbringen!**

Oberschwaben**INTERNET- Betreuer(in)**

Der Schachbezirk Oberschwaben sucht ab sofort eine(n) Betreuer(in) für seine INTERNET-Seiten beim Schachverband Württemberg.

Die oder der Betreuer(in) sollte mit der technischen Ausstattung Hard- und Software ausgestattet sein. Sie oder er würde Mitglied im Erweiterten Vorstand des Schachbezirks Oberschwaben.

Zudem wäre ein INFO Ergebnisdienst an die überregionalen Zeitungen im Bezirk Oberschwaben zu pflegen. Hier würde der Bezirk ein Faxgerät zur Verfügung stellen.

Es können sich alle Interessenten(innen), die sich angesprochen fühlen innerhalb oder ausserhalb des Bezirkes beim Bezirksleiter melden.

Dieser steht auch gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Tel.: 07305/23863 privat oder 0731/9756-116.

Claus Eichenauer, Bezirksleiter

Nord

Kreisjugendmeisterschaften Nord 1999/2000

am Samstag, 23. Oktober 1999 um 10.00 Uhr
in Laupheim (Gymnasium!!!)

Ausrichter: Schachclub Laupheim 1962 e.V.

Spielart: Gymnasium Laupheim, -Atrium-, Herrenmahl 9, 88471 Laupheim

Modus:

5 Runden Schweizer System, je nach Teilnehmerzahl und Altersgruppe auch mehr.

Bedenkzeit: 30 Minuten pro Spieler, keine Schreibpflicht

Teilnehmer: Jugendliche aus dem Schachbezirk Oberschwaben, Kreis Nord, die glauben, die Schachregeln zu kennen.

Altersgruppen:

U 18: 01.01.1982 U 16: 01.01.1984

U 14: 01.01.1986 U 12: 01.01.1988

U 10: 01.01.1990

Startgeld: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: Am Turniertag bis spätestens 9.45 Uhr

Siegerehrung: spätestens um 16.30 Uhr

Es wäre schön, wenn sich wieder zahlreiche Betreuer als Gruppenleiter zur Verfügung stellen würden.

Für das leibliche Wohl der Teilnehmer ist bestens gesorgt.

Ansprechpartner: "mailto:Albert.Roth@schachverband-wuerttemberg.de">

Albert Roth, Hauptstr. 30, 88480 Achstetten, Tel. 07392 / 2176

Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 / 9807677

Berichte

FM Mathias Müller gewinnt zum dritten Mal Wimpfener Sommer-Open.

60 Teilnehmer aus 20 Vereinen - die Idee des Wimpfener Sommer-Open hat sich durchgesetzt: An den sieben Freitagen in den Großen Ferien finden abwechselnd Blitz- und Schnellturniere statt. Die vier besten Turniere (Prozentwertung) gehen in die Gesamtwertung ein. Auch für drei Wochen Urlaub kann man also das Wimpfener Sommer-Open gewinnen!

FM Mathias Müller (Mosbach, DWZ 2279) gewann nun schon zum dritten Mal in vier Jahren mit 90,6 Durchschnittsprozent, diesmal mit hauchdünnem Vorsprung vor dem badischen U18-Meister Philipp Huber (Bad Wimpfen, DWZ 2242,89,7%). Huber hatte dabei das Pech, nur an vier Freitagen mitspielen zu können, konnte also kein Streichergebnis einbringen. Auf den Plätzen folgten Thomas Heinrich (Mosbach, 79,3%), Karl-Heinz Eisenbeiser (Buchen, 78%) und Jürgen Diner (Zell, 74%). Den Preis für DWZ < 1900 holte Markus Schwab (Mosbach), unter 1700 Oliver Wiegand (Buchen).

Bernd Link

EI,P-Turnier in Pforzheim

Abschlußtabelle:

	Verein	Pkte	Stege	Buchh
1.Gtinthner, Oliver	SF Conweiler	7,0	5	43,5
2.Meissner, Bernd	Karlsruher SF	6,5	5	44,0
3.Gauss, Thomas	SF Conweiler	6,5	4+	43,5
4.Meschke, Andreas	SK Erdmannshn	6,0	4	44,0
5.Schafraanietz, Sebastian	SC Pforzheim	5,5	3	45,0
6.Osmanovic, Faruk	SK Ettlingen	5,0	4+	32,0
7.Hanisch, Jörg	SK Durlach	5,0	4	43,0
7.Fronczek, Heinrich	SV Calw	5,0	4	43,0
9.Morlock, Jürgen	SC Mühlacker	5,0	3	37,5
10.Werner, Bernd-Michae	ISC HP Böhligen	4,5	3+	41,0
11.Prestel, Oliver	SC Untergrombach	4,5	3	44,5
12.Hoffmann, Hans	SC HP Böhligen	4,5	3	43,5
13.11oth, Markus	SGEM Dreisamta	4,5	3	41,0
14.Leibbrand, Udo	SC Pforzheim	4,5	2+	31,5
15.Neerforth, Philip	SC Pforzheim	4,0	2+	31,0
16.Linder, Oliver	SC Pforzheim	4,0	1+	35,5
17.Klaric, Zaran	TSF Ditzingen	3,5	2+	32,5
18.Nadenau, Oskar	Karlsruher SF	2,5	1+	34,0
19.Schork, Stefan	SC Pforzheim	2,0	1+	33,5

Monatsblitz in Donzdorf

Gut besetzt war das traditionelle Monatsblitzturnier im August. 17 Teilnehmer können sich für einen Sommermonat sehen lassen. Gemeinsame Sieger und damit auch gemeinsam eine Runde beim Italiener werfen mussten Gerd Holl und Thomas Erker (beide SSG Fils-Lauter) mit je 14 Punkten. Dritter wurde Petar Injac (SF Göppingen) mit 11,5 Zählern und einem Punkt Vorsprung vor dem Trio Götze (Marbach), Linder (TSG Salach) und Lankes (SSG Pils-Lauter). Im weiteren geschlagenen Feld befand sich auch Andreas Hönick als 7. mit nur 9,5 Punkten.

Die Jahreswertung 1999 sieht damit folgendermaßen aus:

1) Th. Erker	99,5	11). E.Genctürk Göppingen	40,0
2) Gerd Holl	90,5	12). J.Gheng Freiberg	38,5
3) A.Hönick	88	13). A.Buchele Pils-Lauter	37,5
4)P. Injac	78	14).H.Schirmeister Fils-L'	37,0
5) E.Lankes	53	15). A. Linder Salach	31,5
"6) A-R Schwarz	Pfullingen 50,5	16). A.Arifovic Salach	30,0
7) F.Fleischer	Salach 49,5	17). E. Kepp	Fils-Lauter 27,0
'8) K.Heinrich	WD Ulm 49,0	18). St.Keck	Fils-Lauter 24,5
9) Götze	47,5	19) IM Ghodeanu	20,0
10) R.Hummel	Fils-Lau' 46	20) M.Eisele	Fils-Lauter 20,0

Thomas Erker

Sindelfinger Blitzcup gestartet

David Ortmann erster Spitzenreiter

Mit seinem Auftaktsieg in der ersten Runde des Sindelfinger Blitzcups 1999 / 2000 machte David Ortmann deutlich, daß er in dieser Saison noch größere Ziele anstrebt als im Vorjahr. Zwar war der frühe Termin der ersten Runde - er lag noch fast mitten in 'den Ferien' - eher ein Hindernis für ein großes Teilnehmerfeld, aber immerhin waren Vorjahressieger Andreas Carstens, Prof. Linker, Matthias Duppel und Volkhard Igney eine starke Konkurrenz. So war Ortmanns Sieg mit einem vollen Punkt Vorsprung eine beachtenswerte Leistung. Auf den Plätzen zwei bis sechs folgten ebenfalls mit einem Punkt Abstand - Prof. Linker, Matthias Duppel, Andreas Carstens, Volkhard Igney und Jochen Braun..

Die DWZ 2100-Wertung sieht Ortmann ebenfalls als ersten Tabellenführer vor Braun und Rudolf Herbst. Herbst hat den Trost, erster Tabellenführer bei der Wertung 1800 vor Christian Braig und Horst Adel zu sein.

Wie an anderer Stelle erwähnt, findet der Sindelfinger Blitzcup jeweils am letzten Mittwoch des Monats um 20 Uhr in der Gaststätte Floschenstation in der Rosenstr. statt

Christoph Hartwig, Tel: 07033 / 44651, Fax / 44630.

Leserbriefe

Leserbrief der SSG Fils-Lauter zur Stellungnahme der Verbandsspielleitung in der September-Rochade (S.5).

Unserer Ansicht nach hat das Bezirksschiedsgericht Neckar-Fils den &9 Abs.2, Satz 3 der WTO richtig interpretiert als es entschied, dass ein Verschieben der Spieler innerhalb der Mannschaft, um gezielt freie Plätze zu erhalten, nicht gestattet sei (z.B. streiche Rang 14-16, Rang 1-13 wird Rang 4-16, Nachmeldung an Brett 1-3).

Nach der Auffassung der Verbandsspielleitung könnten wir zukünftig unsere drei tschechischen Spitzenspieler als Ersatz in der 3. Mannschaft melden, um diese dann je nach Bedarf für wichtige Spiele der letzten Runden in der I. oder 2. Mannschaft an Brett 1 bis 3 einzusetzen. Von dieser Praxis haben wir zumindest bisher (!) abgesehen und so den Nichtaufstieg der ersten und den Abstieg der zweiten Mannschaft in Kauf genommen.

Hermann Thumer (leidgeprüfter Mannschaftsführer der SSO Fils-Lauter II)

Leserzuschrift auf die Stellungnahme

der Verbandsspielleitung in der Rochade 911999 (5.5)

Sehr geehrte Damen und Herren !

Da die Stellungnahme des Verbandsspielleiters einige wichtige Punkte des betreffenden Urteils nicht erwähnt, haben wir uns zu diesem Leserbrief entschlossen. Damit wollen wir mehr Klarheit in die Angelegenheit bringen.

Wir als die Beisitzer des Bezirksschiedsgerichts Neckar/Fils haben auf Antrag über die Nachmelderegelung, insbesondere das „Rutschen“, entschieden. Unsere Meinung nach ist das Wort „Rutschen“ nur eine anderer Ausdruck für Ummelden, das von der WTO ausdrücklich untersagt ist. Dabei ist unter einer Ummeldung zu verstehen, daß ein Spieler seine

Rangfolgennummer, die er in der zum 31.8. jeden Jahres abzugebenden Mannschaftsmeldung erhält, ändert. Die Begriffe „Rutschen“ oder „Nachhinterücken“ sind demnach nur eine Verschleierung eines Tatbestandes, den die WTO nicht gestattet.

Das andere Benennen der Ummeldung in "Zurückrücken" oder ähnliches ändert nichts an der Unstatthaftigkeit solchen Tuns. Durch dieses "nach hinten rutschen" würde die Bestimmung, daß ein zu tief eingesetzter Spieler seine Partie verloren hat (§ 12 Abs. 3 Satz 2 WTO), ausgehebelt. Dieses „nach Rangfolge zu tief spielen“ richtet sich nach der zu Beginn der Saison abgegebenen Rangfolge der Mannschaftsaufstellung.

Durch den Streitfall, um den es hier geht, wurde ein Loch in der Regelung der WTO geflickt, da die WTO bisher unterschiedlich ausgelegt werden konnte. Wir sind zu der Überzeugung gekommen, daß die gegenwärtige Praxis des Nachmeldens nicht WTO-gemäß ist und auch nicht durch Begriffe wie „gängige Praxis“ legalisiert wird!

Wird allerdings gewünscht, daß diese Praxis legal werden soll, so steht einer Änderung der WTO von unserer Seite nichts im Wege.

Weiter hat der Verbandsspielleiter mit seiner Stellungnahme und der darin enthaltenden Verwahrung gegen diese Interpretation seine Kompetenz bei weitem überschritten. „Nur das Verbandsschiedsgericht kann das Urteil eines Bezirksschiedsgerichts aufheben!“

Mit freundlichen Grüßen

Axel Eisengräber-Pabst
(Beisitzer BSG Neckar/Pils)
BSG Neckar/Pils)

Stefan Auch
(Beisitzer)

Schwab (Mosbach), unter 1700 Oliver Wiegand (Buchen).

Bernd Link

DWZ

WÜRTT. MEISTERTURNIER

SVW 1999

Name,Vorname	Verein	DWZ alt	E Pkted	Lstg. DWZ neu
Zeller, Frank	Vfl Sindelfingen	2442 -131	30 61/29	2465 2447-132
Holzäuer, Mathias, FM	Sk Schmiden/Ca'	2345 - 86	30 61/29	2471 2374 - 87
Berezovsky, Igor, FM	Stuttgarter Sf 1879	2357 - 31	30 6/9	2417 2371 - 32
Sorg, Bernd	Sf Ravensburg	2285 - 55	30 51/29	2375 2307 - 56
Keilhack, Harald, FM	Spvg Feuerbach	2159 - 72	30 51/29	2361 S 2208 - 73
Namyslo, Holger	Tg Biberach	2253 -151	30 5V219	2353 2277 -152
Duppel, Matthias	Vfl Sindelfingen	2324 - 72	30 519	2322 2323 -73
Latzke, Boris	Sk Bebenhausen	2281 -74	30 5/9	2326 2292 - 75
Kottke, Markus	Sc Leinfelden	2228 - 51	30 5/9	2283 2241 -52
Längl, Jürgen	Sc Tettnang	2216-125	30 41/29	2247 2223 -126
Beyer, Christian	Tsf Ditzingen	2209 -53	30 41/29	2222 2212 - 54
Hamm, Stefan, Dr.	Sc Asperg	2181 - 51	30 41/29	2230 2193 - 52
Heinl, Thomas	Sc-HP Böblingen	2225 -71	30 41/29	2231 2227 - 72
Römer, Ulrich, FM	Post-Sv Ulm	2261 -80	30 41/29	2186 2243 - 81
Melcher, Wolfgang	Sc Kirchheim/Teck	2227 -56	30 4/9	2184 2216 - 57
Lutzenberger, Raimund	Sv Jedisheim 1921	2142 - 72	30 4/9	2153 2145 - 73
Gritsch, Gabriel	Tsf Ditzingen	2132 - 70	30 419	2125 2130 - 71
Stiller, Patrick	Post-Sv Ulm	2192 - 21	30 31/29	2066 2162 -22
Jäschke, Armin	Tsv Berkheim	2210 - 69	30 3V2/9	2058 2173 - 70
Gerhardt, Peter-Michael	Sc Tanlm 74	2034 -102	30 3A/9	2080 2045-103
Werner, Bernd-Michael	Sc -HP•Böblingen	2169 -205	30 3/9	2029 2136-206
Zieger, Michael	Sv Jedisheim	1919 - 18	29 12/9	1720 1895 - 19

POKALTURNIER (4er)

SVW 1999

Name,Vorname	Verein	DWZ alt	E Pkt/11d	Lstg. DWZ neu
Zeller, Frank	Vfl Sindelfingen	2435-130	30 1/1	2442-131
Werner, Marc, FM	Vfl Sindelfingen	2305 - 83	30 0/1	2291 - 84
Huber, Armin, FM	Vfl Sindelfingen	2348 - 81	30 21/3	2354 - 82
Duppel, Matthias	Vfl Sindelfingen	2307 -68	30 12/3	2312 - 69
Fahnen Schmidt, G., Dr., FM	Vfl Sindelfingen	2296 -136	30 14/2	2272 -137
Osorio-Ornz, Ivi-E	Vfl Sindelfingen	2334 - 24	30 14/2	2305 - 25
Schmid, Wolfgang, FM	Stuttgarter Sf 1879	2193 - 91	30 14/1	2193 - 92
Gabriel, Robert, FM	Stuttgarter Sf 1879	2197 - 37	30 11/23	2200 - 38
Migl, Dieter	Stuttgarter Sf 1879	2220 - 60	30 14/1	2223 - 61
Gabriel, Josef	Stuttgarter Sf 1879	2134 - 96	30 3/3	2169 - 97
Gerstenberger, Heinz	Stuttgarter Sf 1879	2107 -52	30 11/22	2111 - 53
Slunid, Hartmut	Stuttgarter Sf 1879	2034 -105	30 1/2	2040-106
Schnepp, Gunnar	Sk Schmiden/Ca'	2255 - 95	30 11/23	2258 - 96
Trachtmann, Mark	Sk Schmiden/Ca'	2279 - 25	30 1/1	2293 - 26
Krockenberger, Martin	Sk Selimiden/Ca'	2240 - 55	30 1/1	2253 - 56
Witten, Thomas, FM	Sk Schmiden/Ca'	2183 - 94	30 2/3	2197 - 95
Scheeff, Volker	Sk Schmiden/Ca'	2044 - 40	30 3/11	2049 - 41
Birk, Steffen, FM	Sk Schmiden/Ca'	2136 - 55	30 14/1	2136 - 56
Giaccopelli, Vincenzo	Sk Schmiden/Ca'	1953 - 52	30 0/2	1942 - 53
Knödler, Dieter	Sk Markdorf	2258 -107	30 11/22	2262 -108
Schröder, Johannes, Dr.	Sk Markdorf	2168 - 73	30 1/1	2174 - 74
Iuricic, Zlatko	Sk Markdorf	2058 - 65	30 14/2	2043 - 66
Schindler, Samuel	Sk Markdorf	2105 -46	30 1/1	2107-47
Dönitz, Christian	Sk Markdorf	1990 - 55	21 14/1	1996 - 56
Zduj, Christian	Sk Markdorf	1947 -42	29 0/1	1937 - 43
Faif3t, Hans-Peter	Sf 59 Kornwestheim	2220 - 63	30 12/1	2225 - 64
Bantel, Thomas	Sf 59 Kornwestheim	2104 - 43	30 0/1	2098 - 44
Fillips, Johann	Sf 59 Kornwestheim	1973 - 42	30 1/1	1996 - 43
Riedel, Thomas	Sf 59 Kornwestheim	1962 - 12	30 14/1	1972 - 13
Hamm, Stefan, Dr.	Sc Asperg	2180 - 50	30 14(1	2180 - 51

Glaser, Thomas	Sc Asperg	2119 - 43	30 1411	2122 - 44
Gredel, Frantisek	Sc Asperg	1966 - 22	30 0/1	1959 - 23
Sope, Nedjak	Sc Asperg	1972 - 2	10 0/1	1949 - 3
Banaszek, Marcin, FM	Sf Pfullingen	2178 - 15	30 0/1	2168 - 16
Nägele, Thomas	Sf Pfullingen	2158 - 47	30 0/1	2146 - 48
Altenhof, Martin	Sf Pfullingen	2188 - 34	30 1/2	2177 - 35
Streck, Alexander	Sf Pfullingen	2146 - 13	30 14/1	2138 - 14
Einwiller, Bernd	Sf Pfullingen	2140 - 55	30 11/2/2	2147 - 56
Einwiller, Dieter	Sf Pfullingen	2103 - 67	30 1/1	2109 - 68
Ehrlich, Albert	Sv Böblingen	2054 - 45	28 0/1	2048 - 46
Damson, Mark	Sv Böblingen	1960 - 48	30 0/1	1954 - 49
Wenzel, Kai	Sv Böblingen	1889 - 35	28 1411	1895 - 36
Possiel, Markus	Sv 13oblingen	1673 - 29	23 0/1	1671 - 30
Fochter, Ekkehard	Sg Schwab. Gmünd	2236 - 97	30 1/2/1	2237 - 98
Albrecht, Holger	Sg Schwab. Gmünd	2231 - 51	30 0/1	2218 - 52
Sturm, Bernhard	Sg Schwab. Gmünd	2111 - 78	25 0/1	2099 - 79
Junger, Uli	Sg Schwab. Gmünd	2083 - 65	30 1/1	2091 - 66
Hommel, Reinhard	SG Donautal Tuttlgn	2003 - 59	30 14/1	2009 - 60
Giinter, Alexander	Sg Donautal Tuttlgn	1994 - 28	30 0/1	1986 - 29
Stierle, Martin	Sg Donautal Tuttlgn	1891 - 88	28 1/2/1	1900 - 89
Dufner, Andreas	Sg Donautal Tuttlgn	1892 - 64	28 0/1	1886 - 65

STADTMEISTERSCHAFT OHRINGEN 1999

Name, Vorname	Verein	DWZ alt	E Pkt/Rd	Lstg. DWZ neu
Bauer, Armin	Sabt Tsg Öhringen	2165 - 46	30 81/2/9	2392 2189 - 47
Teller, Dietmar	Sabt Tsg Öhringen	2177 - 33	30 71/2/9	2187 2179 - 34
Scholz, Florian	Sabt Tsg Öhringen	2022 - 11	30 61/2/9	2090 2035 - 12
Rieble, Manfred	Sabt Tsg Öhringen	1909 - 15	28 514/9	2002 1930 - 16
Greschbach, Roman	Sabt Tsg Öhringen	1794 - 28	25 4/9	1877 1815 - 29
Bitzer, Dieter	Sabt Tsg Öhringen	1798 - 48	25 31/2/9	1830 1806 - 49
Schmick, Joachim	Sabt Tsg Öhringen	1937 - 45	29 31/2/9	1812 1909 - 46
Brosig, Lothar	Sabt Tsg Öhringen	1876 - 29	27 2/9	1662 1829 - 30
Zeilein, Wolfgang	Sabt Tsg Öhringen	1689 - 20	23 2/9	1690 1689 - 21
Dietrich, Christoph	Sabt Tsg Öhringen	1753 - 23	24 2/9	1680 1737-24

DAHNE-POKAL OBERSCHWABEN 1999

Name, Vorname	Verein	DWZ alt	E	DWZ-neu
Namyslo, Holger	Sabt Tg Biberach	2258 -150	30 11/2/2	2253 -151
Rothgangel, Martin	Sv Weingarten	1788 - 2	10 0/1	1785 - 3
Engelhart, Achim	Sc Wangen	2061 65	30 11/2/2	2072 - 66
Schmidt, Dirk	Sv Weingarten	1821 - 30	26 0/1	1815 - 31

STADTMEISTERSCHAFT BIETIGHEIM 99

Narne, Vorname	Verein	DWZ alt	E Pkt/Rd	Lstg. DWZ neu
Reinhardt, Wolfgang	Bietigheim-Biss'	2113-35	30 81/2/9	2361 2144 - 36
Förster-Fromme, Bernh'	Sc Freiberg	2022 - 45	27 5/8	2005 2018 - 46
Noffke, Holger	Sk Bietigheim-Biss	1812-21	21 5/8	1992 1862 - 22
Voiazis, Dumitru	Sk Bietigheim-Biss	1659 - 23	23 5/8	1958S 1734 - 24
Noffke, Dietrich	Sk Bietigheim-Biss	1783 -33	25 51/2/9	2000 1840 - 34
Lutz, Wolfgang	Sk Bietigheim-Biss	1770 - 26	25 3/7	1857 1788 - 27
Nistler, Gustav	Sk Bietigheim-Biss	1937 - 49	29 4/8	1836 1916 - 50
Abel, Manfred	Sk Bietigheim-Biss	1888 - 36	28 4/8	1808 1871 - 37
Mölzner, Bernhard	Sk Bietigheim-Biss	2035 - 24	30 31/2/8	1741 1980 - 25
Kuhn, Gernot	Sk Bietigheim-Biss	1720 - 13	24 3/8	1718 1720-14
Baumeister, Jürgen	Sc Tamm 74	1727 - 31	24 2/8	1630 1707 - 32
Hinner, Eike-Nils	Sk Bietigheim-Biss	1747 - 17	14 1416	1431 1681 - 18
Raff, Bernd	Sk Bietigheim-Biss	1502 - 8	20 115	1601 1514 - 9

STADTMEISTERSCHAFT BIETIGHEIM 99

Name, Vorname	Verein	DWZ alt	E Pkt/Rd	Lstg. DWZ neu
Reinhardt, Wolfgang	Sk Bietigheim-Biss	2113 - 35	30 81/2/9	2361 2144 - 36
Förster-Fromme, B	Sc Freiberg	2022 - 45	27 5/8	2005 2018 - 46
Noffke, Holger	Sk Bietigheim-Biss	1812 - 21	21 5/8	1992 1862 - 22
Voiazis, Dumitru	Sk Bietigheim-Biss	1659 - 23	23 5/8	1958 S 1734 - 24
Noffke, Dietrich	Sk Bietigheim-Biss	1783 - 33	25 51/219	2000. 1840 - 34
Lutz, Wolfgang	Sk Bietigheim-Biss	1770 - 26	25 3/7	1857 1788 - 27
Nistler, Gustav	Sk Bietigheim-Biss	1937 - 49	29 4/8	1836 1916 - 50
Ahel, Manfred	Sk Bietigheim-Biss	1888 - 36	28 4/8	1808 1871 - 37
Mößner, Bernhard	Sk Bietigheim-Biss	2035 -24	30 314/8	1741 1980 - 25
Kuhn, Gernot	Sk Bietigheim-Biss	1720 - 13	24 3/8	1718 1720 - 14
Baumeister, Jürgen	Sc Tarinn 74	1727 - 31	24 2/8	1630 1707 - 32
Hinner, Eike-Nils	Sk Bietigheim-Biss	1747 - 17	14 14/6	1431 1681 - 18
Raff, Bernd	Sk Bietigheim-Biss	1502 - 8	20 1/5	1601 1514 - 9

VEREINSTURNIER SCHORNDORF 1999

Maier, Erich	Sv Schorndorf	1969 - 28	25 1014/111980	1970 - 29
Weber, Frank	Sv Schorndorf	1713 - 19	19.1014/121847	1741 - 20
Ullrich, Arthur	Schachm Schorndorf	1492 - 3	15 7(11 1603	1534 - 4
Paul, Markus	Schachm Schorndorf	1530 - 5	20 7/12 1527	1529 - 6
Doan, Hoang-Nghiep	Schachm Schorndorf		0/1 *6 /10 1537	1445 - 1
Klein, Jochen	Schachm Schorndorf	1342 - 10	18 51/2112 1435	1376 - 11
Böhringer, Peter	Schachm Schorndorf	1521 - 39	20 5/12 1381	1473 - 40
Mühlich, Stephan	Schachm Schorndorf	1599 - 4	20 31/2/11 1284	1501 - 5
Kauffeldt, Edwin	Schachm Schorndorf	1461 - 4	20 31/2/11 1296	1410 - 5
Schnee, Peter	Schachm Schorndorf	1207 - 5	17 314/11 1352	1251 - 6
Burr, Gerhard	Schachm Schorndorf	1361 - 3	15 4/12 1322	1346 - 4
Elekidis, Dimitrios	Schachm Schorndorf	*	3/11 1302	1262 - 1
Dillmann, Adolf	Schachm Schorndorf	1218 - 5	17 318	1398 1268 - 6
Stangl, Erich	Schachm Schorndorf	0/16 * 0/1713, 0/1492, 0/1207, 0/1530, 0/1361, 0/1342, 0/1218, 0/1521		

* Gesammelte Partien aus früheren Turnieren

DEUTSCHE SENIOREN MM DSB 1999

Verden, 01. bis 07.11.1999

Name, Vorname	Verein	DWZ alt	E	Pkt/Rd	Lstg.	DWZ neu
Uhlmann, Wolfgg, GM	Dresdner SC 1898	2431 - 165	30	51/2/6	2588	2446-166
Braun, Gottfrd, Dr., FM	Lok Leipzig-Mitte	2245 - 122	30	5/7	2334	2261-123
Starek, Bodo, FM	Dresdner SC 1898	2193 - 162	30	31/2/6	2193	2193-163
Landgraf, Siegfried	SV Neu-Oelsnitz	2158 - 55	30	4/5	2264	2171 - 56
Eskandary, Jahja	BSW Dresden	2137 - 81	30	3/4		2159 - 82
Delander, Adolf, FM	S-W Neukölln	2118 - 34	30	31/2/7	2241	2142 - 35
Lieb, Harald, FM	SK Zehlendorf e.V.	2224 - 116	30	41/2/7	2265	2232-117
Brameyer, Hermann	Friesen Lichtenberg	2218 - 124	30	5/7	2282	2230-125
Krug, Peter	Friesen Lichtenberg	2198 - 101	30	5/7	2245	2206-102
Rosen, Willy, FM	SF Katernberg 1913	2246 - 159	30	214/6	2106	2220-160
Kauder, Hartmut	Königsspr Hamm	2195 - 45	30	31/2/6	2202	2196 - 46
Brandenberg, K-H	Krefelder SK Turm	2174 - 90	30	3/5	2157	2171 - 91
Neese, Hans-Joachim	SV Hennef 1927	2118-122	30	31/2/5	2216	2132 - 123
Xrueger, Erich	SF Katernberg 1913	2208-136	30	21/2/6	2178	2203-137
Blebinger, Gerhard, FM	SABT SG Kirchheim	2339 - 70	30	51/2/7	2427	2353 - 71
Nonnenmacher, Dr., FM	SK Heidelberg 1879	2258 - 66	30	51/7	2289	2263 - 67
Walter, Helmut	VLK Lampertheim	2186 - 44	30	4/7	2172	2183 - 45
Funk, Paul	SK Eppingen	2135-156	30	21/2/7	1949	2099-157
Lainburg, Victor	Weisse Dame Ulm	2234 - 25	30	41/7	2194	2226 - 26
Papapostolou, Christos	Sc Bad Schussenried	2112 - 112	30	3/7	2068	2103-113
flöschele, Hans-Ulrich	Sc Ostfildern 1952	2157 - 117	30	31/2/6	2155	2157 - 118
Hoffmann, Hans, FM	Sc Wildberg-Neub'	2145 - 183	30	51/7	2210	2157-184
Scheipl, Ralf, FM	SC Straubing	2241 - 112	30	6/7	2443	2273-113
Schmid, Hermann	SC Peiting	2170 - 53	30	3/7	2072	2150 - 54
Weigel, Herbert	SK Zirridorf	2100 - 145	30	314/7	2081	2096-146
Grönegres, Wilfried	Bad Worishofen	2094 - 142	30	21/2/7	1952	2065 - 143
Zunker, Reinhard, Dr., FM	SV 1920 Hofheim	2158 - 161	30	3/6	2124	2152-162
Müller, Horst	VSG 1880 Offenbach	2206-113	30	3/5	2174	2201-114
Stimpel, Franz	SV Wiesbaden 1885	2131 - 110	30	31/2/5	2239	2145-111
Niebling, Ferdinand	SC Frankfurt-West	2121 - 178	30	5/6	2307	2145-179
Jugow, Alexander	SV Oberursel	2120 - 47	30	4/6	2217	2136 - 48
Breustedt, Werner	Osterode-Südharz	2188 - 34	30	31/2/7	2202	2191 - 35
Heilemann, Manfred	SVg Hannover	2264 - 95	30	5/7	2286	2268 - 96
Durst, Uwe	Hamelner SV	2024 405	30	3/7	2038	2027-106
Ousatchi, Mark	SG Eilenriede	2112 - 64	30	41/5/7	2154	2120 - 65
Franck, Rudolf	SF Katernberg 1913	2155 - 86	30	31/2/7	2102	2144 - 87
Schneider, Georg	SF Schwerte 1951	2112 - 133	30	21/2/6	1969	2087-134
Rost van Tonningen, O.	Weile Dame Borbeck	2096-40	30	2/7	1738	2036 - 41
Behle, Karl-Willi, FM	PSV/BSV Wuppertal	2042 - 115	30	31/2/5	2140	2056-116
Ophoff, Rigobert	Rhedaer SV von 1931	1930 - 79	29			1932 - 80
Weisse, Wolfgang, Dr.	TV Alstätte 1864	2123 - 5	25	41/2/7	2278	2157 - 6
Reer, Erdmann	Coburger SV v. 1872	2086 - 89	30	2/6	1969	2066 - 90
Meszaros, Ignac	SK Göppingen 1908	1979 - 55	30	2/5	2025	1986 - 56
Gretzer, Otmar	SC Kitzingen	2058 - 55	30	41/2/7	2133	2073 - 56
Krafzik, Joachim	SC Haar 1931	1941 - 82	29	2/3		1968 - 83
Ellinger, Hans, Dr., FM	Sv Tübingen 1870	2055 - 24	30	3/7	2033	2051 - 25
Schanid, Hartmut	Stuttgarter Sf 1879	2044-106	30	31/2/7	2037	2043-107
Schweichardt, Peter, Dr.	Sc Waiblingen 1921	2062 - 49	30	5/7	2173	2080 - 50
Sielaff, Rudolf	Sc Waiblingen 1921	2042 - 70	30	31/2/7	2025	2039 - 71
Domieden, Manfred, Dr.	Delmenhorster SK	2248-102	30	41/2/7	2201	2239 403
Lange, Helmut	SK Bremen-Nord	2189 - 78	30	51/2/7	2316	2210 - 79
Kasueschke, Gregor	SV Werder Bremen	2063 - 77	30	31/2/7	1999	2051 - 78
Korn, Juergen-Christof	Leherheide von 1950	2007 - 62	30	21/5/7	1892	1984 - 63
Walkewitz, Hubert	SC Empor Potsdam	2212 - 63	30	4/7	2211	2212 - 64
Rudnick, Werner	Sc Rathenow	2126 - 42	30	5/7	2305	2159 - 43
Bernhoeft, Erhard	Potsdamer SV-Mitte	2090 - 73	30	31/2/7	2051	2082 - 74
JahtDieter	SC Schwedt e.V.	2026 - 100	30	414/7	2141	2048-101
Kripp, Wolfgang	VSG Offenbach	2096-163	30	41/2/6	2232	2119-164
Panic, Milislav	Schachm Weiterstad	2098 - 49	30	314/6	2054	2091 - 50
Schlag, Franz	SG Bad Hersfeld	1990-86	30	2/5	1939	1983 - 87
Bittner, Friedrich, Dr.	SC Bad Soden	2024 - 41	30	2/5	1916	2008 - 42
Escher, Helmut	SV Oberursel	2067 - 87	30	11/2/6	1924	2044 - 88
Van Riesen, Klaus	Pinneberger SC	2107 - 66	30	2/7	1907	2070 - 67
Schulz, Wolfgang	SG Fav. Hartunonia	2969 84	30	3/7	1985	2053 - 85
Schmidt, Wolfgang	SG Fa. Hammonia	2112-103	30	4/7	2047	2099-104
Gergs, Wolfgang	SG Fav. HamMortia	2065 - 74	30	31/2/7	1995	2051 - 75
Minz, Michail	SK Gau-Algesheim	2087 - 14	30	31/2/7	2039	2077 - 15
Flügel, Wilhelm, Dr.	SK Speyer	1958 - 73	30	41/7	2057	1977 - 74
Degenhardt, Norbert	SC TS Polch	2026 - 70	30	21/2/7	1872	1996 - 71
Geissler, Dieter	SC Bellheim	1979 - 93	30	3/7	1813	1950 - 94
Seeck, Klaus	Husumer SV 1898	2114-118	30	2/6	2053	2105-119
Schmidt, Niels-Peter	VSF Flintbek	1996-95	30	2/6	1923	1984 - 96
Erhart, Uwe	SAHT TSV Preetz	2033 - 27	30	4/6	2187	2059 - 28
Drebes, Gerhard, Dr.	SAHT MTV Leck	2013 - 53	30	11/2/5	1809	1984 - 54
Meyer, Heinz, Dr.	Flensburger SK	1976 - 89	30	3/5	1994	1979 - 90
Liebert, Heinz, IM	USV Halle e. V.	2266 - 112	30	51/2/7	2242	2262-113
Werchan, Hans, Dr.	USC Magdeburg	2060 - 46	30	3/7	1935	2036 - 47
Rost, Wolfgang, Dr.	USC Magdeburg	1813 - 14	26	11/2/6	1734	1800 - 15
Zeun, Dieter	Schönebecker SV	1753 - 22	24	14/3		1738 - 23
Schuld, Hartmut	Schönebecker SV	1721 - 39	24	21/2/5	1875	1749 - 40
Helmsen, Franz	Hildesheimer SV	2103 - 114	30	3/7	2046	2092-115
Habermann, Arno	SK Cuxhaven	2031 - 66	30	1/7	1852	1998 - 67
Oestreich, Reinhard	Osterode-S dharz	1999 - 123	30	5/7	2201	2037-124
Rickers, Gerd	Felantjer SK	1989 - 100	30	21/2/7	1877	1967-101
Schoene, Armin, Prof.	Bremer SG von 1877	2116 - 74	30	4/7	2135	2120 - 75
Heemsoth, Hermann	SV Werder Bremen	1985 - 17	30	2/6	1897	1971 - 18
Secula, Victor	SV Werder Bremen	2041 - 172	30	21/2/5	2045	2042-173
Hoepfner, Gerhard	SK Bremen-Nord	1838 - 41	26	31/2/6	1957	1857 - 42

Baumgart, Manfred	Eisenbahn- Bremen	1925 - 45	29	2/3		1945 - 46
Langecker, Heimich	Hamburger SK 1830	2068 - 71	30	31/2/7	2056	2066 - 72
Duemmke, Juergen	SV Ahrensburg 1938	1995 - 93	30	4/7	2061	2008 - 94
Kudoke, Willy	Pinneberger SC 1932	1873 - 65	27	2/6	1795	1860 - 66
Juckschat, Paul	Bramfelder SK 1947	1928 - 8	29	21/2/6	1784	1904 - 9
Etzold, Walter	SK Greiz 1881	2042 - 60	30	3/7	2023	2038 - 61
Scunidt, Lothar	SV Jenaer Glas	2068 - 88	30	2/7	1867	2030 - 89
Dennier, O nter, Prof.	Ilmenauer SV	1890 - 22	28	4/7	2037	1917 - 23
Dorawa, Bernhard	ESV Lok Sörmmerda	1983-119	30	41/2/7	2116	2010-121)
Braune, Herbert	Vimaria 91 Weimar	1552 - 40	21	1/3		1577 - 41
Ahlberg, G nter	SG Weiäensee. 49	2024 - 73	30	3/6	1959	2014 - 74
Nietsch, Horst	SG Weiäensee 49	1948 - 55	29	2/6	1970	1952 - 56
Herrmann, Udo	Oberschöneweide	1898 - 79	28	21/2/5	1946	1905 - 80
Simon, Eberhard	1.Nichtraucher Berlin	1813 - 45	26	11/2/5	1817	1814 - 46
Sch ler, Wolfgang	Friesen Lichtenberg	2018 - 57	30	3/6	2108	2034 - 58
Schwertel, Hans	SV Koblenz 03/25	1967 - 59	30	11/2/7	1806	1941 - 60
Kleinwächter, Matth	SC Koblenz	2032 - 39	30	4/7	2067	2039 - 40
Tochtermann, Georg, Dr.	SK Speyer	1865 - 127	27	3/7	1860	1864 - 128
Trumpp, Thonas, Dr.	SC Koblenz	1838 - 62	26	3/7	1833	1837 - 63
Appelt, Gerd	SV TuR Dresden	1989 - 36	30	31/2/6	2136	2016 - 37
Koksch, G nther	BSW Dresden	1966 - 63	30	3/6	2114	1991 - 64
Neubert, Gerhard	TV Gr na	1412 - 9	19	1/6	1722	1439 - 10
Kildal, Helge, Dr.	SC Leipzig-Gohlis	1944 - 17	29	2/5	1911	1939 - 18
Tritzschler, Helmut	TSV Groäsch"nau	1894 - 36	28	3/5	2103 S	1927 - 37
Bamstedt, Dietrich	SGV Offenburg	2034 - 57	30	21/2/7	1912	2010 - 58
Litterst, Reinhard	SK Durlach	1957 - 59	30	4/7	1963	1958 - 60
Wild, Gerhard	Mannhm-Lindenhof	1972 - 60	30	4/7	1966	1971 - 61
Hanke, Leonhard	SK Heidelberg 1879	1859 - 150	27	11/2/4		1854 - 151
Eis, Helko, Dr.	SK Heidelberg 1879	2086 - 56	30	2/3		2101 - 57
Tscheppe, Karl-Heinz	Blau-Weiß Buchholz	2029 - 102	30	3/7	2095	2042-103
Hellwege, Wemer	SK Lister Turm	1855-112	27	31/7	2011	1886-113
Perk, Egbert	HSK-Post Hannover	1927 - 73	29	21/2/7	1926	1927 - 74
Bersch, Elmar	SK Verden	1889 - 18	28	1/4		1873 - 19
Fischer, Manfred	SK Verden	1760 - 26	25	11/2/3		1787 - 27
Oldach, Fhrenfried	Ostsee Warnemünde	1922 - 47	29	2/7	1877	1914 - 48
Dohnow, Manfred	Waren/Rethwisch	2092 - 19	30	3/7	1916	1985 - 20
Herzel, Alois, Dr.	Post SV Geistrow	1803 - 76	26	11/2/7	1706	1786 - 77
Pothhammer, Jörg	Post SV Güstrow	1907 - 7	28	41/7	1929	1912 - 8
Hevendehl, Hanns-A'	VfL Geesthacht	1980 - 66	30	1/5	1795	1958 - 67
Felsner, Franz	Kieler SG von 1884	1928 - 92	29	21/2/6	1937	1930 - 93
Janäen, Helmut	Itzehoe SV	1864 - 75	27	31/2/6	2051	1899 - 76
Thielemann, Joachim	SV Eutin 1875	1905 - 166	28	4/6	1999	1920-167
Mentz, Norbert	SK Norderstedt 1975	1862 - 93	27	11/2/5	1748	1843 - 94
Radtke, Eduard	SVG Saarbrücken	2009 77	30	31/2/7	2064	2020 - 78
Moeckel, Edgar, Dr.	Eintracht Dillingen	1884 - 99	28	2/7	1819	1871 - 100
Wolf, Akfred	Sfr Bliestal	1737-111	24	21/2/7	1799	1750-112
Hahner, Anton	SF Hülzweiler 1957	1838 - 99	26	3/7	1825	1835-100
Koch, Herbert	SV jenapharm Jena	1812 - 55	26	3/7	2030	1854 - 56
Stutter, Eberhard, Dr.	SV Jenaer Glas	1894 - 42	28	3/6	2025	1919 - 43
Winter, Irene	Vimaria 91 Weimar	1810-139	26	4/7	2001	1852 - 140
Tischner, Manfred, Dr.	Wattbgst' Eisenach	1837 - 8	26	1/5	1634	1808 - 9
Braune, Herbert	Vimaria 91 Weimar	1552 - 40	21	1/3		1577 - 41
Mueller, Klaus	SG Lok Brandenburg	2042 - 74	30	3/7	1970	2027 - 75
Grabara, Manfred	Blau-Weiß Pausin	1851 - 39	27	11/2/7	1751	1832 - 40
Falkowski, Wilfried	Fort' Neuhausenberg	1808 - 14	26	5/7	2085S	1868 - 15
Gensch, Manfred	KW Janschwalde 94	1738 - 35	24	1/7	1574	1708 - 36

STADTMEISTERSCHAFT AALEN 1999

Name, Vorname,	Verein	DWZ alt	E	Pkt/Rd	Lstg.	DWZ neu
Nitzer, Martin	DIE Ellwangen	2031 - 41	30	51/2/7	2108	2043 - 42
Debitsch, Rasmus	Sv Aalen	2007 - 95	30	5/7	1991	2005 - 96
Wiederspahn, Markus	SF Forst 1971	1935 - 5	25	5/7	2038	1956 - 6
Frasch, Hans-Joachim	Sv Aalen	1983 - 68	30	51/2/7	2065	1996 - 69
IGoschies, Johann	Sv Aalen	1981 - 48	30	%12/7	2006	1984 - 49
Zirlik, Rudi	Sf Abtsgm cd	1855 - 43	27	4/7	1775	1841 - 44
Schulz, Uwe	Sf Heubach	1800 - 30	25	4/7	1680	1780 - 31
Rieck, I rgen	Sf Abtsgm cd	1797 - 29	20	4/7	1840	1807 - 30
Foehl, Frithjof	Sv Überkochen	1813 - 25	26	41/2/7	1944	1838 - 26
Morina, Sedadin	Sv Aalen	1827 - 11	26	3/6	1772	1818 - 12
Kithn, Timo	Sv Überkochen	1703 - 30	18	3/6	1765	1714 - 31
Lechler, Walter	SabT DJK Ellwangen	1606 - 34	22	31/2/7	1620	1609 - 35
Joas, Thomas	Aalen-Unterkochen	1628 - 29	22	21/2/7	1416	1579 - 30
Mack, Hans	Sv Aalen	1713 - 19	24	4/7	1707	1712 - 20
Kurz, Thomas	Sv Oberkochen	1627 - 29	22	3/6	1731	1647 - 30
Schlipf, Ludwig	Sv Aalen	1554 - 28	21	21/2/7	1523	1547-29
Fries, Joachim	Sf Abtsgm nd	1569 - 33	21	31/7	1518	1559 - 34
Scheller, Gerhard	Sv Aalen	1507 - 25	20	21/2/7	1540	1514 - 26
Schwendtke, Gerd	Sv Aalen	1512 - 14	20	11/4/6	1368	1487 - 15
Hosch, Harald	Sv Aalen	1433 - 10	19	0/4		1366 - 11
Nagler, Alfons	Sv Aalen	1445 - 5	19	11/2/6	1305	1417 - 6
Fried, Harold	Sv Aalen	1419 - 5	19	1/4		1416 - 6
Kirschner, Ralf	Sv Aalen	1367 - 3	15	3/7	1547	1419 - 4
Isenberg, Lutz	SG Werden 80	1216 - 3	15	1/3		1243 - 4
Gramlich, Sebastian	Sv Aalen	776 - 3	10	1/5	1313	829 - 4
Hembd-Stüllner, Christian	Nicht organisiert		30	15/2	1502	

Seibold, Theodor	Sf 90 Spraitbach	1609 - 33	22	3 f7	1570	1601 - 34
H bner, Alfred	Sf 90 Spraitbach	1544 - 19	21	2 /6	1480	1533 - 20
Kux, Otto	Sf 90 Spraitbach	1400 - 14	19	3,7	1502	1427 - 15
Warnsler, Ludwig	5(90 Spraitbach	1497 - 24	20	3 /6	1559	1512 - 25
Otz, Andreas	Sf 90 Spraitbach	1445 - 14	19	2 t7	1394	1434 - 15
Ziegler, Hans	Sf 90 Spraitbach	1449 - 17	19	2/7	1377	1431 - 18
Krätschmer, Rudolf	Sf 90 Spraitbach	1351 - 18	18	1 7	1286	1336 - 19

STADTMEISTERSCHAFT WEINGARTEN 99

Name, Vorname	Verein	DWZ alt	E	Pkt/Rd	Lstg.	»WZ neu
Christ, Eberhard	Sv Weingarten	2013 - 75	30	61/27	2229	2035 - 76
Widmann, Rainer	Sv Weingarten	1979 - 73	30	51/27	2038	1988 - 74
Obemdtufer, Frank	Sc Tettmang	1942 - 102	29	3/6	1779	1916 - 103
Streicher, Roland	Sv Weingarten	1822 - 37	26	31/26	1793	1817 - 38
Schmidt, Dirk	Sv Weingarten	1796 - 29	25	41/27	1927	1821 - 30
Haag, Roland	Sv Weingarten	1710 - 33	24	3n	1528	1673 - 34
Mührle, Josef	Sv Weingarten	1641 - 51	22	3/7	1668	1647 - 52
Gartenschläger, R., Dr.	Sv Weingarten	1688 - 14	23	21/25	1753	1699 - 15
Adler, Siegfried	Sv Weingarten	1668 - 46	23	31/27	1602	1654 - 47
Heil, Peter	Sf Ravensburg	1666 - 47	23	2/6	1603	1654 - 48
Gentner, Walter	Sv Weingarten	1650 - 79	22	21/26	1611	1641 - 80
Kühnel, Marlais	Sv Weingarten	1603 - 32	22	4 17	1800	1645 - 33
Hagge, Tobias	Sv Weingarten	1541 - 27	21	11/26	1354	1516 - 28
Kanis, Paul-Gerhard	Sv Weingarten	1511 - 14	20	21/26	1362	1490 - 15
Kinzelmartin, Robert	Sv Weingarten	987 - 1	10	1/6	1051	993 - 2
Rothgangel, Martin	Sv Weingarten	1735 - 1	10	5 17	1878	1788 - 2
Ortmann, Andreas	Nicht Organisiert		3	17	1432	1432 - 1
Kreuzer, Olga (Lutz)	Sv Friedrichshafen	0/29 *	1/215	932	781 - 1	
Müllergubert	Sv Weingarten	1652 - 63	22	4/7	1591	1639 - 64

* Gesammelte Partien aus fr heren Turnieren

BEZIRKSLIGA NF/STICKKAMPF 1999

Sabt Tsg Elslingen				
Teibl, Jürgen	1677 - 18	23	0 /1	1663 - 19
Wiedmann, Thomas	1798 - 78	25	1 /1	1814 - 79
Loy, Matthias	1737 - 3	15	0 /1	1712 - 4
Löffler, Manfred	1675 - 36	23	1 /1	1693 - 37
Theodoroti, Jochen	1483 - 12	15	½ /1	1499 - 13
Theodorou, Matthias	1500 - 12	15	1 /1	1533 - 13
König, Christoph	987 - 4	11	0 /1	986 - 5

Tsf Pfullingen 3				
Schumann, Kai	1735 - 26	19	1/1	1752 - 27
Jenke, Thomas	1815 - 50	26	0/1	1799 - 51
Poletajew, Sergej	1737 - 20	24	1/1	1753 - 21
Speier, I rgen	1710 - 21	24	0/1	1692 - 22
Hausmann, Stefan	1732 - 26	19	14/1	1720 - 27
Preissler, fleinz	1623 - 53	22	0/1	1600 - 54
Michaelis, Andieas	1615 - 30	22	1/1	1615 - 31

STADTMEISTERSCHAFT LINDENBERG 99

Niune, Vornarne	Verein	DWZ alt	E	Pkt/Rd	Lstg.	»WZ neu
Steudel, Karl	Sc Lindau	2078 - 43	30	51/27	2161	2091 - 44
Feistenauer, Harald	Sk Lindenberg	2012 - 31	30	41/26	2151	2034 - 32
Engler, Gunter	Sc Lindau	1660 - 83	23	31/26	1922	1704 - 84
Wagner, Manfred	Sc Weiler	2015 - 57	30	4/7	1992	2011 - 58
Ahrier, Thomas (Lehmann)	Sk Lindenberg	1633 - 7	12	31/26	1950	1731 - 8
Wagner, Thomas	Sc Weiler	1767 - 40	25	4/7	1977	1816 - 41
Mittermeier, Peter	Sk Lindenberg	2031 - 55	30	4 /7	1905	2012 - 56
Fichtl, Xaver	Sc Lindau	1888 - 59	28	4 /7	1838	1880 - 60
Lassahn, Holger	Sv Friedrichshafen	1905 - 25	28	21/215	1880	1902 - 26
Stibi, Reinhold	Sk Lindenberg	1663 - 78	23	21/26	1678	1665 - 79
Wegscheider, Michael	Sk Lindenberg	1883 - 47	28	21/216	1591	1844 - 48
Feistauer, Dirk	Sc Weiler	1878 - 14	17	2/5	1726	1847 - 15
Samcd, Gerd	Sk Lindenberg	1382 - 48	19	1 /5	1321	1375 - 49
Bollig, Hubert.	Sk Lindenberg	1421 - 5	19	11/26	1395	1417 - 6
Hauf, Christoph	Sk Lindenberg	1259 - 1	10	1/6	1336	1273 - 2
Ritscher, Waldemar	Nicht Organisiert		—	0/1878, 0/1382, 0/1883,		
				0/1421, 0/1663, 0/1259,		
				0/1905		

GUSTAV-HINTZ-POKAL LAUFEEN 1999

Name, Vorname	»WZ alt	E	Pkt/Rd	Lstg.	»WZ neu
Wolf, Thomas	1877 - 20	27	31/24	1889 - 21	
Geigle, Bruno	1949 - 42	29	2/3	1957 - 43	
Abendroth, Karlheinz	1920 - 28	29	21/23	1923 - 29	
Scherer, Holger	1344 - 21	10	11/43	1366 - 22	
Fabritius, Herbert	1681 - 41	23	11/22	1670 - 42	
Sehuster, Egon	1799 - 33	25	1/1	1815 - 34	
Gärtner, Hans-Dietrich	1729 - 42	24	1/2	1720 - 43	
Bauer, Florian	1403 - 32	10	1/2	1423 - 33	
Opelt, Michael	1281 - 16	18	0/1	1267 - 17	
Zajoraz, Rainer	1806 - 44	26	0/1	1791 - 45	
Lörinez, Benjamin	1136 - 20	10	0/1	1135 - 21	
Opelt, Felicitas	1146 - 41	10	0/1	1144 - 42	
Borkert, Horst	684 - 3	15	0/1	684 - 4	
Lörinez, Peter	1400 - 24	19	0/1	1399 - 25	
Kamm, Günther	1921 - 33	29	0/1	1909 - 34	
Lörinez, Andreas	1377 - 25	10	0/1	1374 - 26	

VEREINSTURNIER UHINGEN 1999

Name, Vorname	»WZ alt		Pkt/Rd	Lstg.	»WZ neu
Rli, Anton	1958- 15	30	8/9	1942	1956 - 16
Siebert, Waldemar	1549 - 13	21	71/29	1889 S	1627 - 14
Sova, Zdenek	1730- 19	24	61/29	1765	1737 -20
Oesterreicher, Emmerich	1443- 30	19	41/29	1588	1483 - 31
Simon, Alexander	1503- 12	20	3/8	1451	1491 - 13
Wench, Dieter	1623 - 68	22	31/28	1512	1598 -69
Romiti, Carlo	1281 - 24	18	31/29	1505	1338 -25
Wohland, Guenter	1667 - 17	23	31/29	1454	1616 - 18
Hoyler, Heinz	1426 - 22	19	21/29	1376	1414 - 23
Bechtle, Wilmar	1300- 12	18	11/29	1267	1293- 13

VEREINSTURNIER WINTERLINGEN 1999

Name, Vorname	»WZ alt	E	Pkt/Rd	Lstg.	»WZ neu
Rutzliirgen	1895 - 58	28	121/214	1831	1887 - 59
Klaus, Michael	1844 - 48	27	12/14	1774	1834 - 49
Single, Uwe	1694 - 61	22	lose14	1643	1644 - 62
Menzel, Dennis	1500 - 21	10	10/14.	1613	1543 - 22
Menzel, Errist	1448 - 48	19	9/14	1530	1471 - 49
Conrad, Simon	1553 - 24	21	81/214	1474	1532 - 25
Mierse, Frank	1452 - 22	19	8/13	1530	1474 - 23
Maag, Wolfgang	1487 - 39	20	7/13	1438	1473 - 40
Petalc, Dubravko	1466 - 47	20	6/13	1323	1431 - 48
Zafran, Mate	1335 - 5	18	6/14	1267	1318 - 6
Rutz, Mareo			14/4 *	314/14	1019 847- 1
Schreiber, Andreas	1163 - 21	10	31/212	1120	1153 - 22
Hable, Marco	656- 1	10	0/11	752	629- 2
Froemel, Paul	700-	10	3/14	961	744- 2
Menzel, Manuel			0/6 * 1/2/12	565	514- 1

* Gesammelte Partien aus früheren Turnieren

Für Einsender von E-Mails:

Wenn Sie Daten aus WORD in der E-Mail als Anhang schicken möchten, können Sie in dem Datei-Menue für "Speichern Unter.," durch Klicken auf den Dateityp (unterste Zeile) das Format der abzuspeichenden Daten bestimmen.

Wählen Sie bitte für die Württemberg-Rochade das "Rich Text Format" (RTF) oder auch "Nur TXT" als Format für Ihre Daten.

Besten Dank

(Redaktion)

Ende des redaktionellen Teils

Einladung zum

2. Camillus Lidl Gedächtnisturnier

Schnellschachopen am Sonntag den 21. November 1999

Spielort: Sportheim Untenettingen, An der Grabener Str., 86836 Untenettingen, 1r 08232172500

Spielmodus: 7 Runden Schweizer System, 20 Minuten pro Spieler, FIDE-Schnellschachregeln

Startgeld: 20,- DM Erwachsene
15,- DM Jugendliche (Jahrgang 1979 und jünger)
(bei Nachmeldung + 5,- DM)

GM und IM startgeldfrei

Preise: 500,- + Pokal, 300,- + Pokal, 150,- + Pokal. Bester Jugendlicher, beste Dame, bester Senior (Jahrgang 1939 und älter) je 50, + weitere zahlreiche Sachpreise. Bei* mehr als 10 Teilnehmern spielen wir ein eigenes Seniorenturnier!!
Bei Punktgleichheit wird das Preisgeld geteilt.
Preise garantiert ab 50 Teilnehmern

Anmeldung: Voranmeldung mit Namen, Anschrift, Verein, ELO/DWZ Geburtsdatum erwünscht, sonst bis spätestens 9.00 Uhr am Turniertag

Zeitplan: Anmeldung bis 9.00 Uhr, 9.20 Uhr Begrüßung, 9.30 - ca. 12.00 Uhr 1.-3. Runde, 12.00 - 13.00 Uhr Mittagspause, 13.00 - 16.30 Uhr 4.-7. Runde, ca. 16.45 Uhr Siegerehrung

Bewirtung: Im Sportheim, kann man gut und preisgünstig essen.
Info: Werner Schestak, Lindenstr. 3, 86836 Klosterlechfeld
fit 08232/8630

Turnierleiter: Gerhard Decker, nationaler Schiedsrichter

Sieger 1998: 1. IM Klaus Klundt, 2. Hans-Peter Urankar, 3. IM Mark Safyanovsky (73 Teilnehmer)

'Nix für ungut!'

(von Martin Bacher)

„Sind Sie mit Ihrer Spielstärke im Schach unzufrieden? Mangelt es Ihnen an Theorie-Kenntnissen? Verbessern Sie Ihr Schach - durch Fernschach!“

So lautet die Werbung des Deutschen Fernschachbundes in etlichen Schachpublikationen. Natürlich wollte auch ich meine Spielstärke verbessern und habe die Mitgliedschaft beim BdF beantragt. Nach Entrichten des Mitgliederbeitrages und Meldung zu einem Turnier ging es auch schon los.

Enthusiastisch studierte ich meine Eröffnungsbücher, analysierte nach jedem neu hinzugekommenen Zug die Partien und musste feststellen, dass dieser Einsatz etwas gebracht hat. Mein schachliches Gedankengut ist etwas ausgeprägter geworden, ich fühlte einen gewissen Zuwachs an Spielstärke. Zumindest in der Eröffnung konnte ich nützliche Gesichtspunkte hinzugewinnen.

Voller Zuversicht meldete ich mich anfangs 1998 zum 15. Deutschen Fernschachpokal. Dort ging es dann schon anders zur Sache. Ich hatte das Gefühl gegen eiskalte Maschinen zu spielen, jede ansonsten so übliche, postalisch übermittelte Herzlichkeit blieb auf der Strecke. Es war eben ein Pokalfight. Entgegen meines ersten Turniers war mein Erfolg mehr als unerfreulich. Ich strich mehr Nullen ein, als Deutschland in der Telefonvorwahl hat.

Stellt sich die Frage, sind meine Gegner wirklich so stark oder sind deren Computer einfach nur besser als ich. Dies lässt mich zur Überzeugung gelangen, daß der PC dem Fernschach schadet, das Flair Mann gegen Mann erhält dadurch einen gewaltigen Dämpfer. Nichts ist gegen das Hilfsmittel Literatur einzuwenden, diese Möglichkeit steht jedem zur Verfügung und entscheidet mit Sicherheit nicht über den Ausgang einer Partie. Doch wie sieht es mit dem Otto-Normalverbraucher aus? Nicht jeder kann sich teure Rechner plus dazugehörende Schachsoftware leisten, Randgruppen wie wir Insassen der Justizvollzugsanstalten haben ja nicht einmal die Erlaubnis des Besitzes für moderne Hilfsmittel.

Geht es denn nur noch um den Sieg und die Fernschachwertungszahl? Die PC-User haben die wahre Liebe zum Fernschach und die darin enthaltene Möglichkeit zur Kommunikation mit anderen Spielern und zur Verbesserung ihrer Spielstärke noch nicht entdeckt. Scheinbar hat die Leistungsgesellschaft sogar schon Einzug ins Fernschach gehalten? Auch kann ich mich mit der einhelligen Meinung, dass der PC eine Bereicherung der Fernschachszene sein soll, nicht anfreunden. Im Endeffekt spielt der Computer ja doch an des Spielers Stelle, oder will jemand behaupten, dass, wenn er die Stellung mit „Fritz 6“ oder „Rebel 10“ analysiert und diese den ursprünglich selbst gewählten Zug als völligen Blödsinn attestieren, er diesen dann seinem Fernschachgegner schickt? Ich wage dies anzuzweifeln!

Positiv zu erwähnen ist die Tatsache, dass auf nationaler Ebene auf äußerst regeltem Niveau gespielt wird. Die Laufzeiten der Züge sind innerhalb des Limits, somit wird ein angenehmer Spielfluss gewährleistet. Auch geben

die Teilnehmer auf, wenn ersichtlich ist, dass die Partie hoffnungslos verloren ist. Ganz anders bei meinem dritten Turnier, einem Weltturnier.

Meine Gegner kamen aus Dänemark, Holland, Amerika, Ruhstorf (Gruß an dieser Stelle) und Cöthaus. Die Übermittlung der Züge innerhalb Europas dauerten, vom Absendetag bis zur erneuten Ankunft bei mir, bis zu 14 Tage. Nach Amerika ging es noch etwas „schneller“, ich dachte manchmal der Postbote schwimmt über den Atlantik und bringt den Fernschachzug persönlich zu meinem Widersacher. Diese negative Begleiterscheinung ist aber weniger ärgerlich als die Tatsache, dass manche Gegner, obwohl drei bis vier Figuren im Rückstand, einfach nicht aufgeben. Es ist zwar ihr gutes Recht, bis zum Matt zu spielen, doch bei horrenden Postgebühren von DM 1,- pro Postkarte, sollte die Vernunft bzw. ein gewisses Einsehen an den Tag gelegt werden. Ein Spiel dauert schließlich manchmal 40 bis 60 Züge lang. Oftmals muss man auch zur Abklärung von Ungereimtheiten DM 10,- an Postgebühren berappen, um wieder zum eigentlichen Spiel zurückzukehren. Hier wäre es phantastisch, wenn die Deutsche Bundespost den Fernschachliebhabern entgegenkommen und die Preise für vorgedruckte Fernschachpostkarten auf ein erschwingliches Preisniveau senken würde.

Nachstehende Partie soll aufzeigen, wie manche Gegner provokativ absolut verlorene Partien weiter spielen, nur um ihrem Ummut bezüglich der Niederlage Ausdruck zu verleihen. Auf meine höfliche Anfrage an besagten Spieler hin, wann er gedenkt die Partie aufzugeben antwortete dieser: „Er spiele schon seit mehr als 30 (I) Jahre Fernschach und findet, dass ich den Sinn des Spiels nicht erkannt hätte, zudem sei ihm so eine Unverschämtheit noch nie untergekommen. Er fühle sich zutiefst beleidigt und spiele grundsätzlich bis zum Matt.“ Eigentlich wollte ich ihm nur unnötige Portokosten ersparen, scheinbar hat er dies in den falschen Hals bekommen. Aber sehen Sie selbst:

O Armin Winter /Conbus

• Martin B. /Straubing

Sokolsky

A 00

1.b4 e5 2.1b2 1x111 3.1xe5 azif6 4.e3 d5 5.a3 1e7 6.4e2 Sehr passiv gespielt, besser war es für Weiß mit 6. eif3 ebd7 7.1.g3 fortzusetzen.

6...4bd7 7.1b2 0-0 8.4g3 1e8 9. d3? 9.d4 sieht wesentlich natürlicher aus, der ganze Aufbau von Weiß wirkt zu langsam und träge.

9...4b6 10.1e2 ka4 11.1/c1 Er musste einfach mit 11.1.xf6 Axf6 12.d4 und einigermaßen annehmbarer Stellung weiterspielen.

11...c5 12. 0-0 b6 13. 1c3 d4 Hier konnte ich auch mit 13..4jxc3 14. eAxc3 ..ke6 fortsetzen.

14.1d2 1e6 15.h3? Einfach schwach, etwas stärker war 15.1.f3

15...1d6 16.e4 c4 17.dxc4? Dieser Zug bringt Weiß •in entscheidenden Nachteil, 17.1g5 war vorzuziehen.

17...1xg3 18. fxc3 d3+ Dieser Zug war nur deshalb so stark, weil Weiß mit einem Verlustzug geantwortet hat. Objektiv besser war 18-2 ac8. **Winter** ist positionell total überspielt.

19.11.112?? Ein Katastrophenzug! Für eine Fernpartie eigentlich unfassbar.

dxe2 20.1xb6 exflut+ 21. tixf1 thxb6 22.c5 e.bd7 23.ed2 thxc5 24.e5 bot mehr Rettungschancen.

19....dxe2 Hier konnte Weiß ruhigen Gewissens aufgeben, es folgte aber noch

20.1f3 axe4 21.e1 leb2 22.1c3 t(xc2 23.1b4 1 ed8 24.4d2 Jet,xd2 25.1xd2 1xd2 26.1f2 Ic8 27. cl Vixcl 28.*xcl 1d1 29.exd1 exdlil 30.1f4 1xc4 31.g4



Orang-Utan im Fernschach

Heute mal wieder 3 Fernpartien mit dem oft schräg angesehenen „Orang-Utan-Zug“ 1.b2-b4 Keine Großmeisterpartien, sondern mehr Hausmannskost aus Freude am Spiel, aber auch am Siegen. In der 1. Partie spielt Weiß in der Endphase mit 2 Türmen gegen 2 Läufer. In Partie 2 startet Schwarz mit 16...h5! den Angriff auf den weißen König; nachdem dieser Bauer in 5 Zügen auf f3 auftaucht - ist die Partie gelaufen. Etwas ungewöhnlich meine Antwort 2...Ve7 nach 1.b4 e5 2.1b2 in Partie 3, die Ziese-Verteidigung.

O H.Fritz L.Frenzel

SOK 981130,

Orang-Utan-Fernturnier 1998/99

1.b4 d5 2.41'13 1g4 3.1b2 e6 4.a3 4f6 5.e3 c5 6.bc5 1xe5 7.1.e2 0-0 8.0-0 abd7 9.h3 Ji_h5 10.c4 dc4 11. Axc4 11%6 12.1a2 e5 13.d3 Iad8 14.4bd2 9c6? Der erste Fehler. 15. jtxe5 4xe5 16.4xe5 iWd6 17a1a1 de8 18.d4 1b6 19.1b1

Der zweite entscheidende Fehler. 20. 4xd7 iilexd7 21.1b5: iied6 22. Axe8 Exe8 23.4c4 leg6 24.4.e5 xe5 Als Radikalkur ungeeignet. 25. de5 1f3 26.g3 1015 27.h4 1d5 28. ilic3 Weiß aktiviert seine Figuren für den Endspurt. 28...g5 29.1d2 1c6 30.Exb6 Dadurch bekommt Weiß das wichtige Feld d8. 30...ab6 31. Ed8+ ög7 32.1A4 h6 33.g4 Schwarz gab auf; nicht zu früh - da das Matt in Sicht ist. 2 Läufer waren gegen 2 Türme zu schwach. 24.jf3 war mal in diesem „Orang-Utan“-Turnier einen Versuch wert. Ob er aber besser als 2.1.132 ist bezweifle ich, oder ist nach 2...1g4 3.4je5 besser?

O R.Kaminsid • H.Fritz

3.GMM,1/2-07

Orang-Utan-Fernturnier, 1997/98

1.b4 e5 2.a3 Um den bekannteren Varianten mit 2.1b2 aus dem Wege zu gehen. **2...d5 3.1b2 1d6 4.413 Abbd7 5.g3 4gf6 6.d4** Ermöglicht die Vertreibung des ef3 und schwächt Feld f3. **6...e4 7.4e5 0-0 8.**

32.11rg3 1e8 und auf meine erneute Anfrage, wann er endlich Geld sparen möchte, gab er sich geschlagen.

Trotz all dieser kleinen Ärgernisse ist Fernschach nur zu empfehlen. Man hat ja gelegentlich auch mal das Glück, lernt nette Schachspieler kennen und gewinnt einen Freund fürs Leben. Wenn dann dieser, sogar noch nach dem Motto „selbst ist der Mann“ Schach spielt, was will man mehr. Nix für ungut!

itg2 1e8 9.thxd7 Axd7 10.0-0 11.4d2 c6 12.4.c3 1f5 13. 4d1 3#1(e6 14.4e3_th3 15._txh3 11(xh3 Hier steht die schwarze Dame für den folgenden Königsangriff sehr gut. **16.a4 h5! 17.b5** Weiß möchte sich auf der anderen Brettseite revanchieren. **17...1e6! 18.bc6 4g4!** Schwarz erzwingt den Springerabtausch und besetzt g4 mit seinem Bauern. **19.4xg4 hg4 20.e3 1h6 21. f4 gf3 22.cb7 1b8 23...111 _txg3 24.1 f2** Weiß muss hilflos zuschauen wie sich seine Stellung auflöst. **24... 1xf2 25.11xf2 1g6 26./gl xg1+ 27.tpxg1 lxb7 28.W/g3 V/xg3** Hier wäre elfc8! eleganter gewesen aber auch so wird mein Gegner aus Polen bald das Handtuch werfen. **29.hg3 xb2 30.c3 1e2 31.g4 Ixe3** und schon gab Weiß auf.

O F.Borrmann • H.Fritz

SOK 98 / 130

Orang-Utan-Fernturnier 1998/99

1.b4 e5 2.1b2 Ve7?! Ich versuche mal die Ziese-Verteidigung. **3.b5 g6 4.c4 1g7 5.f4 d6 6.413 4d7 7.1i(c2** Ob die Dame hier gut platziert ist? **7...4gf6 8.fe5 de5 9.e4 0-0 10.1e2 a6 11.a4 c6 12.4c4 Ifd8 13.4d1 4c5 14.412 41,g4 15.0-0 f6** Dieser Bauer wird später entscheidend weiterrücken. **16.h3 lixf2 17.1 xf2 4e6 18.1a3 c5** Schwarz sperrt die Diagonale a3-f8. **19.Eaf1** Weiß gruppiert weiter seine Figuren auf Reihe 1-2 um. **19...41g4** Soll auf d4 postiert werden. **20..h2? b6 21.1c1 22.4e1 4e6 23.d3 chd4 244d1 1b7 25.1c3 f5!** Da ist er der wichtige Aufreißer! **26.ef5** Bringt den schwarzen Springer auf das beherrschende Feld f5 und zielt dann nach e3 und g3. **26...4xf5 27.1g5** Ändert auch nichts mehr. **27...e4+ 28.1f4 jte5** Da mein Gegner jetzt Probleme bekommt überlegte er 14 Tage und schrieb mir nun im Antwortbrief: „Nach langem, aber letztendlich fruchtlosem Analysieren miss ich feststellen, dass die Partie auf Grund der zu passiven Stellung nicht mehr zu halten ist“ Also gab Weiß auf. •

Ich möchte auch einmal...

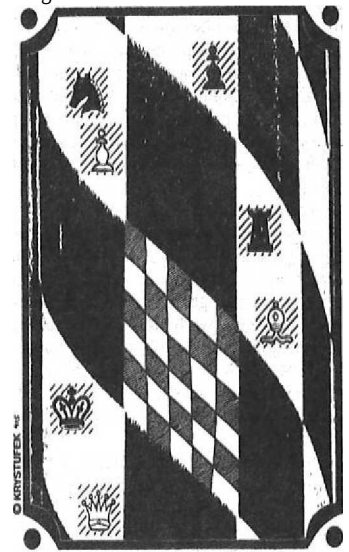
...einen eröffnungs-theoretischen Artikel schreiben. Das kann doch nicht so schwer sein. Ich möchte nicht immer nur „Neues von der Ralsdorfer Schachgemeinschaft“ für das Gemeindemitteilungsblatt schreiben, oder einmal im Jahr über die von meinem Verein durchgeführte Schachsimultanvorstellung. Nein, das befriedigt mich nicht mehr. Ich möchte auch einmal einen eröffnungs-theoretischen Artikel schreiben. So wie die Großmeister in der Rochade Europa. So mit Kommentaren wie „zweifelhaft, aber mit guten praktischen Chancen“, „!“, „?“, „N“ oder was es sonst noch so an Anmerkungen gibt. Ich möchte auch einmal einen eröffnungs-theoretischen Artikel schreiben, wo sich im Nachhinein die Leser in den Leserbriefseiten über das Für und Wider bekriegen, die Computerprogramme heiss laufen und irgend jemand die Zugfolge, wie es so schön heisst, „in die Turnierpraxis einbringen“. Und damit meine ich nicht so einen Artikel wie üblich, üblich im Moment ist ja, dass gewaltige Datenbankauszugsmengen auf einen hereinprasseln und, zumindest mir geht es so, man am Ende der Variantenfülle völlig erschlagen ist. Ich glaube, dass hier weniger manchmal mehr ist. Auch fehlt mir dabei das Menschliche, sprich die Gedanken, die Sorgen und Freuden, welche man beim gedanklichen Ausprobieren eines Zuges oder einer Zugfolge hat. Ich möchte dies an einem Beispiel festmachen: In der Rochade Europa 8/99 war der, für mich als Königsgambitspieler, sehr interessante Artikel „Königsgambit in seiner Bestform“. Oft tauchten dort neue Züge auf. Aber es wäre doch auch einmal interessant zu erfahren, ob die beteiligten Spieler vor bzw. als Gegenseite, nach diesem Zug, Furcht, Zweifel, Erstaunen, Erschrecken oder ähnliches verspürt haben. Ich glaube, dass es manchmal in der Rochade Europa zuwenig „menschelt“. Denn Schach wird immer noch zum Großteil von Menschen gespielt! Das Menschliche war ja auch das Erfolgsgeheimnis in den Anfangszeiten von der Fußballfernsehsendung „ran“. Dort wurden die Menschen des Sportes gezeigt, in ihrem Menschsein, aufgeregt, voller Freude oder Enttäuschung, aufgebracht oder traurig. Eben emotionell. Hier möchte ich einmal einfluchten, dass ich schon einmal die Idee hatte, doch die Ergebnisse der hiesigen unteren Schachligen, ähnlich wie die in den hiesigen Tageszeitungen veröffentlichten Berichte über die unteren Fußballligen, mit einem kurzen Spielbericht versehen, zu veröffentlichen. So nach dem Motto: A gegen B, 4,5:4,5. Kurze Statements der Spielführer und Besonderheiten, ähnlich den Berichten über die Schachbundesliga in der Rochade Europa, aber kürzer und nur mit einer kurzen Partie oder vielleicht nicht mal das. Eben um die Menschen, die den Schachsport betreiben, darzustellen. Als ich dies vorgeschlagen hatte, bin ich angeschaut worden, als hätte ich vorgeschlagen nach Alpha Centauri zu fliegen. Wahrscheinlich wäre dieser Vorschlag eher angenommen worden. Doch ich schweife ab. Zurück zum Thema. Ich möchte auch einmal einen eröffnungs-theoretischen Artikel schreiben. Ich weiß, dass die Rochade Europa auch durch die große Menge an Information ihre Leserschaft fin-

det, aber manchmal beschleicht mich das Gefühl, dass weniger manchmal mehr wäre. Hatte ich so etwas nicht schon mal erwähnt? Und wer kann, als „Normalschachspieler“, so wie ich es bin, schon diese Masse an Varianten behalten. Aber, jetzt werde ich ein wenig ketzerisch, will man wirklich wissen, dass in der Eröffnung AB der 14. Zug C schon einmal 1912 von den Spielern D und E gespielt worden ist, E darauf mit Zug F antwortete, allerdings in der Partie G gegen 1-1 der Antwortzug I gespielt wurde, dies alles 1924; 1926 wurde statt I aber J von K gespielt, was schon 1923 von L mit dem Zug M widerlegt wurde? Nein, ich möchte auch einmal einen eröffnungs-theoretischen Artikel schreiben, wo Gedanken, nicht Daten, die Informationen bringen. Mir, und ich hoffe ich stehe damit nicht alleine, fehlt manchmal „der Mensch“ hinter den Figuren. Es mag ja Menschen geben, welche sich in den obskuren Neben-, Unter-, Untervarianten der Eröffnungen auskennen, aber ich will hier eine Lanze brechen, für all jene, denen es lieber ist, Gedanken zu verfolgen. Da kann man denn vergleichen, ob die Gedankengänge ähnlich sind, oder ob einem Denkfehler untertauchen. Wenn ich hier in meiner Heimatgemeinde Ralsdorf während der Ferienpassaktion den Kurs „Einführung in das Schachspiel“ gebe, sage ich den Kindern auch nicht die Zugfolge 1.e4 e5 24f3 eLc6 3.1.115 d6 oder a6 oder e6 oder „e,c5“, wo sich dann das Spiel noch weiter aufteilt, sondern ich sage, dass erst die Bauern ins Zentrum gestellt werden, der Gedanke (1) dabei ist, dass man einerseits Zentrumsfelder beherrscht und zweitens der Weg für die Läufer nach c4 und c5 freigemacht wird bzw. drittens die kurze Rochade schnell durchgeführt werden kann. Dann mit dem Springerzug wird der Bauer auf e5 angegriffen usw. Aber ich will den Leser nicht langweilen. Desweiteren möchte ich auch einmal einen eröffnungs-theoretischen Artikel schreiben für alle jene Amateure, so wie ich einer bin, denen vielleicht im praktischen Spiel am Brett, im Wettkampf, ein guter neuer Zug einfällt und diese nicht den Mut haben, dies zum Beispiel einer Schachzeitschrift wie Rochade Europa, mitzuteilen, weil sie glauben, dass von Amateuren unter DWZ 2000 eh nichts veröffentlicht wird. Hier möchte ich vielleicht als Vorschlag einfluchten, daß man zum Beispiel eine ständige Reihe mit dem Titel „Die Partie unter DWZ 2000“ einrichtet. Vielleicht mit Tips eines Schachtrainers oder Großmeisters. Dies würde zur Attraktivität der Rochade Europa in Kreisen der schwächeren Schachspieler beitragen. Ich möchte auch einmal einen eröffnungs-theoretischen Artikel schreiben, aufgrund dessen im Anschluss ein Fernschachtheineturnier ausgeschrieben wird. - Die ersten Reaktionen im Verein; „Wie willst du das denn anstellen? Ausgerechnet du, der den Kindern bei der Ferienpassaktion die „Halloween Attack in the four knights game“ beibringt, damit, wenn die Kinder danach zu uns in den Verein kommen, jeder der gegen die Kinder spielt, mit Herzinfarkt zusammenbricht!? Du möchtest einen eröffnungs-theoretischen Artikel schreiben? Worüber denn?“ Eben, das ist es! Ich möchte auch einmal einen eröff-

nungstheoretischen Artikel schreiben. Aber worüber denn? Ist nicht schon alles gesagt? Gerade im Zuge von Datenbanken und Computerprogrammen? Was fehlt ist eine Idee! Eine Idee... - Tage später. Es fehlt immer noch eine Idee. Während der Heimfahrt von der Arbeit im Zug von Kiel nach Ralsdorf in der Rochade Europa 8/99 geblättert. Hm, interessant. Die baltischen Staaten und ihre Schachmeister oder so ähnlich. Partie Mattson-Nirnzwitsch aus dem Turnier von Karlsbad 1929. Nimzo-Indisch. 1.d4 t'hf6 2.c4 e6 3..21c3 ib4. Der Kommentator merkt an: „Weiß kann jetzt nicht den starken Aufzug 4.e4 spielen.“ Weiß kann nicht den starken Aufzug 4.e4 spielen? Und was ist, wenn man diesen Vorstoß trotzdem spielt? Da ist sie! Die Idee! 4.e4 in Nimzo-Indisch! Jetzt habe ich eine Idee. Aber wie daraus einen Artikel schreiben? Erstmal ein Grundgerüst. Also; 1.d4 CC6 2.c4 e6 3.Qc3 4.e4. Aber welche Anmerkung? N? Ist es wirklich eine theoretische Neuerung? Vielleicht gibt es irgendwo in den unendlichen Weiten der Datenbanken diesen Zug schon, hat ihn schon irgendwo irgendwer gespielt? Also ein Ausrufezeichen? Nein, das ist zu überheblich. Außerdem weiß ich ja noch gar nicht ob dieser Zug gut ist. Bleibt eigentlich nur das Fragezeichen. Nun gut. 1.d4 ef6 2.c4 e6 3.1103 1b4 4,e4? Und wie weiter? 4.....ixc37 Nein, das Läuferpaar wird keiner freiwillig aufgeben. Außerdem ist das Fesseln des weißen Springers c3 sehr stark für die schwarze Seite, Daraus folgt 4... exd4. Und dann? Der weiße Springer auf c3 ist zweimal angegriffen und kann nicht wegziehen. Da muß man einen Zug finden, der den Springer auf c3 überdeckt und möglichst den schwarzen Springer auf e4 bedroht. Mehrere Möglichkeiten: 1,d2, Vf3, Vd3, kcc2 oder tifb3. Welcher scheidet aus? id2, der Läufer steht dort mehr als schlecht. ef3? Nimmt dem Springer gl das Entwicklungsfeld f3 und verhindert vielleicht ein eventuelles Vorgehen des f-Bauern nach f3 gegen den schwarzen Springer auf e4. län:13? Dieser Zug nimmt dem weißen Läufer fl ein vernünftiges Feld. Also bleiben noch V/c2 oder leb3. Tja, Geschmackssache. Wenn die Dame auf b3 steht, kann nach einem bxc3 der Turm auf b1 gestellt werden und es entsteht Druck auf der b-Linie. Wer es mag. Ich mag es nicht. Es verbleibt iec2. Ich glaube, dass dies sowieso ein systemfreundlicher Zug, sprich Standard in Nimzo-Indisch ist. Zudem überdeckt die Dame auf c2 auch noch das latent bedrohte Feld f2. Puh, also bis hierhin hat es ja ganz gut geklappt. Meine Ehefrau, in meinen sie liebenden Augen, die heimliche ungekrönte Großmeisterin der Ehefrauen, hat alles mitgeschrieben. Weiter geht es. Was soll Schwarz jetzt spielen? Den Springer auf e4 halten oder nach f6 zurückziehen? Nein, wenn ein schwarzer Springer auf e4 im Zentrum steht, soll er dort auch gehalten werden. Oder nicht? Also d5 oder f5? f5 reißt unnötig ein Loch in die Rochadestellung. d5 sieht in meinen Augen richtig aus. Nun d5, Und der Plan für Weiß? Weiter Druck gegen den schwarzen Springer auf e4. f3 oder id3? f3? f3? idh4+, g3, exg3 Mist. Bleibt also Ad3. Dies übt zu-

sammen mit der Dame auf c2 auch ein wenig Druck auf h7 aus. Dieses Feld ist ja nicht durch einen Springer überdeckt, weil dieser ja auf e4 steht. f5 oder C:)f6? f5 hatten wir • eben schon. Wer es mag, kann ja einen Plan mit f5, h6 und g5 und Raum am Königsflügel verfolgen. Nach Ad3 bleibt für Schwarz nach meiner Meinung nur .2:16. Zieht den Springer aus der Gefahrenzone und überdeckt h7. Meiner Meinung nach gibt es jetzt nur einen einzigen logischen Zug für Weiß, jkg5. Entwickelt den Läufer, fesselt den schwarzen Springer f6, droht zudem noch diesen zu schlagen, damit man, oder besser Weiß, auf h7 schlagen kann und bereitet für Weiß eine eventuelle lange Rochade vor. Um diesem ganzen zu entgehen, muß Schwarz schon h6 spielen. Weiß antwortet 4..h4. Was haben wir bis jetzt? Wer steht besser? Zeit um eine Zwischenbilanz zu ziehen. Hier zur Erinnerung noch einmal komprimiert die bisherigen Züge: 1.d4 eLf6 2.c4 e6 3.c3 1b4 4.e4? eixe4 5.9c2 d5 6.d3 tif6 7.4,g5 h6 8..th4. Ich glaube, dass Weiß besser steht. Weiß hat trotz eines Minusbauern drei Figuren entwickelt und steht kurz vor der langen Rochade, die vielleicht etwas gefährlich ist, aber den Turm schnell in die Mitte bringt. Schwarz hat eine Figur entwickelt die gefesselt ist und eine Figur, welche sich entweder abtauscht oder den Gang nach hinten antreten muß. Was bleibt sind Fragen. Wer steht besser? Ist dies alles großer Quatsch? Oder kann man mir doch irgendwo zustimmen? Wie kommt dieser Stil, der, ich nenne es mal, Gedankennachvollziehung, in einem eröffnungs-theoretischen Artikel an? Und will man überhaupt einen vielleicht • etwas laienhafteren eröffnungs-theoretischen Artikel eines Amateurs lesen? übrigens will ich mit dem vorgenannten Artikel nicht die Wahrheit verkünden, sondern zum selbständigen Nachdenken anregen. Auch Kritik ist willkommen, sogar erwünscht. Ich habe mal ein Zitat von Stefan Bucker gelesen. Es lautete ungefähr; „Es scheint so zu sein, dass das Nachdenken bei Schachspielern erst nach dem zwölften Zug einsetzt.“ Na, hoffentlich nicht. Und außerdem wollte ich auch einmal einen eröffnungs-theoretischen Artikel schreiben. Und wenn man einmal angefangen hat, kann man nicht mehr aufhören. Ich habe schon eine neue (?) Eröffnungs-idee...

Volker Brandt



Interview mit Großmeister Rabilsky

„Und, Herr Rabilsky“, stellte ich meine erste Frage, „wie glauben Sie, wird dieses sehr stark besetzte Turnier seinen Lauf nehmen?“

Da nun der Großmeister längere Zeit über seine Antwort nachdachte, hatte ich Gelegenheit, die Räumlichkeiten genau zu betrachten. Bei der Überlegung, wer hier wohnte, konnte man die Einrichtung normal einfach nennen. Eine Binsenmatte bedeckte den Fußboden. Links, vor einem kräftig entwickelten Flügel, standen zwei Sessel in einer drohend nach vorn geschobenen Position. Einer war mit einer seidenen Kordel abgeschlossen. Die Saga ging, dass der Große Lasker darin mal eine Tasse Tee getrunken hatte. In der anderen saß Frau Rabilsky mit einer Katze auf ihrem Schoß. Kein reinrassiges Tierchen, dies sah ich, aber, doch: eine bemerkenswerte Variante. Unter einer Glasglocke stand der Bauer, der damals im großen Turnier von Bagdad den Vormarsch der weißen Truppen zum stehen brachte.

Rabilsky persönlich saß mir in einem Ledersessel gegenüber und hatte die Beine genial nonchalant auf den Tisch gelegt.

„Ich gedenke, alle Partien zu gewinnen“, antwortete er schließlich.

Ich konnte meine Überraschung nicht verhehlen. Auch Frau Rabilsky schaute hoch.

„Alle Meister?“ fragte sie ehrfurchtsvoll, -

„Alle, mein Kind“, sprach Rabilsky weiter, „ich reise zum Turnier, um zu gewinnen, nicht um zu verlieren.“ Dieser Anschauungsweise war nichts entgegenzusetzen.

„Glauben Sie auch, Dr. Max Euwe schlagen zu können?“

„Nein, ich werde ihn zerschmettern.“

Rabilsky hatte diese Worte ruhig aber deutlich ausgesprochen. „Nur ein Glitzern im Meisters rechten Auge verrät den Ernst der Situation. Mir fiel auf, wie die Katze mit dem Schwanz zwischen den Beinen, schnell aus dem Zimmer schlich.“

„Ich werde Ihnen mal was sagen“, sprach Rabilsky, sich nach vorn beugend, „ich habe eine neue Variante, Willst Du mal eben aus dem Zimmer gehen, Anna?“

Frau Rabilsky grapste ihre Stricknadeln zusammen und zog ab. Wahrscheinlich in die Küche.

Der Großmeister schaute umsichtig von links nach rechts und flüsterte mir ins Ohr: „2,f6-e4“.

Ich wurde blass. Das war mehr als genial. Das war übermenschlich.

„Sie verstehen die Folgen“, sagte Rabilsky, in seinem Sessel zurückfallend, Der rechte Flügel wird aufge-rollt, die Springer verlieren die Besinnung, die beiden Läufer werden zurückgeworfen, während die Dame...“

„Enorm“, flüsterte ich.

„Unterbreche mich nicht“, sagte Rabilsky, während eine leichte Wolke des Zorns über sein Antlitz zog, „die Königin wird geknackt zwischen e4 und g5. Hier wird unter den Bauern eine Panik ausbrechen, noch vergrößert durch 134-116. Natürlich werden die Türme zu Hilfe eilen, jedoch gegen h5 machtlos zerschellen.“

„Aber werden Euwes Springer die Charge nicht durchschauen?“, fragte ich, keuchend analysierend.

Der Großmeister lachte ganz herzlich, ja beinahe schallend.

„Mein lieber Freund“, sprach er väterlich, „denke doch mal an 2 a4-b4!“ Ich errötete. „Ist dann da noch mehr, Meister“, fragte ich schüchtern.

„Da ist noch mehr“, antwortete Rabilsky, die Beine in einer günstigeren Position legend, „aber ich betrachte Sie dafür als zu dumm.“

„Ist dieser Zug dann vorher nie gespielt worden?“

„Nein“, sprach Rabilsky mit fester Stimme, „schon gibt der 32. Zug in der Partie Andersen - Steinitz, am 12. Oktober 1880 ein leichtes Vermuten in die Richtung, aber mehr auch nicht. Auch die Partie Goethe - Eckermann gibt einen Augenblick zu denken, jedoch weicht man auch hier letztendlich nicht von der gebräuchlichen Schablonen ab. Jammerschade, sie ließen Ab7-c5 total außer Acht.“



Plötzlich verdunkelte das Antlitz des Großmeisters. Ich folgte seinen Blick und sah links neben seinem Sessel ein Schachbrett mit kompletter Aufstellung. Ich muß zugeben, dass die Stellung sehr kompliziert war. Sie zeigte Spuren von einmal ein offenes, oder, besser gesagt ein offenerherziges Königsgambit gewesen zu sein, in der gediegene französische Stil von 1895 jedoch allmählich durch slawische Elemente jämmerlich vertrübt. Rabilsky winkte mit der Hand und streckte sich in eine bequeme Remisshaltung aus.

„Ich stehe zu Ihrer Verfügung“, sagte er einfach.

„Meister, wie sind Sie zu der Wissenschaft des Schachspiels gekommen?“

„Durch den Parketfußboden meines Vaters, Auf die Quadrate baute ich meine ersten Theorien.“

„Wie alt waren Sie denn da?“

„Ach, ich war gerade mal aus den Windeln“, sprach Rabilsky nachdenklich, „drei, vier Jahre denke ich, Als ich fünf war, spielte ich meine erste Partie gegen einen Knaben aus der Umgebung, Friedrich von Kaltenburg.“

„Und die Partie haben Sie natürlich gewonnen?!“

„Nein“, sprach der Meister, und in seiner Stimme zitterte noch der Groll, „Ich verlor. Mit den Ärmel meiner Jacke berührte ich den Turm auf b2, und Sie kennen die Regel, berührt ist geführt.“

„Und dann, Meister?“

„Dann?“ Mein Gastgeber konzentrierte sich einen Augenblick.

„Dann gewann ich gegen mein Onkel Ferdinand Rabilsky, Schiffskapitän mit Frachtdienst auf Riga. Es war ein verweigertes Damengambit, ich sehe es noch vor mir. Er konnte es nicht glauben. Am nächsten Tag habe ich ihn in einer slawischen Variante vernichtet. Er ist danach heruntergekommen und in der stillen Südsee verschollen. Wir haben nie mehr von ihm gehört. Danach folgte eine Periode der Besinnung. Ich studierte die Methoden der Mongolischen Meister und machte noch eine Studienreise nach Tibet. Auch die persischen Varianten habe ich nicht außer Acht gelassen. Aber so langsam stinkt mir die Sache hier. Sie können gehen.“

Großmeister Rabilsky drückte auf einen Knopf und gleich darauf erschien Frau Rabilsky.

„Anna, zeige bitte dem Herrn hier die Tür!“

THE BRITISH CHESS MAGAZINE
AUGUST, 1913,
CHESS IN THE GARDEN.
(After „Miron.“)

Chess in the garden when in summer heat
The cooling shadovs lie along the grass,
While pleasure-winged the happy moments fleet,
And cares of business pass.

Lay trouble by, and seek the coll retreat,
With pleasant plash of fountains on the lawn,
When twilight hours, long-linging, haply meet
The glory of the dawn.

Caissa's high delights will higher prove
Where beechen green a leafy tent doth yield,
As Kings and Queens in gallant pageant move
Across the chequered field.

Come one, come all, whate'er your rank or name,
The neophyte, the veteran of the past;
Whoever learns to love our royal game
Will love it to the last.

Come when the times thei; fragrant blossoms bear,
Come when the thrush sings on the topmost bough,
Come when the roses flush the evening air
And garland Summer's brow,

Come when the peach is ripening on the wall,
Come when the sun is westerling in the sldes,
Come when the night-wind wakes, and over all
The gloaming glamour lies.

My Lady Nicotine shall add her meed
Of incence, as the jewelled moments pass,
And juice of noblest vintages shall bead
The brimming, ice-cooled glass.

Chess in the garden when in summer heat
The deepening shadows lengthen on the lawn,
And twilight hours, long-linging, haply meet
The glory of the dawn.

W. FINLAYSON.

THE BRITISH CHESS MAGAZINE
AUGUST, 1913.
SCHACH IM GARTEN.
(Nach „Miron.“)

Schachspiel im Garten - wenn in Sommersglut
Kühlende Schatten auf den Gräsern liegen,
Wo froh-beschwingt, derweil Geschäftssinn ruht,
Glücksaugenblicke fliegen.

Zum kühlen Winkel, fort mit aller Last!
Fontänen sprüh'n das Gras in frohem Tanz,
Wenn sehnend Dämmerstund' zum Glück erfaßt
Des Morgengrauens Glanz. •

Caissa's Hochgefühl mag höher steigen,
Wo Buchengrün erwuchs zum Blätterzelt,
König und Dame sich galant verneigen
Auf schwarz- und weißem Feld.

Ob Rang, ob Name, komm', so kommt nur alle!
Vom Neuling wie vom Veteran geschätzt -
Liebst Du das Königliche Spiel, verfall
Ihm ganz und bis zuletzt.

Komm, von der Linden Blütenduft befallen,
Wenn Du aus Wipfeln Drosselschlag erkennst,
Komm, wenn die Rosen Abendluft durchwallen,
Der Duft den Sommer kränzt.

Kommt, wenn der Pfirsich reift an jedem Wall,
Die Sonne westlich sich am Himmel neigt.
Kommt, wenn der Nachtwind ruft und überall
Sich Däm'rterzauber zeigt.

Dazu des Tabaks Wohlgeruch zum Lohn
Juwelengleicher Augenblicke, welch
Ein edler Saft mag randgefüllt nun perlen
Im eisgekühlten Kelch.

Schachspiel im Garten - und nach Sommersglut
Legt tiefer Schatten auf das Grün sich sacht,
Wenn Dämmerstundensehnen glücklich ruht
In Morgengrauens Pracht.

W. FINLAYSON (translated by Hilmar Ebert)

Mensch und Maschine

Hardware und Software gab es schon, als von der EDV es gab noch keinen Ton, Schachbrett und -figuren sind die harten Waren. Die „saftigen“ befinden sich unter den Haaren.

Inzwischen ist die EDV-Datenbank im Verhältnis zur menschlichen zu lang. Was der Computer erledigt auf die Schnelle, führt beim Menschen leicht zur Fehlerquelle.

Friedrich-Wilhelm Schwentker



Deutsche Schachjugend

1. Vorsitzender: Michael Jahnke, König-Ludwig-Str. 18, 31515 Wunstorf, Iir 05031-912348p, 05132-912459duhrikemehol.com, Geschäftsstelle DKI: Jörg Schulz, Breitenbachplatz 17-19, 14195 Berlin, 030-8249901, -89702076, 030-8913284p, Fax: -8236230, schulzjp@ancom, Ref. Öffentlichkeitsarbeit: Christian Warneke, Nationaler Spielleiter; Norbert Lukas, DSJ-Konto: 57000382 Spk. Hanau 506.500.23 (Markus Semmel)

Deutsche Jugendeinzel Oberhof 23.-29.5.1999

Vorläufige DIW-Auswertung von Jürgen Jacob

Deutsche U10 Oberhof 1999

1.1.Name,Vorname	Verein	DWZ alt	E	P	t/Rd	Niv.	Ne	Lstg.	DWZ neu	Diff	
1 Figura, Atila	SC Kreuzberg	1719	-	21	14	4/11	1118	10,674	1473	1681 - 22	-38
2 Bindrich, Falko	SC Oberland	1140	-	24	10	/11	1207	4,877	1548	S 1297 - 25	+157
3 Schiwarth, Ninc	SV F. Großharthau	1027	-	30	10	4/11	1096	4,810	1903	S 1168 - 31	+141
4 Siebarth, Raiko	SG BW Stadtilm	1165	-	18	10	/11	1144	5,849	1401	1247 - 19	+82
5 Brenner, Ilja	TuS Makkabi Berlin	1047	-	9	10	/11	1134	4,637	1391	1175 - 10	+128
6 Biller, Eugen	SG Oesede	1559	-	2	10	/11	1024	10,358	1236	1469 - 3	-90
7 mandery, mazkus	TSG Mutterstadt	1285	-	17	10	/11	983	8,806	1181	1254 - 18	-31
8 Lieder, Konrad	SV Sangerhausen	1010	-	16	10	/11	1007	5,723	1240	1097 - 17	+87
9 Baldauf, Marco	SG Fang/Rosenheim	997	-	18	10	4711	1194	3,610	1387	S 1145 - 19	+148
10 Müller, Jan-Hendrik	SK Marmstorf GW Harburg	---	---	---	---	4/11	985	---	1135	1135 - 1	---
11 Rosenblatt, Marcus	SV Motor Hainichen	1097	-	33	10	4/11	938	7,415	1105	1100 - 34	+3
12 Müller, Reinhold	SVG Saarbrücken 1970	889	-	6	10	/11	1123	3,000	1268	S 1041 - 7	+152
13 Phan, Rene	LMauer SV	1312	-	27	10	/11	1023	8,860	1140	1241 - 28	-71
14 Fischer, Sven	SpVgg Leipzig	807	-	14	10	/11	1083	2,658	1241	S 972 - 15	+165
15 Lutz, Bernhard	SC Dreiländereck	1092	-	2	10	711	996	6,767	1119	1101 - 3	+9
16 Babczyk, Adrian	KS Lüdenscheid	1062	-	18	10	/11	928	7,254	1038	1052 - 19	-10
17 Jussupow, Ekaterina	TV Tegernsee	459	-	7	10	/11	1026	0,425	1138	S 709 - 8	+250
18 Kesten, Sebastian	SAV Torgelow	491	-	11	10	/11	972	0,744	1084	S 729 - 12	+238
19 Cara, sogdan	SC St. Ingbert	1026	-	6	10	/11	851	7,639	968	1002 - 7	-24
20 Erben, Larissa	SV Wolfbusch	764	-	5	10	/11	687	6,567	798	780 - 6	+16
21 Wittmann, Thomas	PSV Dorfen	945	-	15	10	44/11	976	4,937	1097	1005 - 16	+60
22 Rehberg, Raphael	LSV Turm Lippstadt	1173	-	4	10	4/11	904	8,770	979	1087 - 5	-86
23 Schütte, Tobias	SV Eichlinghofen	1050	-	8	10	4/11	901	7,307	982	1019 - 9	-31
24 Bentz, Matthias	SC Schifferstadt	1474	-	15	10	44/11	907	10,468	982	1323 - 16	-151
25 Zenisch, Paul	SC Oberland	898	-	21	10	4/11	976	3,008	1061	S 83r - 22	+133
26 Rafiee, Makan	SAbt FSK Lohfelden	789	-	8	10	4/11	885	3,933	1036	887 - 9	+98
27 Selle, Robin	USV Halle	749	-	5	10	4/11	969	3,357	1080	869 - 6	+120
28 Collmann, Jan	SV Osnabrück	841	-	9	10	4/11	890	4,755	998	907 - 10	+66
29 Heitfeld, Jan	SC Ladja Rossdorf	2 / 4	---	---	---	4/11	912	---	974	929 - 1	---
30 Zikeli, Saskia	SC Leinzell	1036	-	1	10	/11	972	6,655	982	1011 - 2	-25
31 Forchmann, Georg	ZSG Waltershausen	1039	-	21	10	/11	937	6,831	969	1007 - 22	-32
32 Pluta, David	SV GW Weißwasser	729	-	19	10	/11	979	2,770	1019	S 852 - 20	+123
33 Wassilian, Diana	Franken Schweinfurt	906	-	1	10	/11	931	5,169	972	938 - 2	+32
34 Rechenbach, Philipp	SK König Plauen	961	-	34	10	/11	888	6,449	926	944 - 35	-17
35 Walker, Maria	SK König Flauen	644	-	28	10	/11	935	2,194	978	S 789 - 29	+145
36 Abel, Dennes	HSK-Post Hannover	1163	-	10	10	/11	994	8,111	971	1083 - 11	-80
37 Opaska, Ines	Schöninger SV	944	-	3	10	/11	990	4,895	1024	986 - 4	+42
38 Dathe, Fabian	SF Birkenfeld	566	-	2	10	/11	965	1,360	990	S 743 - 3	+177
39 Schlötzer, Waldemar	SV Boeckingen	1069	-	8	10	/11	830	8,261	861	983 - 9	-86
40 Schöttler, Katharina	SF Brackel	497	-	5	10	/11	923	0,930	959	S 690 - 6	+193
41 Rudolf, Sebastian	Dresdner SC	764	-	10	10	/11	891	4,488	916	822 - 11	+58
42 Medlin, Paul	SV Alzey	1402	-	2	10	/11	865	10,441	896	1233 - 3	-169
43 Terwitte, Jacob	SC Meerbauer MPS 90 Kiel	788	-	2	10	/11	853	5,169	874	820 - 3	+32
44 Weiß, Katharina	SV Wolfen-Nord	836	-	10	10	/11	793	6,272	814	826 - 11	-10
45 Herkt, Laura	TSG Wittenberg	723	-	6	10	/11	778	4,780	833	769 - 7	+96
46 Schwenke, Vincent	SG AB Magdeburg	684	-	13	10	/11	786	4,334	824	747 - 14	+63
47 Bilsing, Martin	SF Hettstedt	912	-	4	10	/11	706	7,836	738	842 - 5	-70
48 Gladilow, Michael	USC Magdeburg	930	-	14	10	46/11	914	5,674	916	923 - 15	-7
49 Billing, Christian	SC Schwabmünchen	601	-	8	10	4/11	962	1,564	965	S 751 - 9	+150
50 Lowke, Kathrin	SC Einheit Bautzen	651	-	15	10	46/11	997	1,730	993	S 795 - 16	+144
51 Körnlein, Daniel	SC Frankfurt-West	1101	-	2	10	46/11	769	9,420	769	952 - 3	-149
52 Busch, Catharina	SSC Annaburg	729	-	4	10	4/11	874	3,735	874	796 - 5	+67
53 Buncke, Constantin	SV Werder Bremen	608	-	1	10	4/11	934	4,526	902	845 - 2	+37
54 Hofmann, Christine	SF Hettstedt	736	-	5	10	4/11	829	4,716	814	766 - 6	+30
55 Pongratz, Philip	SK Schwandorf	696	-	1	10	4/11	815	4,348	807	740 - 2	+44
56 Kraft, Arthur	Rotweiss Stuttgart	985	-	5	10	4/11	676	8,949	692	854 - 6	-131
57 Armbrüster, clemens	PSV Güstrow	334	-	8	10	4/11	760	1,296	779	S 494 - 9	+160
58 Stöhr, Constantin	SV Rüdersdorf	---	---	---	---	/11	870	---	827	827 - 1	---
59 Szczap, Arthur	SV Werder Bremen	---	---	---	---	/11	861	---	827	827 - 1	---
60 Weber, Max	TSV Cadolzburg	566	-	6	10	/11	832	2,541	789	660 - 7	+94
61 Schleißinger, Patrick	BGB Buchen	---	---	---	---	/11	852	---	804	804 - 1	---
62 Fischer, Benjamin	Karlsruher SF	641	-	3	10	/11	821	3,410	775	702 - 4	+61
63 Umpfenbach, Josefin	ZSG Waltershausen	327	-	4	10	/11	778	1,057	740	S 477 - 5	+150
64 Chyzynski, David	Hamburger SK	---	---	---	---	/11	823	---	777	777 - 1	---
65 Janke, Christian	SV Turm Lahnstein	1088	-	7	10	/11	742	9,569	705	914 - 8	-174
66 Lazareva, Viktoria	SF Buer	786	-	18	10	/11	868	4,471	832	806 - 19	+20
67 Popovic, Nathalie	SVG Eppstein	641	-	4	10	/11	836	3,656	799	692 - 5	+51
68 Dietz, Constanze	SC Einheit Bautzen	577	-	11	10	/11	850	2,542	817	671 - 12	+94
69 Venkata-Ramani, Varun	HSK-Post Hannover	819	-	2	10	/11	853	5,326	784	807 - 3	-12
70 Lazarev, Stanislaw	SF Buer	1001	-	20	10	/11	800	7,567	782	903 - 21	-98
71 Ohme, Melanie	SC Leipzig-Gohlis	674	-	8	10	/11	798	4,731	703	684 - 9	+10
72 Berg, Martin von	SV Rüdersdorf	---	---	---	---	/11	662	---	625	625 - 1	---
73 Demin, Iwan	SV Frankfurt/Oder	---	---	---	---	/10	703	---	622	622 - 1	---
74 Nekrasova, Katja	TuS Makkabi Berlin e.V.	0 / 4	---	---	---	/11	590	---	566	375 - 1	---
75 Tischer, Jana	SC Suhler Sparkasse	570	-	10	10	4/11	922	1,496	850	S 684 - 11	+114
76 Kühn, Martin	ESVL Sömmerda	441	-	6	10	4/11	804	1,515	725	S 555 - 7	+114
77 Fröschle, Luzie	TSV Heumaden	740	-	8	10	4/11	755	5,392	663	706 - 9	-34
78 Messerschmidt, Nick	SG Trusetal	514	-	4	10	4/11	808	2,175	734	603 - 5	+89
79 Reichel, Thomae	SV Medizin Erfurt	558	-	22	10	4/11	672	4,204	586	569 - 23	+11
80 Halbritter, Jonas	TSV Dietfurt/Alt. m.	656	-	2	10	4/11	755	4,572	649	653 - 3	-3
81 Kirch, Daniel	SV Bubenreuth	599	-	4	10	4/11	744	3,966	645	619 - 5	+20
82 Lehe, Peter	SV Lok Aschersleben	632	-	5	10	4/11	792	3,703	701	662 - 6	+30
83 Sohikowsky, Amos	Hamburger SK	---	---	---	---	4/11	656	---	587	587 - 1	---
84 Gossmann, Anna Maria	SG Porz	870	-	6	10	4/11	766	6,679	648	787 - 7	-83
85 Tovmasian, Nelli	SK Lohr a.M.	1 / 2	---	---	---	4/11	626	---	560	545 - 1	---
86 Fuchs, Judith	SVL Leipzig-Mitte	632	-	6	10	/11	836	3,265	709	660 - 7	+28
87 Gremmer, Jan	SV Sangerhausen	812	-	3	10	/11	740	6,965	528	699 - 4	-113
88 Lat, David	TuS Makkabi Berlin	619	-	3	10	/10	776	3,360	691	645 - 4	+26
89 Völschow, Toni	SV Waterkant Saal	141	-	1	10	711	690	0,741	589	S 265 - 2	+124
90 Kessler, Paul	Landeker SVG	737	-	2	10	/11	660	6,245	526	651 - 3	-86
91 Gölz, Daniel	SV Bad Kreuznach	1202	-	1	10	/11	750	9,830	642	980 - 2	-222
92 Krüger, Sandra	ESVL Falkenberg	1 / 3	---	---	---	/11	603	---	481	392 - 1	---
93 Laake, Tamara	HSK-Post Hannover	---	---	---	---	4/11	758	---	603	603 - 1	---
94 Bodenschatz, Monique	ESV Lok Guben	132	-	1	10	4/11	725	0,840	542	233 - 2	+101
95 Dorn, Matthias	Post SV Braunschweig	1057	-	2	10	4/11	808	8,380	644	871 - 3	-186
96 Briak, Nicole	SVM Eberswalde	401	-	1	10	4/11	664	2,540	496	438 - 2	+37
97 Radulesku, Attila	Hamburger SK	740	-	1	10	4/11	504	8,068	311	566 - 2	-174
98 Stock, Lara	SW Freiburg	2 / 2	*	---	---	4/11	521	---	334	459 - 1	---

99 Köhnke,Torben	Elmshorner SC	2 / 4	3 / 11	586	387	487	-	1
100 Göllner,Stefanie	SV Werder Bremen		2%/11	527	237	237	-	1
101 Benzen,Marthe	SC Meerbauer Kiel	653 - 3	10	24/11	664	5,332	314	545 - 4
102 Gremmer,Julia	SV Sangerhausen	953 - 3	10	214/11	577	9,139	281	700 - 4
103 Hehnke,Lisa	SC Lambsheim		2 / 11	528	167	167	-	1
104 Lev,Janine	Wadgasse-Differten	166 - 2	10	2 / 11	568	1,571	224	182 - 3
Code: 9921-000-U10 Ende: 29.05.99 Auswerter: Reinhard Sabel 29.05.99								
Gesammelte Partien aus früheren Turnieren								

Deutsche U12 Oberhof 1999

	Name, Vorname	Verein	Dwz alt		Pkt/Rd	Niv.	Ne	Lste.	DWZ neu	Diff			
1	meyer,Kai Christian	Sfr. Schöneck	1542	- 15	%/11	1521	5,673	1787	1645	16	+103		
2	Heinz,Axel	sc creussen	1802	- 29	MI11	1408	9,197	1720	1781	30	-21		
3	Braun,Arik	SV Backnang	1973	- 24	%/11	1438	10,260	1705	1928	- 25	-45		
4	Rohde,Torsten	\$K Haunatal	1645	- 26	/11	1507	7,060	1729	1678	- 27	+33		
5	Schneider, Andreas	Delmenhorster SK V 1931	1714	- 24	/11	1587	7,119	1794	1742	- 25	+28		
6	Lutz,Dieter	SC Bechhofen	1779	- 27	%/11	1497	8,533	1670	1747	- 28	-32		
7	zelba,Maurizio	sv Lahn Limburg	1721	- 21	%/11	1438	8,606	1601	1686	- 22	-35		
8	Krämer,Martin	SV Medizin Erfurt	1659	- 34	%/11	1379	8,954	1528	1611	- 35	-48		
9	Iounoussov,Maksim	SK Düsseldorf	1580	- 17	%/11	1907	7,191	1610	1591	- 18	+11		
10	Germer,Philipp	SK Freiburg West	1385	- 19	%/11	1375	5,403	1593	1465	- 20	+80		
11	Saur,Michael	FC Altdorf	1333	- 6	%/11	1380	4,992	1597	1429	- 7	+96		
12	Raach,stephen	SG Turm Trier	1729	- 28	/11	1401	9,317	1512	1655	- 29	-74		
13	Güttler,Fabian	Chemnitz SC	1398	- 51	/11	1508	4,265	1656	1502	- 52	+104		
14	Frübing,Stefan	sv•Rüdersdorf	1362	- 19	/11	1309	6,322	1428	1388	- 20	+26		
15	Klaus,Andreas	SV Ströbeck	1395	- 16	/11	1420	4,921	1564	1474	- 17	+79		
16	Bäumler,Ilja	SV Osnabrück	1320	- 12	/11	1364	4,798	1524	1404	13	+84		
17	Wiegelmann,Marcel	SF Bigge	1534	- 20	/11	1276	8,774	1385	1469	21	-65		
18	Nowak,Thomas	FC Sachsen Leipzig	1577	- 50	/11	1338	8,366	1455	1527	- 51	-50		
19	Zuther,Torsten	FC Sachsen Leipzig	1442	- 35	1/2/11	1536	3,996	1648	1537	- 36	+95		
20	Eisenbeiser,Amadeus	BOB Buchen	1548	- 38	%/11	1532	5,467	1637	1586	- 39	+38		
21	Meier,Georg	SK Zewen	1501	- 6	4/11	1335	7,504	1400	1463	7	-38		
22	Nüsken,Nikolas	HSK-Post Hannover	1388	- 11	%/11	1364	5,994	1437	1407	12	+19		
23	Krege,Sandra	SF Hettstedt	1365	- 35	%/11	1381	4,987	1493	1423	36	+58		
24	Armbrust, Florian	SC Lerchenberg	1457	- 11	%/11	1343	6,759	1433	1447	- 12	-10		
25	Blome,Thomas	SC Groß-Zimmern	1527	- 1	%/11	1352	7,873	1416	1475	- 2	-52		
26	Dück,Stefan	SpVgg Leipzig	1480	- 39	%/11	1223	8,809	1293	1392	40	-88		
27	Trella,Thomas	SC Erkrath	1326	- 9	%/11	1342	5,682	1405	1357	10	+31		
28	Le Pellec,Pierre Jean	SC Fesing	1176	- 7	%/11	1246	4,820	1333	1240	8	+64		
29	Dralle,Florian	Potsdamer SV-Mitte e. V.	1463	- 15	%/11	1220	8,492	1293	1387	16	-76		
30	Zacharias, Fabian	SV Dresden-Leuben	1504	- 32	%/11	1285	7,683	1389	1459	33	-45		
31	Laßan, Christian	SC Mosaik Berlin	1236	- 14	%/11	1287	4,687	1383	1305	15	+69		
32	Schöne,Maria	SV Großharthau	1165	- 19	%/11	1254	4,270	1363	1250	- 20	+85		
33	Horstmann,Sven	SK Nürnberg	1221	- 33	%/11	1247	5,026	1359	1277	- 34	+56		
34	Adler,Heiko	SC Emmendingen	1342	- 3	%/11	1139	7,713	1219	1296	- 4	-46		
35	Schünemann, Moritz	SW Neukölln	1287	- 13	%/11	1248	5,775	1355	1315	14	+28		
36	Göppl,Florian	SK Turm Emsdetten	1447	- 36	%/11	1145	9,012	1221	1351	37	-96		
37	Wolk,Friederike	SC Turm Breuberg	1386	- 21	%/11	1114	8,982	1184	1291	22	-95		
38	Henneberg,Olga	VfL Bad Wildungen	848	- 9	%/11	1163	2,035	1253	S 1018	- 10	+170		
39	Lang,Henry	TSV Stralsund	958	- 9	/11	1259	1,983	1314	S 1111	- 10	+153		
40	Breuer,Marian	SK Xanten	1202	- 16	/11	1369	3,248	1440	1307	17	+105		
41	Becker,Martin Alexander	Radevormwalder SV	1080	- 6	/11	1263	3,331	1310	1182	7	+102		
42	Kalbitz,Eric	TSV Kitzscher	1241	- 35	/11	1143	6,934	1168	1205	36	-36		
43	Gudzik,Georgina	TV Grallosheim	984	- 11	/11	1222	2,918	1283	S 1101	- 12	+117		
44	Mergeai,Christophe	SG Turm Trier	1445	- 1	/11	1253	7,966	1287	1370	- 2	-75		
45	Nies,Peter	Königsspringer HH	1189	- 11	/11	1155	6,386	1154	1174	- 12	-15		
46	Lindenberg,Georg	SU Hirechbichl	1090	- 17	/11	1202	4,338	1279	1153	- 18	+63		
47	Helmhold, Irene	SC Leipzig-Gchlis	1207	- 31	/11	1150	6,056	1202	1205	32	-2		
48	Rachut, Steffen	IG Metall Osnabrück	1311	- 18	%/11	1349	5,431	1318	1314	19	+3		
49	Buschle, Benedikt	SG Tuttlingen	1278	- 4	%/11	1335	4,821	1353	1304	- 5	+26		
50	Koller,Jens	SC Rödermark	1357	- 10	%/11	1263	6,811	1256	1307	11	-50		
51	Sattel,Dominik	SK Altrip	1495	- 31	%/11	1226	8,853	1223	1367	32	-128		
52	Steinmetzer,Thomas	SV Jenaer Glas	951	- 16	%/11	1311	1,234	1311	S 1114	- 17	+163		
53	Strauch,martin	sv Empor Erfurt	997	- 18	%/11	1266	2,241	1283	S 1121	- 19	+124		
54	Becker,Wiels	SV Glückauf Rüdersdorf	1081	- 5	%/11	1181	4,178	1214	1131	- 6	+50		
55	Dietrich, Christian	Wilhelmshavener SF	1049	- 15	%/11	1234	3,225	1238	1136	- 16	+87		
56	Köhn,Kai-Uwe	sv Backnang	1332	- 15	%/11	1195	7,198	1186	1267	- 16	-65		
57	Grieben, Alexander	SC Mosaik Berlin	1039	- 13	%/11	1192	3,690	1213	1108	14	+69		
58	Hinne,Torben	sK Rinteln	1465	- 25	%/11	1294	6,785	1343	1416	- 26	-49		
59	Petz,Stephan	sc Marsberg	1321	- 19	%/11	1163	7,336	1156	1251	- 20	-70		
60	Tausch, Franziska	SSV BW Harby	1210	- 13	%/11	1096	6,939	1079	1155	- 14	-55		
61	skibbe,willi	TSV seulenroda	879	- 18	%/11	1090	2,922	1099	977	- 19	+98		
62	Romakin,Helene	VSC Flauen	1237	- 13	%/11	994	8,037	996	1140	- 14	-97		
63	weichhold,carsten	Theresianum Mainz	1629	- 21	/11	1343	9,011	1306	1489	- 22	-140		
64	EngelmannoJakob	USV Halle	1148	- 19	/11	1370	2,688	1361	1236	20	+88		
65	Lomasov,Igor	Post-SV Straubing e.V.	1085	- 9	/11	1240	3,436	1220	1145	- 10	+60		
66	Christiansen,claes	sc Meerbauer Kiel	1104	- 7	/11	1274	3,269	1256	1170	- 8	+66		
67	Wendler,David	ssv wilthen	1135	- 19	/11	1212	4,988	1136	1135	- 20	0		
68	Cinque,Raphael	BGB Buchen	1163	- 17	/11	1162	5,938	1067	1127	- 18	-36		
69	Forchmann, Anneliese	ZSG Waltershausen	1131	- 24	/11	1082	6,235	1036	1084	- 25	-47		
70	Schorck,Joachim	SC Pforzheim	1289	- 10	/11	1101	7,584	1050	1191	11	-98		
71	Wenger,Carsten	1. SC Anhalt	1076	- 27	/11	1107	5,040	1072	1074	- 28	-2		
72	Schulenburg, Fabian	SC Diogenes	1150	- 2	/11	1143	5,740	1083	1122	- 3	-28		
73	Gergs,Maximilian	SV Schiffweiler	946	- 8	/11	974	5,316	919	934	- 9	-12		
74	Kaczenski, Jan-Vorben	SK Kaltenkirchen	1050	- 8	/11	982	6,115	942	1008	9	-42		
75	Hepting,Helene	SF Fürth	657	- 12	%/11	1261	0,319	1193	S 816	13	+159		
76	Hofmann,Annett	SF Hettstedt	1057	- 19	4/11	1137	4,977	1010	1039	20	-18		
77	Brüdigam,Martin	SV Frankfurt/Oder	953	- 2	%/11	1156	3,282	1066	999	3	+46		
78	Lipp,Julia	sc Schachelechw.	965	- 1	%/11	1151	3,329	1079	1010	2	+45		
79	Meromann,Maron	SK Meppen	823	- 12	4/11	1139	1,831	1062	925	- 13	+102		
80	Schröder, Janet	SV Apelnstedt	919	- 7	%/11	1139	3,035	1074	975	- 8	+56		
81	Reiske,Anne	SK Eisenberg	1029	-	W11	1050	5,080	984	1006	6	-22		
82	Grote,Steffi	SV Chemie Guben	740	- 5	44/11	1101	1,943	1039	837	6	+97		
83	Woelfer,Wiebke	SV Lok Ascherslohen	995	- 20	34/11	1084	4,408	1005	999	21	+4		
84	Müller,Silvana	ESV Delitzsch	857	- 25	%/11	980	4,097	892	872	26	+15		
85	Beckmann,Emanuel	Heeper SK	1333	- 8	%/11	1050	8,412	949	1184	9	-149		
86	Brehmer,Johann	SV Werder Bremen			%/11	970		895	895	1			
87	eidel,Anita	VfL Eberotadt	1058	- 16	10	%/11	963	7,131	829	958	- 17	-100	
88	Katte,Ieabel	SC Lerchenberg	1189	- 9	10	14/11	844	9,261	734	1008	10	-181	
89	Schmidt,Hannah	Greifewalder SC	516	- 7	10	14/11	865	1,662	781	8	+108		
90	Dorongovski,Michael	SC Lebach	901	- 3	10	/11	1060	3,612	934	916	4	+15	
91	Rath,Alina	BSC Rehberge	826	- 8	10	/11	1069	2,744	939	874	9	+48	
92	Großmann,Susan	SG AE Magdeburg	903	- 10	10	/11	960	5,136	801	860	11	-43	
93	Kurz,Silke	SC Tamm	906	- 14	10	/11	970	4,827	827	874	15	-32	
94	Hemme-Unger,Liea	SC FE Babenhausen 1994	811	- 5	10	/11	961	4,203	791	803	6	-8	
95	Walther,Chriatian	SV Werder Bremen			/11	957		842	842	1			
96	Neldner,Uta	Bor, Friedrichs felde	497	- 15	10	/11	945	1,117	822	9	607	16	+110
97	Kramer,Maren	SC Ersingen	755	- 2	10	/11	830	4,708	700	728	3	-27	
98	Tänzer,Janett	ESV Lok Sömmerda	425	- 11	10	4/11	1144	0,344	950	S 545	12	+120	
99	Siewert,Mathias	SC Pirmasens	1182	- 12	10	%/11	1054	7,068	850	1046	- 13	-136	
100	Roxin,Henning	SV Grevesmühlen	669	- 3	10	14/11	1050	1,264	898	754	- 4	+85	

ROCHADE EUROPA Jugendschach - DWZ-Auswertungen 1999w

101	Butschek, Tanja	Ronsdorfer SV	813	-	2	10	34/11	970	3,512	812	813	-	3	A)
102	Henne, Lisa	SF Birkenfeld	853	-	10	10	34/11	926	4,750	745	805	-	11	-48
103	Giersiepen, Annike	Hamburger SK V. 1830 eV	0 / 1	'			34/11	933		749	744	-	1	
104	Reitz, Matthias	SC Turm Breuberg	671	-	5	10	34/11	878	3,083	710	687	-	6	+16
105	Krause Molle, Zarela	SG Porz	881	-	8	10	3 / 11	1062	3,611	817	858	-	9	-23
106	Kunz, Katharina	SC Turm Winterbach	627	-	4	10	24/11	827	3,307	552	596	-	5	-31
107	Buncke, Johanna	SV Werder Bremen					2 / 11	860		549	549	-	1	
108	Ehrke, Nicola	SK Kaltenkirchen	667	-	2	10	4 / 11	815	3,789	254	542	-	3	-125

Code: 9921-000-U12 Ende: 29.05.99 Auswerter: Reinhard Sabel 29.05.99 ' Gesammelte Partien aus früheren Turnieren

Deutsche 014 Oberhof 1999

	Name, Vorname	Verein	DWZ alt	E	Pkt/Rd	Niv.	Ne	Lstg.	DWZ neu	Diff
1	Rau, Hannes	SC Tamm	2045	- 31	22	64/9	1911	5,950	2098	2059 - 32 +14
2	Gasthofer, Alexander	SF Bad Mergentheim	1977	- 20	20	64/9	1887	5,449	2079	2006 - 21 +29
3	Balcerak, Philipp	SV Koblenz	1955	- 38	20	6 / 9	1907	4,971	2049	1983 - 39 +28
4	Schaf fer, Hendrik	Sfr. Neuberg	1918	- 31	19	54/9	1896	4,643	1996	1942 - 32 +24
5	Wegerle, Jörg	SK Viernheim	2082	- 42	24	5e/9	1834	6,952	1932	2047 - 43 -35
6	zaragatski, Ilja	SG Bochum	2002	- 37	21	54/9	1820	6,431	1912	1977 - 38 -25
7	Seifert, Volker	Dresdner SC	2004	- 68	21	54/9	1799	6,629	1892	1974 - 69 -30
8	Ries, Benjamin	SF Brackel	1752	- 43	14	5 / 9	1857	3,308	1917	1811 - 44 +59
9	Kotlyar, Dimitri	VfL Sindelfingen	1850	- 5	17	5 / 9	1828	4,581	1891	1863 - 6 +13
10	Abraham, Jan Willem	Stader SV	1567	- 20	11	5 / 9	1826	1,930	1883	5 1690 - 21 +123
11	Schlichthaar, Robert	SG Magdeburg	1816	- 27	16	5 / 9	1778	4,801	1835	1822 - 28 +6
12	Blaich, Marc-Andre	SABT TSV Simmersfeld	1916	- 34	18	44/9	1792	5,701	1800	1880 35 -36
13	Kaczmarek, Michal	SV Derschlag	1576	- 17	11	44/9	1724	3,161	1744	1630 - 18 +54
14	Werner, Daniel	KSC Strausberg	1806	- 20	16	44/9	1762	4,595	1795	1803 - 21 -3
15	Jachnowitsch, Kristjan-John	SC Meerbauer MPS 90 Kiel	1614	- 31	12	44/9	1681	3,904	1671	1637 - 32 +23
16	Ullrich, Andreas	TV Großostheim	1517	- 23	10	4 / 9	1625	3,433	1577	1541 - 24 +24
17	Grünberg, Marc	TSG Wismar	1414	- 28	10	4 / 9	1645	2,268	1607	1487 - 29 +73
18	Meinhardt, Maximilian	SC Schifferstadt	1681	- 37	13	4 / 9	1604	5,224	1558	1636 - 38 -45
19	Buckan, Jens	SV Empor Erfurt	1565	- 32	11	34/9	1664	3,582	1556	1562 33 -3
20	Rusche, Johannes	SG Vogtareuth	1445	- 15	10	34/9	1646	2,413	1564	1491 - 16 +46
21	Berrang, Gerrit	SC Dudweiler	1818	- 32	16	3 / 9	1679	5,912	1524	1725 - 33 -93
22	Rudolph, Kai	SF Achim	975	- 4	10	24/9	1568	0,220	1387	S 1071 - 5 +96
23	Herzenstein, Georg	SG Wichern-Schule	1589	- 20	11	24/9	1553	4,978	1340	1490 - 21 -99
24	Jost, Markus	TSG Oberschöneweide.	1517	23	10	2 / 9	1592	3,687	1329	1446 - 24 -71

Code: 9921-000-U14 Ende: 29.05.99 Auswerter: Reinhard Sabel 29.05.99

Deutsche 014w Oberhof 1999

Pl.	Name, Vorname	Verein	DWZ alt	E	Pkt/Rd	Niv.	Ne	Lstg.	DWZ neu	Diff
1	Fey, Franziska	Chemnitzer SC	1532	- 71	11	64/9	1369	6,386	1543	1537 - 72 +5
2	Reltz, Franziska	SC Leipzig-Gohlis	1386	- 56	10	64/9	1395	4,395	1581	1475 - 57 +89
3	Schuler, Dorothea	Königsspringer HH	1367	- 14	10	64/9	1372	4,434	1559	1454 - 15 +87
4	Häcker, Sonja	SV Wolfbusch	1618	- 53	12	6 / 9	1370	7,219	1495	1572 - 54 -46
5	Brethauer, Sarah	SK Baunatal	1377	- 29	10	6 / 9	1330	4,926	1486	1422 - 30 +45
6	Mass, Elvira	SF Berghofen-Wambel	1276	- 17	10	6 / 9	1292	4,271	1455	1349 - 18 +73
7	Danzer, Joana	PSV Dorfen	1417	- 19	10	54/9	1372	5,036	1458	1437 - 20 +20
8	Djeno, Snjezana	Krefelder SK Turm	1129	- 17	10	5 / 9	1329	2,452	1378	S 1236 - 18 +107
9	Blodig, Carolin	TSV Dietfurt	1374	- 19	10	5 / 9	1233	5,896	1275	1336 - 20 -38
10	Czaczone, Anne	Chemnitzer SC	1509	- 62	10	5 / 9	1253	7,074	1303	1422 63 -87
11	Horstmann, Astrid	SK Nürnberg 1911	1059	- 31	10	44/9	1336	1,927	1340	S 1167 - 32 +108
12	Becker, Natalie	Sfr. Schöneck	1320	- 15	10	44/9	1264	4,913	1277	1303 - 16 -17
13	Schulz, Marion	SV Chemie Guben	1149	- 36	10	44/9	1209	3,900	1210	1174 - 37 +25
14	Hauck, Kerstin	SC Bad Bergzabern	1341	- 26	10	44/9	1173	6,267	1165	1267 - 27 -74
15	Reiss, Rebekka	SG Löberitz	1347	- 24	10	44/9	1151	6,455	1150	1265 - 25 -82
16	Gorodezkij, Dwgenija	TuS Makkabi Berlin	836	- 4	10	4 / 9	1219	1,214	1182	S 953 5 +117
17	Schmidt, An	SV Rüdersdorf	864	- 12	10	4 / 9	1200	1,462	1154	S 971 - 13 +107
18	Blübaum, Bettina	SV KS Lemgo	1065	- 1	10	4 / 9	1229	2,701	1188	1120 - 2 +55
19	Weich, claudia	SK Nordhorn-Blanke	935	- 8	10	4 / 9	1158	2,195	1111	1011 - 9 +76
20	Hug, Silke	SK Horben	1141	- 14	10	4 / 9	1080	5,256	1025	1088 - 15 -53
21	Janotta, Steffi	SC Jasmund	891	- 5	10	34/9	1138	1,950	1047	956 - 6 +65
22	Reichel, Sabrina	SV Medizin Erfurt	967	- 37	10	3 / 9	1120	3,010	966	967 - 38 0
23	Szurlies, Stephanie	SK Heidenheim	999	- 19	10	1 / 9	1102	3,436	706	896 - 20 -103
24	Mannsfeld, Sandra	SV Strand	1044	- 11	10	0 / 9	1108	3,851	431	882 - 12 -162

Code: 9921-000-w14 Ende: 29.05.99 Auswerter: Reinhard Sabel 29.05.99

Deutsche 016 Oberhof 1999

Pl.	Name, Vorname	Verein	DWZ alt	E	Pkt/Rd	Niv.	Ne	Lstg.	DWZ neu	Diff		
1	Pähtz, Thomas, jr.	SV Empor Erfurt	2137	- 80	26	7 / 9	2078	5,184	2314	2179 - 81	+42	
2	Langheinrich, Ferenc	Erfurter SK	2306	- 63	30	64/9	2030	7,268	2220	2290 - 64	-16	
3	seel, christian	SG Porz	2002	- 57	21	6 / 9	2059	3,837	2198	2060 - 58	+58	
4	Zimmermann, Julian	Königsspringer HH	1983	- 40	20	54/9	2118	2,918	2199	5 2054 - 41	+71	
5	Liebold, Thomas	TSV Zeulenroda	2039	- 80	22	54/9	2067	4,130	2165	2074	81	+35
6	Feige, Manuel	USG Chemnitz	2141	- 51	26	54/9	2023	5,392	2152	2143	52	+2
7	Kruck, Daniel	SC Tamm	2149	- 68	26	54/9	1988	6,173	2084	2134 - 69	-15	
8	Nguyen, Hoang	Delmenhorster SK	1823	- 24	16	5 / 9	1967	2,872	2016	1891 - 25	+68	
9	Hofrichter, Jens	SC Waldkirch	2051	- 31	23	5 / 9	1992	5,096	2041	2049 - 32	-2	
10	Danzer, George	PSV Dorfen	2083	- 40	24	44/9	2070	4,633	2071	2080 - 41	-3	
11	de Wiljes, Jan-Hendrik	SK Ricklingen	1791	- 12	15	44/9	1964	2,615	1964	1854 - 13	+63	
12	Tydecks, Hermann	Dresdner SC	2016	- 58	22	44/9	1921	5,254	1940	1997 - 59	-19	
13	Silber, Henning	SK Landau	2053	- 32	23	44/9	1890	5,918	1913	2018 - 33	-35	
14	Ortmann, David	TSF Ditzingen	2115	- 53	25	44/9	1923	6,194	1947	2075 - 54	-40	
15	Schargorodskij, Maxim	SK König Tegel	2039	- 45	22	44/9	1855	6,270	1862	1993	46	-46
16	Eißing, Christoph	SK Gescher	1903	- 34	18	44/9	1821	5,133	1828	1884	35	-19
17	Sonnenberger, Jörg	PSV Rostock	1702	- 30	13	4 / 9	1842	3,249	1795	1729 - 31	+27	
18	Schumacher, Dennis	SK Baunatal	1821	- 64	16	4 / 9	1826	4,283	1794	1812 - 65	-9	
19	Bravo Lutz, Sebastian	SC Gelnhausen	1854	- 28	17	34/9	1917	3,710	1831	1848 - 29	-6	
20	Dallakian, Oleg	SG Porz	1937	- 33	19	34/9	1813	5,682	1729	1875 - 34	-62	
21	Becking, Michael	SV Schwalbach	1765	- 36	15	34/9	1793	4,057	1702	1746 - 37	-19	
22	Wilke, Matthias	SV Lok Aschersleben	1746	- 36	14	24/9	1819	3,551	1613	1709 - 37	-37	
23	Hintz, Bastian	SC Meerbauer Kiel	1405	- 18	10	24/9	1835	1,063	1633	1466 - 19	+61	
24	Elke, Christian	Hellas Nauen	1349	- 12	10	14/9	1827	0,777	1493	1379 - 13	+30	

Code: 9921-000-U16 Ende: 29.05.99 Auswerter! Reinhard Sabel 29.05.99

Deutsche 016w Oberhof 1999

Pl.	Name, Vorname	Verein	DWZ alt	E	Pkt/Rd	Niv.	Ne	Lstg.	DWZ neu	Diff	
1	Miatzner, Tina	USG Chemnitz	1964	-102	20	7 / 9	1756	6,557	2015	1976 -103	+12
2	Schlosberg, Elisabeth	SC Forchheim	1899	- 16	18	7 / 9	1755	5,976	2011	1929 - 17	+30
3	Gorka, Christiane	SV Barntrup	1691	- 30	13	7 / 9	1693	4,335	1983	S 1788 - 31	+97
4	Helm, Leonie	Hamburger SK	1962	- 41	20	6 / 9	1757	6,551	1905	1947 - 42	-15
5	Görke, Marina	Chemnitzer SC	1434	- 68	10	54/9	1514	3,741	1706	1508 69	+74
6	Schulte, Stefanie	SG Porz	1706	- 50	13	5 / 9	1734	4,062	1806	1740 - 51	+34
7	Bauer, Kerstin	SK Kaiserslautern	1565	- 13	11	5 / 9	1684	3,036	1781	1644 - 14	+79
8	Hippe, Franziska	Torgelower SV Greif	1656	- 74	13	5 / 9	1612	4,766	1680	1665 - 75	+9
9	Fliter, Irena	SK König Tegel	1839	- 52	16	5 / 9	1611	6,565	1666	1789 53	-50
10	Hinzmann, Maria	SC Mosaik Berlin	1717	- 29	14	5 / 9	1580	5,535	1655	1698 30	-19
11	Winnicki, Alice	SK Eppendorf	1450	- 5	10	44/9	1749	1,625	1754	S 1571 6	+121
12	Lange, Corinna	ZSG Waltershausen	1787	- 91	15	44/9	1674	5,535	1677	1753 - 92	-34
13	Umpfenbach, Carolin	ZSG Waltershausen	1876	- 86	17	44/9	1578	7,250	1576	1791 - 87	-85

14	Bartholomeyzik, Teresa	SK Mosbach	1271	- 25	10	41/2/9	1358	3,860	1358	1298	26	+27
15	Focke,Karin	Torgelower SV Greif	1411	- 47	10	4 /9	1609	2,643	1589	1468	48	+57
16	Schmidt,Kerstin	SC Turm Illingen	1439	- 37	10	4 /9	1484	4,062	1432	1436	38	-3
17	Piochacz,Petra	SF Olching	1602	- 19	12	4 /9	1506	5,009	1460	1564	20	-38
18	Hein Nina	SV Stockenhausen	1505	- 17	10	4 /9	1403	5,245	1304	1453	18	-52
19	Briebsch,Claudia	SK Rinteln	1230	- 16	10	4 /9	1333	4,019	1227	1229	17	-1
20	Hellwig,Karin	Klosternsfelder SC	1294	- 33	10	4 /9	1292	4,606	1196	1248	34	-26
21	mysliwiec,Kathrin	SV Senftenberg	1106	- 18	10	31/2/9	1278	3,020	1164	1126	19	+20
22	Kögel,Ulrike	SC Meerbauer Kiel	966	- 30	10	3 /9	1254	1,297	1100	1012	31	+46
23	Fluck,Anna-Maria	SV Lahn Limburg	957	- 5	10	2 /9	1259	1,814	982	965	6	+8
24	Wenke,Andrea	Delmenhorster SK	947	- 8	10	0 /9	1271	1,729	594	874	9	-73

Code: 9921-000-W16

Ende: 29.05.99

Auswerter: Reinhard Sabel

29.05.99

Deutsche U18 Oberhof 1999

Pl.	Name, Vorname	Verein	DWZ	alt	E	Pkt/Rd	Niv.	We	Lstq.	DWZ neu	Diff
1	Ruhmann, Rainer	SF Baiertal-Schatth	2319	- 40	30	61/2/9	2190	6,037	2362	2328	41 +9
2	Grafl, Florian	SG Bad Hersfeld	2242	- 66	30	61/2/9	2173	5,321	2350	2266 - 67 +24	
3	Schneider, Henning	Dresdner SC	2038	- 88	22	6 /9	2158	3,096	2297	S 2113 89 +75	
4	Reuß, Andreas	SV DT Esslingen	2212	- 33	29	51/2/9	2152	5,127	2246	2220 - 34 +8	
5	Pähtz, Elisabeth	Dresdner SC	2230	- 78	30	51/2/9	2152	5,416	2237	2232 79 +2	
6	Branding, Volker	SK Rinteln	1932	- 45	19	51/2/9	2042	3,259	2132	1996 - 46 +64	
7	Hänsel, Thomas	SV Empor Erfurt	2246	- 76	30	5 /9	2154	5,517	2200	2235 77 -11	
8	Zwanzger, Johannes	SC Eorchheim	2189	- 79	28	5 /9	2114	5,310	2161	2182 - 80 -7	
9	Friedrichs, Klaus	SV Mülheim Nord	2.128	- 38	26	5 /9	2126	4,390	2186	2142 39 +14	
10	Pitl, Gregory	SK Göggingen	2088	- 20	24	5 /9	2101	4,292	2152	2105 -21 +17	
11	Windelband, Jens	SG AE Magdeburg	2029	- 27	22	5 /9	2019	4,616	2064	2039 28 +10	
12	Daub, Markus	Sc Turm Illingen	1847	- 32	17	5 /9	1958	3,296	2000	1899 - 33 +52	
13	Thiele, Matthias	SK König Tegel	2038	- 55	22	41/2/9	2075	4,047	2077	2050 56 +12	
14	Gamer, Torsten	SF Wiesental	2127	- 28	25	41/2/9	2061	5,275	2063	2109 -29 -18	
15	Dahm, Jochen	SG Bochum	2136	- 33	26	41/2/9	2057	5,413	2056	2115 34 -21	
16	Schütze, Norman	SV Wolfen-Nord	2064	- 53	23	41/2/9	2025	4,934	2025	2053 - 54 -11	
17	Rakow, Thorben	SK Eppendorf	2100	-38	24	41/2/9	1949	6,174	1948	2059 39 -41	
18	Haucke, Alexander	SV Bad Schwartau	2075	- 54	24	4 /9	2091	4,307	2047	2068 55 -7	
19	Zwick, Georg	SK Dahn	2038	- 40	22	31/2/9	2065	4,134	1979	2022 41 -16	
20	Röder, Phillip	T80 wismar	1834	- 25	16	31/2/9	1981	2,950	1886	1852 - 26 +18	
21	Buring, Matthias	Stadtilmer SV	1843	- 23	17	3 /9	1978	2,973	1845	1844 - 24 +1	
22	Riewe, Gerhard	Delmenhorster SK	1848	- 31	17	21/2/9	2017	2,623	1835	1844 - 32 -4	
23	prause, Robert	SV Rüdersdorf	1756	- 37	15	2 /9	1965	2,235	1730	1748 38 -8	
24	Pfaff, Timo	SC Turm Breuberg	1961	- 30	20	11/2/9	1976	4,361	1659	1882 - 31 -79	

Code: 9921-000-U18

Ende: 29.05.99

Auswerter: Reinhard Sabel

29.05.99

Deutsche U18w Oberhof 1999

Pl.	Name, Vorname	Verein	DWZ	alt	E	Pkt/Rd	Niv.	We	Lstg.	DWZ neu	Diff	
1	Polushkina, Svetlana	IG Metall Osnabrück	2011	- 4	20	71/219	1782	6,926	2082	2027	- 5	+16
2	Stephan, Anna	SC Bamberg	1892	- 34	18	656/9	1774	5,772	1967	1914	- 35	+22
3	Guhr, Katja	TuS Gersdf.-Möhrsd.	1485	- 35	10	51/2/9	1774	1,632	1865	S 1648	- 36	+163
4	Ehret, Rebecca	SV wolfbusch	2009	- 57	21	51/2/9	1754	7,018	1844	1969	- 58	-40
5	Heymann, Anna-Luise	SV Fortschritt Großharth	1755	- 88	14	51/2/9	1727	4,825	1822	1778	- 89	+23
6	Klawonn, Malin	Hamburger SK	1876	- 39	17	536/9	1782	5,532	1873	1875	- 40	-1
7	Fenske, Nora	SC Sendling	1765	- 36	15	51/2/9	1748	4,736	1836	1790	- 37	+25
8	Schulz, Tina	Karlsruher SF	1819	- 59	16	51/2/9	1606	6,409	1718	1790	- 60	-29
9	Goetz, Katharina	Hamburger SK	1555	- 35	11	4 /8	1499	4,490	1504	1534	- 36	-21
10	Fiser, Helena	SG NW Frankfurt	1635	- 13	12	41/2/9	1879	1,876	1879	1735	- 14	+100
11	Burisch, Christin	TSG Wittenberg	1641	- 66	12	41/2/9	1781	3,012	1761	1698	- 67	+57
12	Diebig, Maja	SV Springer RE-Süd	1522	- 29	10	41/2/9	1755	2,209	1754	S 1618	- 30	+96
13	Cleven, Maria	Krefelder SK Turm	2001	- 72	21	31/2/8	1757	6,261	1706	1925	- 73	-76
14	Schmuck, Katrin	SV Empor Erfurt	1687	- 71	13	41/2/9	1726	3,968	1738	1706	- 72	+19
15	Voigt, Anna	SV Rüdersdorf	1586	- 46	11	4 /9	1683	3,536	1638	1607	47	+19
16	Wöhl, Ulrike	VfL BW Neuklöster	1594	- 34	11	3 /8	1672	3,289	1560	1582	- 35	-12
17	Henschel, Anke	SC Turm Illingen	1537	- 14	11	4 /9	1639	3,442	1593	1559	15	+22
18	Köster, Sabrina	SF Brackel	1463	- 46	10	3 /8	1587	2,785	1486	1473	- 47	+10
19	Klein, Annette	Sfr. Heidesheim	1776	- 43	15	4 /9	1563	6,495	1516	1693	44	-83
20	Uhde, Wiebke	SK König Tegel	1550	- 37	11	21/2/8	1601	3,519	1429	1507	38	-43
21	Brandt, Claudia	SC Wrist	1208	- 21	10	21/2/8	1575	1,029	1417	1273	22	+65
22	Fahrenholz, Katja	SV Werder Bremen	1503	- 17	10	344/9	1581	3,655	1486	1496	- 18	-7
23	Goldammer, Anne	SG Magdeburg	1745	- 26	14	11/2/2	1483	1,645		1738	- 27	-7
24	Stutz, Andrea	SV Nuertingen	1273	- 42	10	11/2 /8	1576	1,474	1053	1230	- 43	-43

Code: 9921-000-W18

Ende: 29.05.99

Auswerter: Reinhard Sabel

29.05.99

SEHACH



SEHACH

